

07/08 2013

MBZ

Mitteilungsblatt Berliner Zahnärzte

Zahnmedizin und Ökonomie

Spagat im Praxisalltag



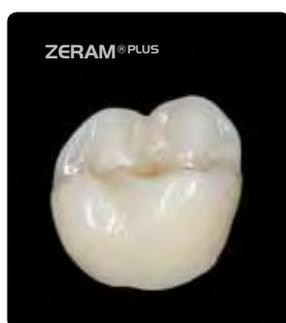
27. BERLINER
ZAHNÄRZTETAG
2013

ZERAM® KRONEN UND BRÜCKEN

aus dem Dental-Labor Rübeling + Klar Berlin



Qualitätszahnersatz:
zahnfarbig, bedürfnisorientiert,
metallfrei und made in Berlin



ZERAM® BASIS KRONEN UND BRÜCKEN

Preiswert und trotzdem hochwertig

Schon in der Basisvariante sind Zeram® Kronen komplett aus Keramik und völlig metallfrei. Die Basisvariante ist in drei Farben verfügbar. Zeram® Basis Kronen werden aus Hochleistungskeramik gefertigt und zeigen daher eine erstaunliche Stabilität. Für den Einsatz im Molarenbereich sind sie deshalb besonders geeignet. Sie werden ausschließlich in Berlin von Rübeling + Klar gefertigt und sind tatsächlich preis – wert.

ZERAM® STANDARD KRONEN UND BRÜCKEN

Mit Feinkeramik veredelt

Die Zeram® Standard Krone hat neben der extrem stabilen Unterschicht eine zusätzliche aufwendige Übersichtung mit Feinkeramik. Entsprechend der natürlichen Zahnstruktur wird die Feinkeramik mit einem zarten Farbübergang vom Zahnfleisch bis zur Schneidekante bzw. Kaufläche modelliert.

ZERAM® PLUS KRONEN UND BRÜCKEN

Bestes Material – Plus an Qualität

Durch eine detaillierte Analyse der persönlichen Zahncharakteristika wird eine individuelle Gestaltung der neuen Zähne möglich. Die Ergebnisse der Farbanalyse und die kosmetischen Wünsche der Patienten fließen in die Veredlung der Zeram® Plus Kronen ein.

Diese Leistungen beinhalten folgende Materialien und Werkstoffe: Zirkoniumdioxid (ZrO₂) by R+K CAD CAM, Lithium-Disilikat (LS₂)-Glaskeramik und niedrigschmelzende Fluor-Apatit-Glaskeramik



Auch auf diesen hochwertigen Zahnersatz geben wir eine Gewährleistung über 6 Jahre.

Rübeling + Klar
DENTAL-LABOR



Rübeling + Klar Dental-Labor GmbH

Ruwersteig 43 · 12681 Berlin

Tel.: (030) 54 99 34 – 0

Fax: (030) 54 99 34 – 111

info@ruebeling-klar.de

www.ruebeling-klar.de

Zahnärzte profitieren von unserem Angebot doppelt: Sie binden Ihre Patienten stärker, denn um die Gewährleistung in Anspruch nehmen zu können, sehen Sie Ihre Patienten zweimal jährlich zur Kontrolle des Zahnersatzes. Ihre zufriedenen Kunden werden Sie außerdem gerne weiterempfehlen.

Ein persönlicher Rückblick und eine Bitte

Unser Berliner Zahnärztetag

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der 27. Berliner Zahnärztetag liegt hinter uns. Ab Seite 8 berichten wir ausführlich. Erstmals wurde er nicht im Februar veranstaltet, sondern im „Wonnemonat“ Mai. Mit dem neuen Termin verbunden war auch die Hoffnung auf einen regen Besuch, zumal das Thema „Praxisoptimierung 2013“ unter der fachkundigen Leitung von Professor Roland Frankenberger spannender nicht hätte gewählt sein können.

Immer wieder höre ich in Gesprächen mit Kolleginnen und Kollegen, dass die Ausübung der Zahnheilkunde unter den Zwängen steigender gesetzlicher Vorgaben, überbordender Bürokratie- und Hygienevorschriften sowie zunehmender Auseinandersetzungen mit Krankenkassen, Versicherern und Beihilfestellen an Freiberuflichkeit – und damit auch an Motivation – verliere, eine Empfindung, der kaum widersprochen werden kann. Und gerade, wenn dies so ist, muss die Frage erlaubt sein, warum dann so weni-



Dr. Wolfgang Schmiedel

*Beteiligen Sie sich
mit Ihren Ideen
an der
Vorbereitung
des nächsten
Zahnärztetages!*

ge Berliner Kolleginnen und Kollegen die Chance genutzt haben, durch den Besuch des zurückliegenden Zahnärztetages ihre Praxen wieder auf ein nachhaltiges, qualitativ und wirtschaftlich gesundes Fundament zu stellen.

Es bleibt für den Hauptveranstalter, den Berliner Quintessenz-Verlag, sowie für die beiden Mitveranstalter KZV und Zahnärztekammer Berlin ein Rätsel, weshalb 90 Prozent der niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen unserer Stadt das fachliche Angebot zur „Praxisoptimierung 2013“ nicht wahrgenommen haben. Wie ist dieses mangelnde Interesse der Berliner Kollegenschaft zu erklären? Immerhin haben rund 150 (!) Zahnärztinnen und Zahnärzte aus anderen Bundesländern unseren Berliner Zahnärztetag besucht, ein Beleg zumindest für die richtige Themenwahl.

In der Tat müssen wir uns alle Gedanken machen, wie die Attraktivität unseres Berliner Zahnärztetages wieder erhöht werden kann, denn sinkende Teilnehmerzahlen fordern zu raschem Handeln auf.

Hier sind alle Beteiligten aufgerufen, über neue Konzepte nachzudenken, angefangen vom Termin des Kongresses, über den Ort der Veranstaltung, die Fortbildungsinhalte bis hin zum Eintrittspreis. Und mit „allen Beteiligten“ meine ich neben den Veranstaltern vor allem die Zielgruppe, also Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen.

Liegt es möglicherweise an dem unüberschaubaren und umfassenden Fortbildungsangebot unserer Stadt, welches den Großteil unserer Kollegenschaft vom Besuch des Berliner Zahnärztetages Abstand nehmen lässt? Generelle Fortbildungsmüdigkeit kann unseren Berliner Kolleginnen und Kollegen indes nun wahrlich nicht unterstellt werden – die nach wie vor erfreulichen Anmeldezahlen unseres Philipp-Pfaff-Fortbildungsinstitutes sprechen hier glücklicherweise eine andere Sprache. Unmittelbar nach den Sommerferien wird der Vorstand der Zahnärztekammer mit der inhaltlichen Vorbereitung für den kommenden 28. Berliner Zahnärztetag beginnen, der (wieder) im Februar nächsten Jahres stattfinden und das Thema „Moderne Endodontie“ beleuchten wird.

Beteiligen Sie sich, liebe Kolleginnen und Kollegen, mit Ihren Ideen an der Vorbereitung dieser Veranstaltung. Lassen Sie uns wissen, was Sie bewogen hat, am letzten Zahnärztetag teilzunehmen, und – bedeutsamer noch – was Sie davon abgehalten hat. Ihre Meinung ist uns wichtig, damit wir gemeinsam ein Programm auflegen können, das den Berliner Zahnärztetag wieder zum angesagten Treffpunkt der Kollegenschaft werden lässt.

Lassen wir unseren Berliner Zahnärztetag nicht zur Bedeutungslosigkeit verkommen! Deshalb bitte ich Sie: Schreiben Sie uns einen Brief oder einfacher noch eine E-Mail an info@zaek-berlin.de unter dem Stichwort „Berliner Zahnärztetag“ und teilen Sie uns Ihre Vorschläge und Kritikpunkte mit.

Wir freuen uns über jede Nachricht von Ihnen!

Ich grüße Sie wie immer herzlich!

Ihr

Wolfgang Schmiedel

P. S. Als kleines „Dankeschön“ für ihr berufspolitisches Engagement hatten sowohl die KZV Berlin als auch die ZÄK Berlin ihre Vertreter bzw. Delegierten kostenlos zum letzten Berliner Zahnärztetag eingeladen. Von den ca. 60 Eingeladenen sind letztlich 7 (!) erschienen! Dazu fällt mir nun wirklich nichts mehr ein ...



Foto: Fotolia

Editorial	3
Satz des Monats	6
Meldungen	7
Berliner Zahnärztetag	
Zahnmedizin, Praxisökonomie, Berufspolitik	8
Kammer und KZV im Zentrum	
des Geschehens	11
Behandlungsverfahren unter der GOZ-Lupe	15
Verleihung der Ewald-Harndt-Medaille 2013	17
Beruf & Politik	
Christian Bolstorff zum 70. Geburtstag	20
25-jähriges Dienstjubiläum	21
Seniorenfahrt 2013	21
KZV-Vertreterversammlung	22
KZBV-Vertreterversammlung	23
Der Vorstand kommt in Ihren Bezirk	26
Dank an Albert Essink	27

28

Zahnmedizin	
Kinderschutz in der Zahnarztpraxis	28
Klaus-Peter Lange zum 70. Geburtstag	29
Der Mund als interdisziplinäres Arbeitsfeld	30
KZV-Fortbildungsveranstaltungen	32
Herbstsymposium 2013	53
Das Kursangebot des Philipp-Pfaff-Instituts	54
ZMV-Aufstiegsfortbildung	56
Parodontologie-Sprechstunde	56
Gruppenprophylaxe-Team sucht Verstärkung	58
ZFA hilft Wohnungslosen	59
Dentalfirma hilft „Fixpunkt“	59
Dienstagabend-Fortbildung	60
Recht	
Delegation zahnärztlicher Leistungen	60

Anzeige



Optimahl
Catering. Events. Emotions.










Wir leben Catering seit 1994!

Seit 1994 entwickeln und produzieren wir optimale kulinarische Ereignisse. Kreative und international erfahrene Köche, beste Rohstoffe, erlesene Zutaten und erstklassiges Servicepersonal sind das Selbstverständnis, das uns Verpflichtung sowie täglicher Ansporn ist. Am Ende zählt für uns nur das beste erreichbare Resultat (lat. optimum) – ein begeisterter Kunde.

Optimahl Catering GmbH · Telefon: +49 (0) 30 755419-755 · info@optimahl.de · www.optimahl.de





60

Fotos: proDente

58

<p>Praxis & Team ZFA-Referat auf Bildungsmesse 62 Existenzgründerseminar 62</p> <p>Abrechnung GOZ-Analyse der BZÄK 63</p> <p>Amtliches Kammerbeitrag für das 2. Halbjahr 2013 60 Prüfungsausschuss Kieferorthopädie 64 Prüfungsausschuss Oralchirurgie 66 Prüfungstermine für ZFA 67 Bedarfsplanung 68 Neuzulassungen im Juni 2013 70 Sitzungstermine des Zulassungsausschusses 70 Informationen des Versorgungswerks 72</p>	<p>Panorama KZV-Lauf 2013 74</p> <p>Notdienst Zahnärztlicher Notdienst 33 Kieferorthopädischer Notdienst 52</p> <p>Kalender Termine der DV-Fraktionen im Juli/August 2013 82</p> <p>Ansprechpartner 81</p> <p>Impressum 79</p>
--	---

Anzeige





Praxisverkauf

- Praxiswertermittlung
- Kauf- und Mietvertragsabwicklung
- Vermittlung von Kaufinteressenten
- Unterstützung bei Vertrags-Arztstzausschreibungen

Praxiskauf

- Niederlassungsberatung
- Finanzierungsvermittlung
- Versicherungen

Praxiskooperation

- Job-Sharing Partnerschaften
- MVZ-Konzepte

**Burkhardt Otto
 Olaf Steingraber
 Volker Schorling**

**FAB
 Investitionsberatung**

MedConsult
 Wirtschaftsberatung für
 medizinische Berufe oHG

Giesebrechtstraße 6 • 10629 Berlin
 Tel.: 213 90 95 • Fax: 213 94 94
 E-mail: info@fab-invest.de

Gesundes Land – gute Versorgung für alle

Am 24. Juni 2013 haben CDU und CSU ihr Regierungsprogramm für Deutschland 2013–2017 der Öffentlichkeit vorgestellt. Mit dem Kapitel „Gesundes Land – gute Versorgung für alle“ schreiben sie viele Ziele fest, einige wenige konkrete Maßnahmen werden angekündigt, aber auch der Rückblick auf das Geschaffene bleibt nicht aus. Als Ziel wird vorgegeben, dass jeder in Deutschland Zugang zu einer guten medizinischen Versorgung haben soll, unabhängig von seinem Einkommen, Alter oder gesundheitlichen Zustand. Die CDU/CSU stehe für ein leistungsfähiges Gesundheitswesen, das Menschlichkeit, Qualität und Bezahlbarkeit zusammenführe und zu einer hohen Lebensqualität in Deutschland beitrage. Ebenso stehe die Partei für ein solidarisches Gesundheitswesen, in dem Hilfe für Kranke und Ältere sowie Eigenverantwortung zwei Seiten ein und derselben Medaille seien. Sie würde ein Gesundheitswesen sichern, in dem die Menschen darauf vertrauen könnten, dass alle Beteiligten in Medizin und Pflege ihre Verantwortung gegenüber Patienten und Versicherten sorgsam wahrnehmen. Die demografische Entwicklung und der rasche Fortschritt in der medizinischen Forschung würden fortlaufend Anpassungen des Gesundheitswesens erfordern.

Die CDU/CSU will eine gut erreichbare Versorgung durch Ärzte und Krankenhäuser, vor allem in ländlichen Regionen, sichern; ein Ansatz sei hier die Attraktivität des Hausarztberufs zu steigern. Neben den bereits gesetzten Anreizen mit dem Versorgungsstrukturgesetz setzt die Union auf neue Lösungen wie den Ausbau der Telemedizin. Dafür wolle die CDU/CSU die technischen und rechtlichen Voraussetzungen schaffen.

Ein klares Bekenntnis legt die Union zur privaten Krankenversicherung ab. Eine staatliche Einheitsversicherung für alle lehnt sie ab. Die private Krankenversicherung mit ihren individuellen Kapitalrücklagen, um steigende Kosten im Alter abzdämpfen, leiste einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit und Umsetzung von Neuerungen im Gesundheitswesen.

Im Bereich Selbstverwaltung setzen CDU und CSU darauf, dass die Beteiligten der Selbstverwaltung des Gesundheitssystems verantwortungsvoll und partnerschaftlich handeln.

Des Weiteren bekennt sich die Union zu einem freiheitlichen Gesundheitswesen. Die freie Arzt- und Krankenhauswahl, die Therapiefreiheit und die Unabhängigkeit der freien Gesundheitsberufe bilden den Kern des freiheitlichen Gesundheitswesens, so im Regierungsprogramm zu lesen. Weiter heißt es hier, dass niedergelassene freiberuflich tätige Zahnärzte für eine qualitativ hochwertige, patientennahe Versorgung stehen.

Welche Maßnahmen kündigt die Union an? Mit dem Patientenrechtegesetz sei bereits ein großer Schritt zu mehr Rechten für Patienten gelungen. Die Union kündigt aber an, die Rechte der Patienten weiter zu stärken. Damit die Patienten selbstbestimmte Entscheidungen treffen können, bräuchten Patienten und Ver-

sicherte einen einfachen Zugang, um verlässliche und verständliche Informationen über Versicherungs- und Behandlungsmethoden zu erhalten. Hierfür will die Union Melde- und Managementsysteme einführen, die dabei helfen sollen, Fehler zu vermeiden und Qualität zu sichern.

CDU/CSU kündigen an, die Gesundheitswirtschaft weiter ausbauen zu wollen. Damit überall im Land Ärzte jederzeit erreichbar sind, will die Union die At-

traktivität der Gesundheitsberufe weiter steigern.

So weit zu den Zielen und Maßnahmen von CDU/CSU, um ein gesundes Land und eine gute Versorgung für alle zu erreichen. Unser Satz des Monats.

Vanessa Hönighaus

Anmerkung:

Eine vollständige Betrachtung der Wahlprogramme der jeweiligen Parteien ist nicht das Ziel. Themenbezogen greifen wir einzelne Punkte heraus – ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Keine Partei wird bevorzugt. Die (Entwürfe der) Wahlprogramme von FDP, Linke, SPD und Grünen haben wir bereits unter die Lupe genommen.

Wiederherstellung der zahnärztlichen Versorgung in den Überschwemmungsgebieten

Aufruf zur solidarischen Hilfe

In weiten Teilen Deutschlands kämpfen die Menschen gegen das Rekord-Hochwasser. In den Katastrophengebieten sind Straßen und Schienenwege unterspült, Versorgungsleitungen zerstört, Häuser einsturzgefährdet.

Betroffen sind auch eine Vielzahl von Zahnarztpraxen. An vielen Orten existiert nur noch eine zahnärztliche Notversorgung. Die meisten Praxen mussten den Betrieb wegen der Unterbrechung der Trinkwasserversorgung einstellen. Die Wassermassen haben große Schäden an Praxisräumen und zahnmedizinischen Apparaturen verursacht.

In den Katastrophengebieten gilt es nun, die Patientenversorgung wiederherzustellen. Die Bundeszahnärztekammer, die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung und die Stiftung Hilfswerk Deutscher Zahnärzte appellieren gemeinsam an die Zahnärzteschaft, die in existenzielle Not geratenen Kolleginnen und Kollegen mit Spenden zu unterstützen.

HDZ, BZÄK und KZBV bitten um Ihre kollegiale Hilfe:
Spendenkonto: 000 4444 000
Deutsche Apotheker- und Ärztebank, BLZ 300 606 01
Stichwort: Flut



Eine Spendenbescheinigung wird bei genauer Adressenangabe ausgestellt. Zur Steuerbegünstigung bis 200 Euro kann als vereinfachter Zuwendungsnachweis nach § 50 Abs. 2 EStDV der Kontoauszug vorgelegt werden.

Gutachterwesen

Patientenbeschwerden bei Zahnersatz unter einem Prozent

Die Berliner Vertragszahnärzte leisten gute Arbeit für ihre Patienten beim Zahnersatz. Dies ergibt die alljährliche statistische Auswertung der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Berlin (KZV Berlin). So wurden im Jahr 2012 von insgesamt rund 214.000 Neuanfertigungen beim Zahnersatz in nur 0,71 Prozent aller eingegliederten Fälle Patientenbeschwerden vorgetragen.

PM KZV Berlin



Herzlich willkommen

Neuer Geschäftsführer

Die Zahnärztekammer Berlin freut sich, dass zum 15. Juli 2013 ihr neuer Geschäftsführer, Rechtsanwalt Dr. Jan Fischdick, seine Arbeit in der Geschäftsstelle aufnimmt.

Wir wünschen Herrn Dr. Fischdick einen guten Start und werden ihn unseren Lesern im nächsten MBZ näher vorstellen.

Dr. Wolfgang Schmiedel

Bitte beachten

Geschäftsstellen geschlossen

Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Vorstand der Zahnärztekammer Berlin sowie der KZV Berlin unternehmen ihre sommerlichen Betriebsausflüge. Deshalb bleibt die Kammer-Geschäftsstelle am Mittwoch, 7. August 2013, und die Geschäftsstelle der KZV Berlin am Mittwoch, 28. August 2013, geschlossen.



Zahnmedizin, Praxisökonomie und Berufspolitik

Praxisoptimierung 2013

Auf Wunsch der im Vorfeld nach favorisierten Inhalten befragten Zahnärzte befasste sich der 27. Berliner Zahnärztetag am 24. und 25. Mai 2013 ein Jahr nach Einführung der neuen GOZ mit den wirtschaftlichen Aspekten der Zahnarztpraxis. Entsprechend dezidiert politisch und ökonomisch geprägt waren dann auch die Beiträge zur Kongresseröffnung.

GOZ und gesellschaftliche Entwicklung

Dr. Wolfgang Schmiedel, Präsident der Zahnärztekammer Berlin, betonte in seinen Eröffnungsworten: Der Kongress nehme kritisch die moderne Zahnheilkunde unter die Lupe der GOZ 2012 und vermittele alle wissenswerten Neuerungen. Dr. Schmiedel: „Mögen die wissenschaftlich und praktisch geprägten Vorträge Ihnen die Arbeit in der Praxis erleichtern, Ihre Kenntnisse bereichern und den wirtschaftlichen Daten Ihrer Praxis zugute kommen!“

Dr. Jörg-Peter Husemann, Vorstandsvorsitzender der KZV Berlin, ergänzte, dass die betriebswirtschaftlichen Ergebnisse einer Praxis nicht ausschließlich von den Möglichkeiten der GOZ abhängen, sondern entscheidend auch von der wirtschaftlichen Situation ihrer Patienten und damit der gesamtgesellschaftlichen Entwicklung. Die Gegebenheiten in den Praxen seien daher nur schwer vergleichbar.

Neue Verfahren und neue Positionen

Was die neue GOZ im Einzelnen verändert hat und wie sich Standespolitik auf die wirtschaftliche Situation in den Praxen auswirkt, zeigten die beiden Eröffnungsreferate des Berliner Zahnärztetages.

Dr. K. Ulrich Rubehn, langjähriger Vorsitzender des GOZ-Senats der BZÄK, zeigte Neuerungen der GOZ 2012 gegenüber der GOZ '88 in den wichtigsten Fachbereichen der Zahnheilkunde auf sowie hinzugekommene Positionen und die Veränderungen bei der Analog-Berechnung. Beispielsweise seien Zahnärzte bei Beratung über zehn Minuten Dauer nunmehr zugriffsberechtigt für die GOÄ 3. Deutlich gesagt werden müsse, dass die Kieferorthopädie bei der neuen GOZ „nicht so gut wegge-



Dr. Jörg-Peter Husemann, Vorsitzender des Vorstands der KZV Berlin (links), und Dr. Wolfgang Schmiedel, Präsident der Zahnärztekammer Berlin

kommen“ sei. Hier reduzierten sich die Verbesserungen weitgehend auf die Positionen 0040 und die funktionsanalytischen bzw. funktionstherapeutischen Leistungen.

Besser bewertet als früher seien viele moderne technische Verfahren wie beispielsweise CAD/CAM, Arbeit mit dem OP-Mikroskop und – bei bestimmten Indikationen – der Einsatz eines Lasers. Breiten Raum in seinem Vortrag nahmen die Bereiche Prothetik, Füllungstherapie und Prophylaxe ein und hier nicht zuletzt die in den letzten Monaten kritisch diskutierte PZR. Eine subgingivale Reinigung sei nicht inkludiert, sagte Dr. Rubehn, diese sei nach Auffassung der Kammern allerdings analog berechnungsfähig. Da dies nicht der Haltung der meisten Kostenerstatter entspreche, sei Streit voraussehbar: „Halten Sie das aus – aber schlagen Sie nicht über die Stränge!“

In der Füllungstherapie, die nach wie vor schlechter als im BEMA honoriert werde, gab er zum Bereich direkter Komposit-Füllungen den Praxen eine grundsätzliche Empfehlung: „Sie sollten auf Ihren individuellen Grundlagen berechnen, welches Honorar Sie für eine Komposit-Füllung benötigten, und dies dann für alle diese Leistungen als Basis festlegen.“

INNOVATION FÄNGT MIT WEITBLICK AN.



Der neue Jeep® Grand Cherokee.

bei uns ab **45.500,- €**

Maßstäbe zu setzen, liegt in der Natur des neuen Jeep® Grand Cherokee. Mit seinem innovativen 8-Stufen-Automatikgetriebe sorgt er für mehr Fahrspaß und mehr Effizienz. Auf Wunsch lässt er sich mit modernster Technologie ausrüsten: Auffahrwarnsystem, Totwinkel-Assistent, Adaptive Cruise Control, 8,4"-Infotainmentsystem mit 3D-Navigation. Erleben Sie das Original ab dem 6. Juli bei einer Probefahrt.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach Richtlinie 80/1268/EWG: kombiniert 14,0–7,5. CO₂-Emission (g/km): kombiniert 327–198.

Abbildung zeigt Sonderausstattung. Jeep® ist eine eingetragene Marke der Chrysler Group LLC.

Jeep®

DAS ORIGINAL

IHRE JEEP® NIEDERLASSUNGEN IN BERLIN

Fiat Automobil GmbH • Ollenhauerstr. 100 • 13403 Berlin • Tel. 030-41022-0 • www.fiat-nl.de

Fiat Automobil GmbH • Rhinstr. 165 • 10315 Berlin • Tel. 030-549902-25 • www.fiat-nl.de

Chrysler & Jeep® Vertriebsg. mbH • Franklinstr. 26a • 10587 Berlin • Tel. 030-4373-6162 • www.berlin.chrysler.de



Dr. K. Ulrich Rubehn, langjähriger Vorsitzender des GOZ-Senats der BZÄK



Dr. Wolfgang Eßer, Mitglied des Vorstandes der KZBV

Als Bilanz nach seiner Übersicht über die Veränderungen der GOZ in den genannten Bereichen, aber auch in der Implantologie, der Endodontie, der Chirurgie und der Parodontologie, hielt er fest, es habe einzelne Verbesserungen, aber auch Abwertungen gegeben. Manche Position wie beispielsweise die Nr. 5040 sei nicht verständlich („War das wirklich nötig, so viele Leistungen da mit hineinzunehmen?“) und andere Punkte in der GOZ 2012 seien noch nicht gerichtsfest geklärt.

Absolut inakzeptabel sei es, dass die Punktwerte nicht erhöht wurden und das Abrechnungsverhalten des Berufsstandes unter Beobachtung der Politik stehe: Weiteten sich Kosten für Zahnbehandlung mehr als politisch zugelassen aus, stünde die GOZ 2012 erneut zur Disposition. Hauptkritikpunkte der Kostenerstatter in den letzten 15 Monaten seien die Analogie-Berechnung, die Gebührenbemessung und ihre Begründung, die Position 2197 für adhäsive Befestigung sowie die Material- und Laborkosten gewesen.

Dr. Rubehn kritisierte, dass das Bundesverfassungsgericht die GOZ-Klage der Zahnärzte zurückgewiesen habe: „Auch die Interessen der Zahnärzte sollten rechtlich berücksichtigt werden.“ Eine politisch errechnete Steigerung von 6 Prozent plus sei nichts nach vorangegangenen 24 Jahren Stillstand, zumal die gesamtgesellschaftliche Kostenentwicklung laut Koalitionsvertrag hätten berücksichtigt werden müssen. Die BZÄK fordere daher eine Offenlegung der Ausgaben der PKV für die zahnmedizinischen Leistungen.

Politische Entscheidungen und ihre Konsequenzen

Eindrucksvoll schilderte Dr. Wolfgang Eßer, Mitglied des Vorstandes der KZBV, dem Auditorium die wirtschaftliche Situation der Zahnarztpraxis 2013. Anhand einer Ereigniskurve illustrierte er die Folgen politischer Entscheidungen (vor allem der Gesundheits„reform“gesetzte) für die Zahnarztpraxen und die Kon-

sequenzen jeweiliger standespolitischer Reaktionen: „Wir können hier gut sehen, wo wir falsch und wo wir richtig reagiert haben.“

„Die Zahnarztpraxen haben ein Umsatzvolumen von immerhin 22 Milliarden Euro.“ Unter Hinweis auf die wirtschaftliche Potenz des Bereiches Zahnmedizin für die Wirtschaftskraft Deutschlands meinte er zur Verhandlungskraft der Standespolitik: „Damit müssen wir uns nicht verstecken – es gibt keinen Anlass für ein gesenktes Haupt.“ Das durchschnittliche Ergebnis der Einnahmen-Überschuss-Rechnung habe pro Praxis in 2012 knapp 130.000 Euro betragen: Ein Viertel aller Zahnärzte habe mehr, ein Viertel aber auch weniger verdient. Ob die 130.000 Euro viel oder wenig seien, sei nur auf der individuellen Ebene zu beurteilen. Skandalös sei die nicht erfolgte Punktwertanhebung, zumal alle anderen Bereiche und hier nicht zuletzt die Gehälter dynamisierten: „Das kann so nicht sein und das kann so nicht bleiben.“ Nach wie vor bestimme „Kostendämpfung“ das Handeln der Politik. An einer Ereigniskurve zeigte er: „Immer wenn wir einen kleinen erfreulichen Buckel im Bereich der Einnahmen erreicht hatten, bekamen wir von der Politik wieder Gegenwind.“ Als wenig hilfreich habe sich die Standespolitik der „geschlossenen Türen“ erwiesen. Die Vertreter der Interessen der Zahnärzte hätten rund fünf Jahre gebraucht, um wieder ein Gesprächsklima für den gegenseitigen Austausch zu schaffen: „Wir müssen viele Emotionen im Zaum halten.“ Unterm Strich zeige sich aber durch diese Vorgehensweise ein leichtes Plus bei den Praxiseinkommen. Weitere kleinere, aber hilfreiche Vorhaben stünden auf der Agenda. Ein hohes Gefahrenpotenzial berge die angedachte Bürgerversicherung. Mit Blick auf den Wahlsonntag am 22. September meinte Dr. Eßer: „Standespolitik ist einfacher in einem wohlwollenden Umfeld.“ Einen ausdrücklichen Dank zollte er der Bundeszahnärztekammer für die erfolgreiche Abwehr der Öffnungsklausel.

Birgit Dohlus



Information und kollegialer Austausch

Kammer und KZV Berlin im Zentrum des Geschehens

Am 24. Mai fiel der Startschuss für den bis zum 25. Mai dauernden 27. Berliner Zahnärztetag, den 42. Deutschen Fortbildungskongress für die Zahnmedizinische Fachangestellte und den 23. Berliner Zahntechnikertag im Estrel Convention Center. Mit 800 Teilnehmern war der Berliner Zahnärztetag deutlich weniger gut besucht als in den vergangenen Jahren.

Während die Kongressteilnehmer im Saal den Fachvorträgen zum diesjährigen Hauptthema „Praxisoptimierung 2013 – ein Jahr nach der neuen GOZ“ aufmerksam folgten, bereiteten sich die Zahnärztekammer und die Kassenzahnärztliche Vereinigung Berlin (KZV Berlin) vor, um in der Pause den Kollegen Rede und Antwort zu stehen. Denn auch in diesem Jahr wurde



Anzeige

DENTALE ZUKUNFT – PRAXIS-RUNDUMSERVICE!

- PRAXIS BÖRSE**
- PRAXIS ABGABE**
Nachfolger oder Beratung vor dem Verkauf gesucht? Wir unterstützen Sie!
- PRAXIS ÜBERNAHME**
Von der passenden Sozietät bis zum/zur passenden Nachfolger/-in. Wir bringen Sie in Kontakt.
- PRAXIS BEWERTUNG**
Unersetzlich für den Verkauf Ihrer Praxis, eine Finanzierung oder eine Praxisübernahme ist eine fundierte Praxiswertermittlung. Sie ist das Grundlageninstrument zur Praxisoptimierung und -umstrukturierung. Überlassen Sie nichts dem Zufall. Es lohnt sich.
- PRAXIS COACHING**
- EXISTENZ GRÜNDUNG**
Endlich auf eigenen Füßen stehen? Wir helfen Ihnen, Ihren Traum zu verwirklichen. Sprechen Sie uns an!

AKTUELLE ANGEBOTE:

■ **12... Berlin**
ab sofort, Praxis im Ärztehaus, Verkehrsanbindung gut, 1. OG, 110qm, Aufzug vorhanden, 2 BHZ, 190 Scheine, Praxisgemeinschaft-Anteil, behindertengerecht, erweiterbar, kleines Röntgen, Intraorale Kamera, Parkplätze vorhanden, Umsatz p.a.: auf Anfrage, Abgabegrund: Ruhestand, Kaufpreis: VB 50.000 €, Kontakt über: 0177 / 665 56 36, Chiffre: P/024/1304/797-136

■ **15... Brandenburg**
ab sofort, Praxis im Wohn- und Geschäftshaus, EG, 120qm, 3 BHZ, 650 Scheine, im Zentrum des Ortes gelegen, gute Erreichbarkeit mit Bahn und öffentlichen Verkehrsmitteln, Steri, Praxislabor, Sozialraum, Empfang, Wartebereich, 2 WC, Umsatz p.a.: auf Anfrage, Abgabegrund: Ruhestand, Kaufpreis: VB 50.000 €, Kontakt über: 0172 / 329 16 77, Chiffre: P/033/1304/794-164

■ **16... Brandenburg**
ab Juli 2013, 1. OG, 78qm, Aufzug vorhanden, 2 BHZ, 275 Scheine, 2010 komplett modernisiert, Cerec 3D, Sozialraum, 2 WC, Rezeption und Wartebereich, gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel, Umsatz p.a.: 400.000 €, Abgabegrund: auf Anfrage, Kaufpreis: VB 130.000 €, Kontakt über: 0162 / 329 16 70, Chiffre: P/021/1304/788-162

NWD Berlin & Ost ist ein Unternehmensbereich der **NWD GRUPPE**

10585 Berlin, Otto-Suhr-Allee 80-82
Tel.: 030 / 217341-0, Fax: 030 / 217341-22

www.nwd.de/praxisboerse

NWD
BERLIN & OST



wieder die DentaAusstellung um den Gemeinschaftsstand von Zahnärztekammer, KZV Berlin, Versorgungswerk, Philipp-Pfaff-Institut und Zahntechniker-Innung im Zentrum des „Marktplatzes“ bereichert.

So präsentierte sich der im Januar neugewählte Vorstand der Zahnärztekammer der Zahnärzteschaft und stand für Fragen zu allen Themenbereichen der Referate zur Verfügung. Am Stand der KZV Berlin erwarteten neben dem Vorstand wieder die Mitarbeiter aus der Zulassung und der IT die Zahnärzte.

Erstmals waren auch Mitarbeiter aus der Abrechnung vor Ort. Einige Kongressteilnehmer nutzen gezielt die Möglichkeit, den Service von Zahnärztekammer und KZV Berlin in Anspruch zu nehmen, andere Gespräche ergaben sich eher zufällig. Denn der Berliner Zahnärztetag ist nicht nur Anlaufstelle für den praktizierenden Zahnarzt. Er ist auch Treffpunkt für viele ehemalige Kollegen. Die in diesem Jahr am Stand der Zahnärztekammer vorhandene Sitz-Lounge erwies sich hier als komfortabler Ort zum Verweilen. Und so bot sich den Kon-

gressteilnehmern ein generationsübergreifendes Bild unter den Standespolitikern.

Die Möglichkeit, den Stand komplett zu umrunden und für alle

Fragen einen kompetenten Ansprechpartner zu finden, wurde auch dieses Jahr wieder vielfach genutzt – das Kommunikationskonzept hat sich erneut als richtig erwiesen.

Dabei war es nicht so, dass nur die Besucher Fragen an die Organisationen, Körperschaften und Dental-Firmen hatten. Wie schon im letzten Jahr mischte

sich die MBZ-Redaktion mit einem Fragebogen unter die zahnärztlichen Besucher.

MBZ-Leserumfrage

Seit Januar erscheint das MBZ mit bewährten Inhalten in einem neuen Design. Das Ziel bei der Neugestaltung war, das MBZ für die Berliner Zahnärzte noch lesenswerter zu gestalten. Mit einem aufgeräumten Layout, übersichtlicher Rubrikenein-

Bilanz des Berliner Zahnärztetages 2013: Weniger Teilnehmer als im letzten Jahr, guter fachlicher und kollegialer Austausch.



teilung und mehr Informationen z. B. über Fortbildungsmöglichkeiten sollte der Service für die Leser erweitert werden. Nun wollte die MBZ-Redaktion wissen, ob das Ziel erreicht wurde, also das MBZ gefällt, oder was stört und somit verbessert werden könnte oder sollte.

Ein erstes Resümee der Rückmeldungen: Wenn die Ergebnisse auch nicht als repräsentativ anzusehen sind, ist doch ein Trend erkennbar: Auf der Themenwunschlister stehen – wie im letzten Jahr – an oberster Stelle Fortbildungsartikel, das neue Layout wurde mehrheitlich positiv angenommen (und auch die Inserate sind akzeptiert). Oder anders: Die Leser sind durchaus zufrieden und haben sehr konstruktive Anregungen für neue Angebote gemacht.

Kostenfreie Teilnahme für Assistenten

Im letzten Jahr haben die Zahnärztekammer und die KZV Berlin erstmalig die Berliner Vorbereitungs- und Weiterbildungsassistenten eingeladen, am Fortbildungskongress teilzunehmen. Die Kosten tragen die beiden Körperschaften. Auch in diesem Jahr standen die Türen wieder offen: Aber nur rund 40 Assistenten nahmen die Einladung an und nutzten interessiert die seltene Gelegenheit, mit den Repräsentanten der Körperschaften

Perfekte Zähne für alle. perfectsmile

Krone
VMK/NEM
vollverblendet
89,-€

Vollantomisch
gefräste
Zirkonkrone
95,-€

Zirkonkrone
99,-€

Qualität und Service für höchste Ansprüche

- VMK Krone innerhalb von 48 Stunden (a.W.)
- Kunststoffreparaturen innerhalb von 4 Stunden
- Zahntechnikermeister kommt zu Ihnen in die Praxis.

Auch anspruchsvolle Patienten achten auf den Preis.

Ihr perfekter Partner für Zahnersatz, wenn es um Qualität und Service geht.

perfectsmile GmbH Dentallabor
Ringstraße 81 · 12203 Berlin

☎ **0800 531 41 91 36** kostenlose Hotline
Telefon 030 53 14 19 136
Mobil 0176 70 32 60 63
Fax 030 804 09 285
info@perfect-smile-berlin.de
www.perfect-smile-berlin.de



persönlich Kontakt aufzunehmen sowie Informationen aus erster Hand zu erhalten. Gleichzeitig haben die beiden Körperschaften dieses Jahr wieder den Nachwuchs gefördert. Zahnmedizin-Studenten des 9. und 10. Semesters waren ebenfalls eingeladen am Fortbildungskongress teilzunehmen. Für beide Initiativen erhielten Kammer und KZV Berlin wieder ein deutliches Lob.

Informative Gespräche am Gemeinschaftsstand

Zu den besonders oft angesprochenen Themen am Stand der Zahnärztekammer Berlin gehörte das Thema GOZ: Hier konnte das Kammer-Team nicht nur alle Fragen souverän beantworten, sondern auch mit der begehrten GOZ-Broschüre weiterhelfen. BuS-Dienst und Hygiene waren nachgefragte Themen sowie nicht zuletzt Fortbildung und die Dienstagabend-Fortbildung für die es interessante Themenvorschläge gab.

Gut besucht war auch das Berliner Hilfswerk Zahnmedizin. Während Herr Dr. Bolstorff überzeugend und mitreißend von allen laufenden Projekten berichtete und viel Zuspruch für ihr Engagement erhielt, appellierte er an die Zahnärzte, Ihr Hilfswerk zu unterstützen und Mitglied zu werden. Nur so ließen sich die Projekte auf lange Sicht erfolgreich und vor allem nachhaltig bewältigen.

Die Mitarbeiter der KZV Berlin konnten wieder einmal den gewohnten Service bieten: Das Angebot reichte dabei von zahn-

ärztlichen Kooperationsformen bis zum Zulassungsrecht und der Fortbildungspflicht nach § 95 d des SGB V. Des Weiteren konnten mit zwei kompetenten Mitarbeitern der IT-Abteilung und einer schnellen Internetverbindung sämtliche Fragen bezüglich der papierlosen Abrechnung und des Serviceportals mit seinen Möglichkeiten der Online-Erfassung von Abrechnungsfällen beantwortet und anschaulich demonstriert werden.

In diesem Jahr war auch erstmals ein Experten-Team aus der Abrechnung vertreten. Alle Fragen rund um die BEMA-Abrechnungsbereiche Zahnersatz und Festszuschüsse, Füllungstherapie und Endodontie waren hier willkommen.

Erst die Arbeit, dann das Vergnügen

Den ersten Kongresstag ließen die Teilnehmer bei einem gut besuchten Get-together im Foyer ausklingen. Begleitet von Musik hatten sie hier die Gelegenheit, den Referenten noch die eine oder andere offen gebliebene Frage zu stellen. Das gut gefüllte Foyer lässt vermuten, dass das Konzept für das Get-together bei den Kongressteilnehmern auf deutliche Gegenliebe stieß und somit für die Zukunft ausbaufähig ist.

Letztlich also alles sehr motivierende Signale; dennoch ist das Konzept für eine solche Fortbildungsveranstaltung stets zu hinterfragen und an die Wünsche der Zahnärzteschaft anzupassen.

Vanessa Hönighaus



Behandlungsverfahren unter der GOZ 2012-Lupe

Spagat im Praxisalltag

Wissenschaftlicher Fortschritt ist gut, so hatte Kammerpräsident Dr. Wolfgang Schmiedel den 27. Berliner Zahnärztag eröffnet, aber: Damit dieser den Patienten zugutekomme, müsse er auch abrechenbar sein. Das wissenschaftliche Programm des 27. Berliner Zahnärztes am 24. und 25. Mai im Berliner Tagungszentrum Estrel war entsprechend ein eher praktisches: Was gibt es Neues bei verschiedenen zahnmedizinischen Leistungen – und was sagt die GOZ 2012 zum Thema Abrechnung? Wo entsteht eine kritische Linie, hinter der die Zahnärztinnen und Zahnärzte nicht einmal mehr die Praxiskosten erreichen?

„Stellschrauben für den Praxiserfolg“ nannte entsprechend Dr. Peter Esser, Köln, seinen Einstiegsvortrag. Er verglich die GOZ-Leistungen im 2. Halbjahr 2011 mit dem 2. Halbjahr 2012 und kam unter dem Strich zu einem leichten Plus für die Zahnarztpraxen nach der neuen GOZ, einem Durchschnittswert – und damit nicht repräsentativ für alle Praxen. Esser appellierte an die Kollegenschaft, möglichst viel frei zu vereinbaren: „Nur damit werden wir in Zukunft bestehen können.“ Die enorme Anzahl an Zusatzversicherungen sei wenig hilfreich, manche Anbieter hätten sich deutlich verkalkuliert, und der Effekt erreiche jetzt die Praxen. Er ergänzte seinen praxisnahen Vortrag mit vielen Tipps, darunter einem wichtigen Hinweis für die eigene Absicherung: „Eine Vereinbarung mit dem Patienten muss auf derselben Urkunde, auch auf einer Kopie, immer beide Unter-



Prof. Dr. Roland Frankenberger

therapie und hier speziell auf die adhäsive Zahnheilkunde. Er warnte vor Werbeformeln wie „weniger Zeit für das Verfahren – mehr Gewinn für die Praxis“: Effizienter als Sekunden bei der Lichthärtung sei eine qualifizierte Mitarbeiterin. Komposit-Restaurationen zeigten eine hohe Haltbarkeit – und meist sehr zufriedene Patienten –, zudem rechneten sie sich in der Regel für die Praxis. Man solle seine hochwertige Zahnheilkunde nicht von der GOZ beeinflussen lassen und möglichst minimalinvasiv vorgehen. Die Endodontie beleuchtete PD Dr. David Sonntag, Düsseldorf. Das Arbeiten mit Mikroskop beispielsweise werde nun besser bewertet, generell aber käme es vor allem darauf an, mit mehr Selbstvertrauen abzurechnen: „Wir haben doch schöne Erfolge.“

Dass das Thema Geld in der nichtstationären Chirurgie schon eine Rolle spielt, ehe man damit anfängt, machte Dr. Bernd Rehberg, Erding, deutlich: „Alles in allem muss man 100.000 Euro auf den Tisch legen“ – diese müssten sich ja amortisieren. Er gab Tipps z. B. zur Abrechnung wiederverwendbarer OP-Materialien und machte deutlich: „Bei Einzelprodukten zahlen wir zu!“ Um auf die BEMA-Werte zu kommen, müsse man teilweise bis über den 5-fachen Satz

Lassen Sie Ihre hochwertige Zahnheilkunde nicht von der GOZ beeinflussen.

schriften haben – die des Patienten und die des Zahnarztes.“ Die §2-Vereinbarung sichere sowohl die Patienten als auch die Praxis ab.

Auf das Thema Prophylaxe schaute Dr. Lutz Laurisch, Korschenbroich. Anhand von Fallpräsentationen erläuterte er Behandlungsschritte und die Veränderungen bei den Positionen. Neu sei beispielsweise die GOZ-Leistung zur Applikation von CHX-haltigen Lacken und eine individuell gefertigte Schiene als Medikamententräger. Die meisten Positionen hätten sich gegenüber der GOZ '88 nicht verändert. Abrechnungseinschränkungen würden nicht jedem Patienten gerecht, einige notwendige Leistungspositionen fehlten ganz, und es zeigten sich bereits „Findigkeiten der Kostenerstatter, um sich vor der Erstattung zu schützen.“

Der wissenschaftliche Leiter des Berliner Zahnärztes, Prof. Dr. Roland Frankenberger, Marburg, schaute auf die Füllungs-

Beschäftigen Sie sich mit der GOÄ. Sonst verschenken Sie bei den analogen Leistungen viel Geld.



Prof. Dr. Peter Rammelsberger

steigern. Es gebe zwar die neuen OP-Zuschläge, aber sie entfielen, wenn der Patient postoperativ stationär aufgenommen werde. Man müsse sich mit der GOÄ beschäftigen: „Sonst verschrenken Sie bei den analogen Leistungen viel Geld!“ Manches in der GOZ 2012 sei durchaus erstaunlich: „Ein Sinuslift bringt weniger als eine Teleskopkrone.“

Auf den Bereich Parodontologie schaute Dr. Kai Worch, Garbsen, mit einer deutlichen Positionierung: „Wenn die Gebührenordnung die Therapie bestimmt, ist das kritisch.“ Dennoch sei klar: Ohne ausreichende Honorare sei Zahnheilkunde nicht erbringbar. Generell seien ein paar Positionen hinzugekommen (u. a. supragingivale Reinigung, Kontrolle), dafür seien andere weggefallen, und manches sei nicht praxistauglich: „Wenn unser Patient wenige mehrwurzelige Molaren hat, kippen die Honorare sogar noch unter die GOZ '88.“

Dr. Dr. Martin Bonsmann, Düsseldorf, prüfte die Veränderungen im Bereich der Implantologie. Seine Bilanz: Die „einfache schnelle Implantologie“ im ortsständigen Knochen sei aufgewertet, eine aufwändige Implantologie dagegen abgewertet worden. Gerade bei älteren Patienten machten herausnehmbare Lösungen oft mehr Sinn als Implantate – die Teleskopprothetik sei nach neuer GOZ auch deutlich aufgewertet.

Auf Langzeitprovisorien schaute Dr. Christoph Schirra, Düsseldorf, und verwies auf verschiedene Verfahren wie therapeutisch direkte Komposit-Versorgungen („das ist analog abzurechnen“) vs. laborgefertigte Lösungen.

Als Fan der Teleskopprothese erwies sich Prof. Dr. Peter Rammelsberger, Heidelberg: „Ein tolles Therapiemittel – nach wie vor.“ Es stimme zwar, dass manche Versorgung in der neuen GOZ besser bewertet werde als in der GOZ 88, aber „Sie ‚rechnen sich reich‘ auf Kosten der hohen Beteiligung durch die Patienten!“ Das sei letztlich eine bedauerliche Entwicklung.

Dr. Sven Rinke, Hanau, prüfte in einer spannenden Mischung aus Wissenschaft und GOZ die Unterschiede bei der Keramikversorgung. Erfreulich sei, dass es endlich eine eindeutige Leis-



Prof. Dr. Daniel Edelhoff

tungsbeschreibung für das Veneer gebe. Die neue GOZ bringe in ihrem Themenbereich mehr Klarheit und einige Höherbewertungen.

Dass eine anstehende ästhetische Gesamtrehabilitation eine Herausforderung für Zahnarzt, Zahntechnik und Praxisteam sei, machte Prof. Dr. Daniel Edelhoff, München, deutlich – „und zwar auch in ökonomischer Hinsicht!“ Er prophezeite einen Wechsel von der Krone hin zu Veneer und Komposit „wo irgend möglich“ und zu mehr Einzelzahnrestaurationen: „Man kann Tonnen gesunder Zahnschubstanz schonen – vertrauen Sie der Klebung!“ Die Möglichkeiten der neuen GOZ unterstützten den Weg.

Testen Sie Ihre Praxis mal aus der Sicht Ihrer Patienten!

Auf Funktion und CMD schaute Dr. Johannes Heimann, Frankfurt am Main. Eine solche Erkrankung erfordere eine Diagnostik-Kaskade – und viele Bereiche eine analoge Abrechnung, da sie in der GOZ nach wie vor nicht vorgesehen seien. Während die Funktionsanalyse über die 8.000er Position berechenbar sei, gebe es für psychosomatisches Screening nur Analog-Leistungen. Fachlich schloss die Reihe Dipl.-Psychologe Bernd Sandrock mit alltagstauglichen Tipps zur Team-Führung ab. Den Schlusspunkt beim Berliner Zahnärztetages setzte dann Autor Roger Rankel, München, mit einem Impulsvortrag zum Thema „Das Einzige, was stört, ist der Patient“. Bei seinen vielen Anregungen für ein erfolgreiches Marketing riet er seinen Zuhörern: „Testen Sie Ihre Praxis mal aus der Sicht Ihrer Patienten!“ In der abschließenden Diskussion auf die Meinung aus dem Auditorium, irgendwann könne man mit den großen Praxen nicht mehr mithalten, hatte er den beruhigenden Rat: „Man muss nicht immer noch mehr reinstecken in die Praxis – auch eine gezielte Reduktion kann das Besondere sein!“

Birgit Dohlus



**Ewald-Harndt-Medaille 2013
an Professor Dr. Paul-Georg Jost-Brinkmann**

Herausragender Einsatz für Forschung und Lehre

Mit der Ewald-Harndt-Medaille ehrt die Zahnärztekammer Berlin seit 2001 Personen, die sich in herausragender Weise um den zahnärztlichen Berufsstand bzw. die Zahnmedizin verdient gemacht haben. Der Preis selbst hat einen Bezug zu Berlin: Er erinnert an den 1996 verstorbenen Professor Ewald Harndt, langjähriger Leiter der Berliner Zahnklinik und Rektor der Freien Universität Berlin. In diesem Jahr fügte sich alles wie vorherbestimmt: Geehrt wurde ein Berliner Zahnarzt und Kieferorthopäde, der innerhalb der Zahnmedizin in dieser Stadt eine wichtige Rolle einnimmt und mit seinem herausragenden Wirken in der Tradition des Namensgebers der Medaille, Professor Harndt, steht.

Als Preisträger einstimmig auserkoren hatte der Vorstand der Zahnärztekammer Berlin Herrn Professor Dr. Paul-Georg Jost-Brinkmann von der Berliner Charité. Dabei spielte dessen imponierende Leistung im Bereich der Wissenschaft eine große Rolle, ausschlaggebend war daneben ein ganz besonderer Aspekt. Dr. Wolfgang Schmiedel, Präsident der Zahnärztekammer Berlin, in seiner Laudatio bei der Verleihung des Preises am 24. Mai 2013 im Rahmen des Berliner Zahnärztetages: „Es ist diese nahezu einzigartige Mischung seiner beeindruckenden Vita verbunden mit seinem nationalen und internationalen wissenschaftlichen Wirken – und gleichzeitig sein herausragendes Engagement für unsere Berliner Zahnklinik, einhergehend mit bescheidener und freundlicher Menschlichkeit.“

Nur ansatzweise konnte Dr. Schmiedel die enorme Anzahl an wissenschaftlichen Veröffentlichungen, honorigen Positionen und erfolgten Ehrungen des Preisträgers darstellen, denn der Aspekt „Berlin“ sollte bei der Würdigung des Preisträgers besonderen Raum einnehmen.

Dr. Schmiedel: „Professor Jost-Brinkmann hat sich mit all seiner Kraft dem Erhalt, der Stärkung und der Neustrukturierung des Bereiches Zahnmedizin an der Charité und damit unserer Zahnklinik verschrieben. Mit unnachahmlichem und beharrlichem Einsatz hat er auch in schwierigen Zeiten – insbesondere verursacht durch die langanhaltende Vakanz dreier Lehrstühle – maßgeblich dazu beigetragen, den Klinikbetrieb aufrechtzuerhalten und seinen Studierenden eine hochqualitative Lehre zu ermöglichen.“ Professor Jost-Brinkmann, derzeit neben vielen weiteren Aufgaben an der Zahnklinik auch ihr wissenschaftlicher Direktor, habe mehrere Rufe an andere Hochschulen mit

höher dotierten Aufgaben trotz der nach wie vor nicht gänzlich gelösten Probleme am Standort Berlin nicht angenommen – sondern favorisiere, so zitierte der Laudator den Preisträger, die reizvolle Herausforderung, mit dem neu erwarteten jungen Professorenteam die Zahnmedizin über Berlin hinaus voranzubringen und diesen Prozess aktiv mitzugestalten.



Professor Dr. Paul-Georg Jost-Brinkmann (links) erhält für sein vielfältiges wissenschafts-politisches Engagement aus den Händen des Präsidenten der Zahnärztekammer Berlin, Dr. Wolfgang Schmiedel, die Ewald-Harndt-Medaille 2013.

„Er ist jemand, der sich kümmert, das Heft in die Hand nimmt, viel bewirkt hat und noch bewirkt. Das ist vorbildlich.“ sagte Dr. Schmiedel, der unter großem Beifall des Auditoriums dem Preisträger die Porzellan-Medaille aus dem Hause KPM mit dem Konterfei Professor Harndts überreichte.

Professor Jost-Brinkmann dankte seiner Familie und seinem Hochschul-Team, dabei insbesondere den provisorischen Leitern der lange „verwaisten“ Abteilungen Prothetik, Zahnerhaltung und Parodontologie: „Wir sind, den schwierigen Rahmenbedingungen zum Trotz, wieder aufgestiegen im Ranking der Hochschulen – das war und ist eine großartige Leistung!“

Am Ende der Feierstunde waren sich alle Anwesenden einig: Die diesjährige Wahl des Vorstandes der Berliner Zahnärztekammer war wieder einmal auf den Richtigen gefallen.

Birgit Dohlus

Über die vielen Dimensionen häuslicher Oralprophylaxe

„Oral-B führte mich von Bayern nach Preußen – und ich hab’ noch einen Koffer in Berlin“

Tanja Burdett ist als Professional Academic Relations Manager Deutschland/Österreich/Schweiz bei Procter & Gamble tätig (Marken: Oral-B, blend-a-med). In unserem Interview erläutert sie, warum sie Forschung für eine effektive Mundpflege so spannend findet – und warum sie noch einen Koffer in Berlin zu stehen hat.



Tanja Burdett

Frage: Frau Burdett, wenn Sie an Berlin denken, was kommt Ihnen da in den Sinn?

Tanja Burdett: Ich wohne in einem kleinen Städtchen in der Nähe von München, komme aber durch meinen Beruf viel herum. Unter den Orten, an die ich besonders gern reise, steht Berlin ganz oben.

Frage: Wann waren Sie denn das letzte Mal hier?

Tanja Burdett: Im vergangenen Jahr hat mich das 4. Oral-B-Symposium von Bayern nach Preußen geführt. Ich kann mich lebhaft an die anregende Atmosphäre im berühmten Velodrom erinnern, beste

Voraussetzung, um auf neue Gedanken zu kommen, wie der Titel der Veranstaltung verhielt: „Change your mind – Mundhygiene ist Kopfarbeit“.

Frage: Wie haben Sie denn diese Veranstaltung erlebt?

Tanja Burdett: „Change“ bedeutet für mich: Bewegung in vielerlei Dimensionen. Für drei davon stehen schon unsere Elektrozahnbürsten mit ihrem 3D-Putzsystem, aber es kommen noch mehr hinzu. Denn häusliche Prophylaxe, das heißt für das zahnärztliche Team auch Patientenmotivation, heißt Compliance und Kommunikationsstrategie.

Frage: Warum ist die Kommunikation mit dem Patienten denn so wichtig?

Tanja Burdett: Wir stellen fest, dass ein simples Anleiten des Patienten nur selten ein nachhaltig besseres Mundpflegeverhalten fördert. Daher beobachten wir mit großem Interesse neue Lösungsansätze aus der Gesprächstherapie. Koryphäen ihres Fachgebiets haben sie im Berliner Velodrom vorgestellt, flankiert von Workshops auf hohem fachlichen Niveau. Das Symposium war eine vielschichtige und bereichernde Veranstaltung an einem ganz besonderen Ort mit mehr als 800 Teilnehmern – Wissenschaftler, Zahnärzte und Praxisteams aus Deutschland, der Schweiz und Österreich.

Frage: Sie selbst kümmern sich speziell um den Kontakt zu führenden Wissenschaftlern. Wo sehen Sie dabei die Rolle von Procter & Gamble?

Tanja Burdett: Als forschendes Unternehmen stellen wir einen wesentlichen Teil der „scientific community“ dar. Die Untersuchungen in unseren hochmodernen Laboratorien in Kronberg im Taunus schaffen sogar die Voraussetzungen für

große Symposien, wie sie dann im Berliner Velodrom stattfinden. Denn bei unseren Mundpflegeprodukten stützen wir uns immer auf umfangreiche klinische Studien. Dazu gehören praxisnahe Untersuchungen unter Verwendung von Putzrobotern oder die Anwendung von Fluoreszenzverfahren.

Frage: Was macht diese Experimente für Sie so spannend?

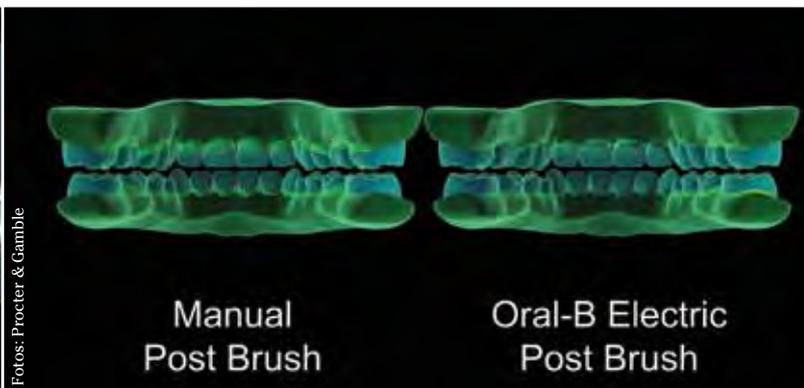
Tanja Burdett: Zum einen interessieren mich persönlich das wissenschaftliche Design solcher Untersuchungen und die supermoderne Technik, die unsere Forscher dabei einsetzen. Zum anderen befreit mich bei meinen zahlreichen Gesprächen als Professional Academic Relations Manager gern auf festem Grund, und das heißt für mich: evidenzbasierte Zahnmedizin. Darum sehe ich es als wesentliche Unterstützung an, wenn unsere Forscher in Kronberg beispielsweise die



Der einzigartige Wirkkomplex aus stabilisiertem Zinnfluorid und Natriumhexametaphosphat der Pro-Expert-Technologie ermöglicht es Patienten, von den Vorteilen des Zinnfluorids für eine bessere Mundgesundheit zu profitieren, und berücksichtigt gleichzeitig ästhetische Aspekte.



Der Zahnputzroboter von Oral-B simuliert die Anwendung von Hand- oder Elektrozahnbürsten und ermöglicht objektive Produktprüfungen unter standardisierten und kontrollierten Bedingungen.



Moderne Fluoreszenzverfahren im Einsatz: palatinale und linguale Oberflächen NACH dem „Zähneputzen“ beim Roboter (li. manuell, re. Oral-B Triumph 5000 mit SmartGuide).

Effizienz der oszillierend-rotierenden Putztechnologie im Vergleich zu einer Handzahnbürste in Labor- und klinischen Untersuchungen für jede neue Generation von Elektrozahnbürsten immer wieder bestätigen können. Gestützt wird die sanfte und effektive Anwendung des oszillierend-rotierenden Putzsystems auch durch die „Initiative Sanfte Mundpflege“, kurz: ISM. Sie hat fundierte Fachbeiträge renommierter Autoren hervorgebracht, die wir im vergangenen Jahr in einer Review-Sammlung in Buchform zusammengestellt haben. Eine weitere Untermauerung schaffen unabhängige Bewertungen der vorliegen-

den wissenschaftlichen Literatur durch die renommierte Cochrane Collaboration*. Sie hat festgestellt: Elektrische Zahnbürsten mit oszillierend-rotierender Bewegung reduzieren Plaque kurzfristig stärker als eine Handzahnbürste und helfen, die Gingivitis langfristig zu reduzieren.

Ein neues interessantes Forschungsfeld, auf dem wir erstmals die Kompetenzen der beiden Marken Oral-B und blend-a-med gebündelt haben, betrifft unsere Zahncreme Pro-Expert. Sie bringt in einzigartiger Weise Mundgesundheit und Ästhetik in Einklang. Ihr Wirkkomplex aus stabilisiertem Zinnfluorid und

Natriumhexametaphosphat ermöglicht Patienten, kompromisslos von den Vorteilen des Zinnfluorids für eine bessere Mundgesundheit zu profitieren.

Frage: Spannende Forschung im Taunus, Wahlheimat Bayern, ständig auf Achse – wie sieht es mit Berlin aus?

Tanja Burdett: Das 5. Oral-B-Symposium findet zwar in Frankfurt am Main statt. Aber es hat sicherlich auch seine Vorteile, ganz privat von der Isar an die Spree zu fahren. Rund um das 4. Oral-B-Symposium im letzten Jahr hatte ich tatsächlich zu wenig Zeit, mir alles anzusehen, was ich gern gesehen hätte. Damit es auf jeden Fall dazu kommt, habe ich aber noch einen Koffer in Berlin stehen gelassen.

*Heanue M, Deacon SA, Deery C, Robinson PG, Walmsley AD, Worthington HV, Shaw WC. Manual versus powered toothbrushing for oral health (Cochrane Review). In: The Cochrane Library, Issue 2, 2003. Oxford: Update Software.
Robinson PG, Deacon SA, Deery C, Heanue M, Walmsley AD, Worthington HV, Glenny AM, Shaw WC. Manual versus powered toothbrushing for oral health. Cochrane Database Syst Rev. 2005(1);18:CD002281.
Yacob M et al., British Society for Oral and Dental research meeting, Sheffield 2011, abstract 106.

Leserservice

Das Buch „Initiative Sanfte Mundpflege, Review-Sammlung“ kann kostenfrei unter Angabe des Stichwortes ISM-Buch und der Postanschrift über folgende E-Mail-Adresse angefordert werden: oralbprofession@kaschnypr.de.

Es ist hier in unbegrenzter Stückzahl verfügbar bzw. nachdruckbar.

Die ersten 50 Besteller erhalten zusätzlich eine kostenlose Probe der neuen Zahncreme Oral-B blend-a-med Pro-Expert.

Und wer sich zum 5. Oral-B Symposium anmelden möchte, registriert sich jetzt schon auf www.oralbsymposium.de mit dem Login-Code 5.oralbsymposium oder ganz einfach über den abgedruckten QR-Code.



Laudatio für einen außergewöhnlichen Kollegen

Christian Bolstorff feiert seinen 70. Geburtstag

Am 17. Juli begeht unser Kollege Dr. Christian Bolstorff seinen 70. Geburtstag. Nach seinem zahnmedizinischen Staatsexamen arbeitete er drei Jahre als Assistent an der Zahnklinik der Freien Universität Berlin und ließ sich 1971 in eigener Praxis in Berlin-Dahlem nieder. Schon ein Jahr vorher begann sein standespolitisches Engagement: Kollege Bolstorff wurde Mitglied sowohl der Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Berlin als auch der Vertreterversammlung der KZV Berlin, deren Vorsitz er von 1989 bis 1996 innehatte. Er engagierte sich für die Kollegenschaft in vielen Ausschüssen (u. a. im Fortbildungsausschuss, Prüfungsausschuss und Fachbeirat des Philipp-Pfaff-Institutes), wurde Vorsitzender des Verbandes der Zahnärzte von Berlin, Landesvorsitzender des FVDZ und Vorsitzender der von ihm gegründeten Interessengemeinschaft zahnärztlicher Verbände in Deutschland (IGZ). Wissenschaftlich engagierte sich Christian Bolstorff über vier Jahre als 2. Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ). 1999 wurde er zum Präsidenten der Berliner Zahnärztekammer gewählt und kam dieser Herausforderung mit seiner stets glaubwürdigen und verlässlichen Art bis 2004 nach.

Die Aufzählung dieser von ihm übernommenen Aufgaben reicht schon aus, um das herausragende berufliche und berufspolitische Wirken von Christian Bolstorff zu unterstreichen. Das Bild des Zahn-Arzt und des Menschen Bolstorff wird indes erst vollständig, wenn ein weiterer Aspekt beleuchtet wird: Christians außergewöhnliches soziales Engagement, welches seiner tiefen humanitären Überzeugung entspringt. Er hat wie wenige verinnerlicht, dass es dem zahnärztlichen Berufsstand und seinen Vertretern gut ansteht, sich dort zu engagieren, wo Hilfe am nötigsten ist. So gründete er im Jahre 2001 den Verein „Berliner Hilfswerk Zahnmedizin“ (BHZ), der die Beiträge seiner Mitglieder und die von ihm eingeworbenen Spendenmittel für die zahnärztliche Versorgung Wohnungsloser, Suchtkranker und erwachsener Menschen mit Behinderungen verwendet. Auf Christians Initiative fand in den Räumen der Bundeszahnärztekammer im Jahre 1996 erstmalig eine Koordinierungskonferenz aller deutschen zahnärztlichen Hilfswerke statt, eine wichtige Initialveranstaltung, die seitdem alle zwei Jahre wiederholt wird und im

März dieses Jahres im Rahmen der IDS in Anwesenheit eines Vertreters des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit mehr als 60 engagierte Kolleginnen und Kollegen zusammenführte.

Christians jahrzehntelanges berufspolitisches und soziales Engagement zum Wohle sowohl der Kollegenschaft als auch der Patienten und notleidender Menschen hat nachhaltige Wirkung hinterlassen, nicht nur in Berlin, sondern weit über Berlin hinaus!

Christian Bolstorff hat zu Recht große Ehrungen erfahren: Die Auszeichnung mit der Goldenen Ehrennadel der Deutschen

Zahnärzteschaft sowie die Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland aus der Hand des Bundespräsidenten machen deutlich: Christian Bolstorffs Überzeugung ist nicht unbemerkt geblieben, dass ein nachhaltiger standespolitischer Einsatz um den Erhalt der Freiberuflichkeit der Kollegenschaft nur Früchte tragen kann, wenn er einhergeht mit glaubwürdigem und selbstlosem sozialem und gesellschaftlichem Engagement.

Christian Bolstorff hat kürzlich auf meine Bitte hin erneut den Vorsitz im Berliner Hilfswerk Zahnmedizin übernommen, ein Beweis für sein auch im vorgerückten Alter nicht nachlassendes Engagement im sozialen Bereich. Er nutzt in unnachahmlicher Weise seine exzellenten Netzwerke, um Spenden für das BHZ einzuwerben. Auf dem gerade zurückliegenden Berliner Zahnärztetag machte er unermüdlich Werbung für unser Hilfswerk, um neue Mitglieder zu gewinnen. Darüber hinaus engagiert sich

Christian seit Jahren ehrenamtlich bei „Special Olympics“ als Koordinator für „Special Smiles“ in Berlin und Brandenburg.

Lieber Christian, Du hast unsere mehr als große Hochachtung verdient; die Berliner Kollegenschaft und viele Menschen haben Dir viel zu verdanken. Alles Liebe zu Deinem Geburtstag, bleib gesund und engagiere Dich auch weiterhin mit all Deiner Kraft zum Wohle unseres Berufsstandes und der Menschen in Not!

Mit Dankbarkeit und Respekt,

Dein Wolfgang Schmiedel



Dr. Christian Bolstorff

Foto: ZAK

Herzlichen Glückwunsch

25-jähriges Dienstjubiläum

Seit 1988 bereits ist Frau Isabell Eberhardt-Bachert in der Zahnärztekammer tätig, wo sie stets mit guter Laune und Kompetenz ihre Arbeit verrichtet. Die ersten neun Jahre arbeitete sie im Sekretariat, protokollierte unter anderem Delegiertenversammlungen und half beim Aufbau des Prophylaxeseminars, bevor dies vom Philipp-Pfaff-Institut übernommen wurde.

Seit Jahren ist sie nun insbesondere für Weiterbildungsassistenten und Weiterbildungsberechtigte eine unverzichtbare Ansprechpartnerin und Beraterin für Fragen aus dem In- und Ausland. Als Mitarbeiterin im Referat für Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung organisiert sie u. a. die Dienstagabend-Fortbildungen mit und wird für ihre geduldige und ruhige Art geschätzt. Frau Eberhardt-Bachert ist nun seit einem Vierteljahrhundert ein unverzichtbarer Teil des Kammer-Teams.

Im Namen aller Berliner Zahnärzte danken wir Frau Eberhardt-Bachert für ihren stetigen Einsatz und wünschen ihr für ihre Arbeit in der Zahnärztekammer weiterhin Erfolg.

Juliane Gnath
Mitglied des Vorstands



Isabell Eberhardt-Bachert

Seniorenfahrt 2013

Kartoffeln, König, Kolonisten

Die Zahnärztekammer Berlin lädt
Kammerangehörige im Ruhestand mit Lebenspartner/in zur Seniorenfahrt in die Uckermark ein.

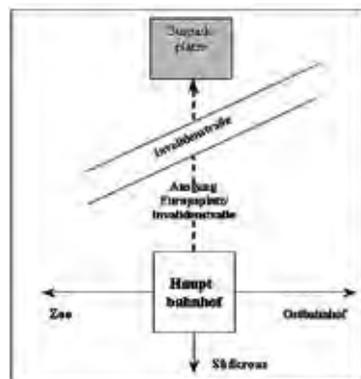
Mittwoch, 4. September 2013

8.00 Uhr Abfahrt Berlin Hauptbahnhof;
Busparkplatz Invalidenstraße/Europaplatz
9.45 Uhr Führungen in Friedrichswalde
(Museum, Holzschuhmacherwerkstatt).
Friedrichswalde ist ein unter Friedrich II. ent-
standenes Kolonistendorf, das seinen Cha-
rakter bis heute bewahrt hat. An einen
ehemaligen Erwerbszweig wird in der Holz-
schuhmacher-Schauwerkstatt erinnert.
12.00 Uhr Mittagessen mit Uckermärkischem
Nudelbuffet

Uckermärkische Nudeln sind keine Eierteig-
waren. Bei diesem Buffet dreht sich alles um
die Kartoffel.

13.30 Uhr Führung durch die Dorfkirche in
Kaakstedt mit reicher Renaissance-Ausstattung

14.45 Uhr Führung durch die Kirche in Groß Fredenwalde
(u. a. Barockaltar) mit Gräfin Fugger, Spaziergang zum slawi-
schen Burgwall



Unser Treffpunkt am Berliner Hauptbahnhof

16.30 Uhr Kaffeetrinken
17.30 Uhr Rückfahrt
ca. 19.30 Uhr Ankunft in Berlin

Wolfgang Schmiedel
im Namen des Vorstandes der Zahnärztekammer

Da uns nur ein begrenztes Platzangebot für
56 Teilnehmer zur Verfügung steht, werden
Reservierungen nach der Reihenfolge der
eingehenden Anmeldungen berücksichtigt.
Außerdem bitten wir darum, bei Verhinde-
rung rechtzeitig Bescheid zu geben, damit
wir gegebenenfalls Nachrücker informieren
können.

Verbindliche Anmeldungen werden bis zum 26. August
2013 erbeten:

Frau Bernhardt oder Frau Gensler, Telefon 34 808 101

KZV-Vertreterversammlung

Bericht des Vorstandes, Verabschiedung des Kollegen Essink, Sozialausschuss

Am 03. Juni 2013 trat die Vertreterversammlung (VV) der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Berlin (KZV Berlin) zu ihrer 13. ordentlichen Sitzung in dieser Amtsperiode im Großen Saal im Haus der KZV Berlin zusammen. Nach den üblichen Regularien stellte der VV-Vorsitzende, Herr Dr. Radtke, die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und informierte sogleich, dass Herr Albert Essink seinen Sitz als Delegierter der VV aufgibt.

Bericht des Vorstandes

Das Wort ging zuerst an den Vorstandsvorsitzenden der KZV Berlin, Dr. Husemann.

Verabschiedung des Kollegen Essink

Dr. Husemann teilte mit, dass der Kollege Albert Essink heute als Delegierter seine letzte VV bestreiten wird. Der gesamte Vorstand bedauert diesen Ent-

sen Entscheidungen dieser VV begleitet oder auch kritisch hinterfragt hat – vor allem in turbulenten Zeiten, seit nunmehr 1989. Sein Nachfolger wird in diese ziemlich großen Fußstapfen hineinwachsen müssen. Der Vorstand und alle Mitglieder der KZV-VV wünschen Herrn Essink alles Gute, Glück und Zufriedenheit – ohne sich mit den Problemen einer KZV beschäftigen zu müssen!

27. Berliner Zahnärztetag

Bilanz des diesjährigen Berliner Zahnärztetages: geringe Teilnehmerzahl, ein sehr gutes Get-together. Insgesamt wird sehr genau zu überlegen sein, inwieweit am bisherigen Konzept festgehalten werden sollte.

Verträge – Stand der Verhandlungen

Der IKK-Vertrag ist bereits sowohl im Rundschreiben als auch im MBZ bekanntgegeben worden. Die Verhandlungen mit den übrigen Krankenkassen sind noch in der Schwebe.

Behandlung von Menschen mit Behinderungen – Zentrale Stelle am Vivantes Klinikum Neukölln

Bei der stationären Behandlung von Menschen mit Behinderungen gibt es bisher keine belegzahnärztliche Tätigkeit. Dieses Problem wurde bereits zuvor in diesem Gremium angesprochen. Mario Czaja hat schon vor seiner Wahl zum Gesundheits senator die Einrichtung einer zentralen Stelle vehement unterstützt, zudem hat er letztlich durchgesetzt, dass dieses Thema in die Koalitionsvereinbarung aufgenommen wurde. Die alte Stelle am St. Elisabeth-Haus, die damals den Sparmaßnahmen des Rot-Roten Senats zum Opfer fiel, war ihm ein Vorbild. Bei der Suche nach einem neuen zentralen Standort sollte auch das Problem bezüglich der Belegbetten gelöst werden.

Die Anzahl der multimorbiden Patienten steigt; das Risiko, dass bei einer ambulanten Anästhesie Komplikationen auftreten, ist deutlich höher als bei anderen Patienten. Diese Patienten müssen stationär behandelt werden, womit die Anbindung dieser zentralen Stelle an ein Krankenhaus unumgänglich ist. Für den Senat gab es hier nur eine Option: das Vivantes Klinikum Neukölln. Nun wird die stationäre Behandlung auch hier möglich werden, wofür das Klinikum Belegbetten erhält.

Als niedergelassener Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurg (MKG-Chirurg) hat der dort arbeitende Kollege auch die ärztliche Zulassung und kann so die entsprechenden Einweisungen vornehmen.

Die Einweihung der zentralen Stelle findet voraussichtlich am Mittwoch, 24. Juli 2013, um 11:00 Uhr im Vivantes Klinikum Neukölln statt.

AG des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA)

Die neue QM-Richtlinie und ein entsprechendes Glossar sind mittlerweile in den Praxen angekommen. Im Hinblick auf die Hygiene-Vorschriften ist die QM-Richtlinie aktualisiert worden.

Dr. Pochhammer berichtete zu den folgenden Themen:

Entschädigungsordnung

Die zuständige Aufsichtsbehörde hat die neue Entschädigungsordnung ohne Beanstandung genehmigt. Ab sofort ist sie Grundlage für alle Abrechnungen in diesem Bereich.

Bericht aus den KZBV-Ausschüssen Datenkoordinationsausschuss (DKA)

Wie bereits in den letzten Sitzungen berichtet, hat die KZBV eine Sammelstelle für sämtliche Daten eingerichtet. Alle Kassenzahnärztlichen Vereinigungen (KZVen) sollen durch Satzungsänderung verpflicht-



Dr. Husemann verabschiedet Albert Essink

schluss sehr und bedankt sich für die Mitarbeit in einem der wichtigsten Gremien der zahnärztlichen Selbstverwaltung. Mit dem Ausscheiden fehlt ein Kollege, der immer sachlich und mit vertieftem Wis-

tet werden, ihre Daten an die KZBV zu liefern, die diese dann auswertet. Länderübergreifende Daten und somit auch vergleichbare Daten werden benötigt, um künftig sachgerecht auf Veröffentlichungen wie beispielsweise den Barmer GEK Zahnreport reagieren zu können; gleichzeitig sind diese Daten aber auch für jede KZV eine wichtige Grundlage für die Vertragsverhandlungen.

Ausschuss Vertrag

Ein Teil der neuen Leistungen aus dem Pflege-Neuausrichtungs-Gesetz (PNG) ist bereits seit 1. April 2013 in Kraft, § 87 Absatz 2i SGB V. Des Weiteren ist festgesetzt, dass bis Ende September gemäß § 87 Absatz 2j SGB V eine bundesweite Rahmenvereinbarung für die kooperative und koordinierte zahnärztliche und pflegerische Versorgung von pflegebedürftigen Versicherten in stationären Pflegeeinrichtungen getroffen werden muss.

Eine entsprechende Rahmenvereinbarung soll als Mustervertrag den Zahnärzten zur Verfügung gestellt werden, so dass jede Praxis für die Versorgung von Pflegebedürftigen einen Vertrag mit einzelnen Pflegeheimen abschließen kann. Die angemessene ambulante und stationäre Versorgung älterer und pflegebedürftiger Menschen wird immer wichtiger werden. Die neuen BEMA-Positionen sind somit ein erster richtiger Schritt, die weiteren Leistungen müssen noch in den BEMA aufgenommen werden. Daher wird die KZV Berlin dieses Thema auf politischer Ebene weiter intensiv begleiten.

Es folgen die Ausführungen von Herrn Geist.

Gemeinsame Notrufnummer

Auf Bundesebene wurde diskutiert, analog zu den Ärzten eine gemeinsame Notrufnummer einzurichten. Letztlich habe man sich aber noch nicht einigen können, dass eine solche gemeinsame Notrufnummer benötigt wird, da die Notdienste regional sehr unterschiedlich organisiert sind.

Bundesweite Zahnärzte-App

Ebenso wird eine bundesweite Zahnärzte-App mit Spezialisierungen, Interessen- und Tätigkeitsschwerpunkten diskutiert.

Datenschutzkontrollausschuss (DSKA)

Dieser Ausschuss hat sich unter anderem mit dem Datenschutz- und Sicherheitsleitfaden für die Zahnarztpraxis-EDV beschäftigt, der aktualisiert werden musste. Bei der Dokumentation des Behandlungsgeschehens müssen die Auflagen des Bundesdatenschutzgesetzes sehr genau beachtet werden. Der Einsatz von elektronischer Datenverarbeitung in der Praxis unterliegt damit schon aus straf- und haftungsrechtlichen Gründen ganz anderen Anforderungen als der private Einsatz eines Computers.

Landesgesundheitskonferenz Berlin

Im April hat der Senator für Gesundheit und Soziales, Mario Czaja, in seiner Funktion als Vorsitzender der LGK die KZV Berlin als ständiges, stimmberechtigtes Mitglied in die LGK berufen.

Zulassungsverordnung

Die KZBV hat eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit der Zulassungsverordnung beschäftigt und umfangreiche Änderungen erarbeitet hat. Diese werden nach Beschluss der VV der KZBV dem

Gesetzgeber als Änderungsvorschläge der Zahnärzteschaft übermittelt. Ob diese Änderungswünsche letztlich auch umgesetzt werden können, entscheidet dann der Gesetzgeber.

Soweit zu einer Zusammenfassung zum Bericht des Vorstandes.

Sozialausschuss – Aufgaben und Richtlinien

Der Sozialausschuss arbeitet bis zum heutigen Tag auf der Grundlage eines Beschlusses der VV vom 01.12.1960. Aus den Erfahrungen der letzten Jahre haben der Vorstand der KZV Berlin und der Justiziar gemeinsam mit den amtierenden Sozialausschuss-Mitgliedern die Aufgaben und Richtlinien konkretisiert und an aktuelle Umstände angepasst. Bei einigen wenigen redaktionellen Änderungen sind die Aufgaben und Richtlinien in der vorliegenden Fassung mit 28 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und vier Enthaltungen beschlossen worden.

Vanessa Hönighaus

Tagung in Erfurt

Diskussionsforum „Agenda Mundgesundheits“ und KZBV-Vertreterversammlung

Am 22. Juni tagte die 6. Vertreterversammlung (VV) dieser Legislaturperiode der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV) in Erfurt. Als politischer Auftakt dieser VV fand im Vorfeld das – nunmehr vierte – Diskussionsforum statt, diesmal zum Thema Agenda Mundgesundheits.

Auf zwei angekündigte Teilnehmer musste leider verzichtet werden. „Bevor wir ihm auf den Zahn fühlen konnten, brach ihm dieser raus“, so der KZBV-Vorstandsvorsitzende, Dr. Jürgen

Fedderwitz, und entschuldigte damit den Staatssekretär beim Bundesminister für Gesundheit, Thomas Ilka, der seinen angekündigten Beitrag „Gesundheitspolitische Agenda – Standortbestimmung und Ausblick“ wegen eines herausgebrochenen Zahnes absagen musste. „Ebenso führen viele Wege nach Rom und auch nach Erfurt, aber diese scheinen beschwerlich“, so Fedderwitz weiter. Denn Stefanie Vogelsang (CDU/CSU-Bundestagsfraktion) musste sich ebenfalls für die Podiumsdiskussion entschuldigen lassen.



Fotos: KZBV/Darhinger

Diskussionsforum und KZBV-Vertreterversammlung in Erfurt

Das Diskussionsforum fällt in den Bundtags(vor)wahlkampf. Die Konzepte der Parteien unterscheiden sich erheblich und existenziell für die Zahnärzteschaft beim Stichwort Bürgerversicherung, so die einführenden Worte des Impulsvortrags von Dr. Wolfgang Eßer, stellv. Vorstandsvorsitzender der KZBV. Die Zahnärzteschaft hat sich be-

Die KZBV-VV hat sich gegen die Einführung einer Einheitsversicherung im Gesundheitswesen ausgesprochen.

reits Ende letzten Jahres mit ihrer Agenda Mundgesundheit positioniert (s. MBZ April). Im Mittelpunkt dieser Agenda steht die Versorgung. Mit welchen Konzepten und in welchem Rahmen sich die Versorgungslücken schließen lassen, ist die Frage. Zumindest, stellt Eßer klar, Prävention wirkt. Es ist bereits ein extrem hohes Bewusstsein für Mundgesundheit geschaffen worden; aber Ziel muss es sein, den gesamten Lebensbogen zu erfassen und alle sozialen Gruppen einzubeziehen. Dieses Ziel sei noch lange nicht erreicht, denn das Konzept der Zahnärzteschaft zur Alters- und Behindertenzahnheilkunde, mit dem man sich auch zur Inklusion bekenne, fehle immer noch in der politischen Umsetzung. Mit dem Versorgungsstrukturgesetz und dem Pflege-Neuausrichtungs-

Gesetz seien die ersten richtigen Schritte unternommen worden, aber es gebe noch einiges zu tun. Wichtig sei genauso, dass die frühkindliche Karies eingedämmt wird. Hierfür seien die Fehler im System identifiziert. Und als drittes Problem seien die Zahnbetterkrankungen als Bekämpfung einer Volkskrankheit zu nennen.

Nach dieser Einführung in das Thema sprach Professor Dr. Eberhardt Wille, stellv. Vorsitzender des Sachverständigenrates zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen, über Reformperspektiven in der Gesundheitspolitik. Seiner Meinung nach besagt das Modell Bürgerversicherung nur, dass alle in einer Einheitsversicherung sind. Es werde aber keine Aussage darüber getroffen, wo die Beitragsbemessungsgrenze liegt.

Podiumsdiskussion

Mit Vertretern aus Politik, Krankenkassen und Wirtschaft wurde anschließend diskutiert, wie also die zahnärztliche Versorgung fit für die Zukunft gemacht werden kann: Wie begegnet man den Herausforderungen, die sich aus dem demografischen Wandel ergeben? Wie soll das Versicherungssystem von morgen aussehen? Wie kann zahnmedizinische Prävention über den gesamten Lebensbogen hinweg verankert und garantiert werden? Zwei Ergebnisse standen schnell fest: Die Beibehaltung und Modernisierung des dualen Krankenversicherungssystems ist für die

Vertragszahnärzteschaft der beste Weg, eine qualitativ hochwertige, wohnortnahe zahnmedizinische Betreuung der Bevölkerung langfristig zu garantieren. Und spezifische, präventionsorientierte Versorgungskonzepte für verschiedene Bevölkerungsgruppen und Lebensalter sind der Schlüssel für die weitere Verbesserung der Mundgesundheit.

Vertreterversammlung am 22. Juni

Die KZBV-VV hat sich gegen die Einführung einer Einheitsversicherung im Gesundheitswesen ausgesprochen. In einer einstimmig angenommenen Resolution haben sich die sechzig Delegierten klar zum dualen Krankenversicherungssystem aus gesetzlicher und privater Krankenversicherung bekannt. Nach Überzeugung des Zahnärzteparlaments erstickt eine Bürgerversicherung den Wettbewerb auf Kostenträgerseite, „gefährdet die zahnmedizinische Versorgungssicherheit und führt in eine Zweiklassen-Medizin.“

Um den tatsächlichen Leistungs- und Versorgungsbedarf der Versicherten in Zukunft besser abschätzen zu können, wollen KZBV und KZVen zukünftig ihre Datenbasis verbreitern und einen Datenkoordinationsausschuss einrichten. Mit großer Mehrheit votierten die Delegierten für die dazu notwendigen Satzungsänderungen und organisatorischen Vorkehrungen zur Auswertung und zum Schutz von Abrechnungsdaten.

Vanessa Hönighaus

ICH WILL DICH!

ISTAF
BERLIN



JETZT BUCHEN:
FAMILIENTICKET
FÜR 25,00 EURO!



Finde uns auf Facebook:
www.facebook.com/istaf.de

1. SEPTEMBER 2013

OLYMPIASTADION BERLIN

Tickets: www.istaf.de | An allen Vorverkaufsstellen | Hotline: 030. 20 60 70 88 99





Herr Dr. Husemann, Herr Geist und Herr Dr. Pochhammer freuen sich auf einen angeregten Dialog!

Veranstaltungsreihe

Der Vorstand kommt in Ihren Bezirk

Auch in diesem Jahr wird sich der Vorstand der KZV Berlin wieder auf den Weg zu Ihnen in den Bezirk machen. Kurz nach den Sommerferien beginnt unsere alljährliche Informationsveranstaltungsreihe „Der Vorstand kommt in Ihren Bezirk“. Wir möchten Sie informieren über

- das Patientenrechtgesetz,
- die Vertragsverhandlungen,

- das Qualitätsmanagement – neuer Fragebogen,
- Pflege-Neuausrichtungs-Gesetz (PNG) – Heim- und Hausbesuche.

Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Die Veranstaltung wird mit **4 Fortbildungspunkten** bewertet. Sie richtet sich ausschließlich an Zahnärztinnen und Zahnärzte.

Anmeldung:

Bitte mit Namen, Stempelnummer und Veranstaltungsort per E-Mail an:

veranstaltung@kzv-berlin.de

Eine Bestätigung wird per E-Mail versandt.

Eine Anmeldung ist nur für die Veranstaltung in dem Bezirk möglich, in dem sich Ihre Praxis befindet.

Ansprechpartnerin:

Frau Hönighaus, Telefon 030 89004-168

Beginn: 19:00 Uhr

Wann kommt der Vorstand in Ihren Bezirk?

Datum	Praxis im Bezirk	Veranstaltungsort	Adresse
August			
Montag, 12.08.	Mitte, Tiergarten, Wedding	Löwenbräu Gendarmenmarkt	Leipziger Str. 65, 10117 Berlin
Montag, 19.08.	Neukölln, Kreuzberg	Villa Kreuzberg/Tomasa	Kreuzbergstr. 62, 10965 Berlin
Mittwoch, 21.08.	Pankow, Weißensee, Prenzlauer Berg	GLS Schule	Kastanienallee 82, 10435 Berlin
Montag, 26.08.	Hellersdorf, Marzahn	Marzahner Krug	Alt-Marzahn 49, 12685 Berlin
September			
Montag, 02.09.	Schöneberg, Tempelhof	Alte Schmiede am Gasometer	Torgauer Str. 12, 10829 Berlin
Mittwoch, 04.09.	Reinickendorf	Alter Fritz	Karolinenstr. 12, 13507 Berlin
Montag, 16.09.	Friedrichshain, Lichtenberg, Hohenschönhausen	Hotel Kolumbus	Gensterstr. 18, 13051 Berlin
Oktober			
Montag, 14.10.	Spandau	Preußisches Landwirthshaus	Flatowallee 23, 14055 Berlin
Mittwoch, 16.10.	Treptow, Köpenick	Ratskeller Köpenick	Alt-Köpenick 21, 12555 Berlin
Mittwoch, 23.10.	Charlottenburg, Wilmersdorf	Hotel Seehof	Lietzenseeufer 11, 14057 Berlin
Mittwoch, 30.10.	Zehlendorf, Steglitz	Luise Dahlem	Königin-Luise-Str. 40–42, 14195 Berlin

13 Jahre Verantwortung für unser Versorgungswerk

Dank an Albert Essink

Im Mai 1999 wurde unser Kollege Albert Essink von der Vertreterversammlung des Versorgungswerkes der Zahnärztekammer Berlin (VZB) in den Verwaltungsausschuss berufen und in der konstituierenden Sitzung des Verwaltungsausschusses aus dessen Mitte zum Vorsitzenden gewählt. Er übernahm damit eine große Verantwortung und stellte sich den vielfältigen Herausforderungen, die unter anderem durch die Wiedervereinigung und der damit verbundenen erheblichen Vergrößerung des VZB durch die Eingliederung der Kolleginnen und Kollegen aus dem Ostteil unserer Stadt sowie aus Brandenburg entstanden. Die damaligen Strukturen des VZB mussten angepasst, dem erheblich gestiegenen Arbeitsaufwand durch eine komplette Neustrukturierung der EDV entgegengetreten werden. Zusammen mit dem neuen Direktor Ralf Wohltmann, der nach einem Auswahlverfahren unter Leitung von Albert Essink vom damaligen Kammerpräsi-

Albert Essink hat sich in erheblichem persönlichen und zeitlichen Einsatz für unser Versorgungswerk engagiert.

denten Christian Bolstorff und dem Vizepräsidenten Jürgen Gromball berufen worden war, wurde Anfang 2000 ein neuer Wirtschaftsprüfer bestellt, der hohe Kompetenz im Bereich der berufsständischen Versorgungswerke besaß. So konnten die Testate der Wirtschaftsprüfer, die in den Jahren 1999 bis 2002 nur eingeschränkt waren, ab 2003 wieder uneingeschränkt gegeben werden. Albert Essink erkannte die besonders schwierige Situation der Immobilienanlagen und scheute sich nicht, eine schmerzliche Neubewertung des Im-

mobilienbestandes vorzunehmen. Die Struktur wurde unter seiner Federführung komplett umgebaut und endete schließlich in einem Fonds-konstrukt mit professioneller externer Verwaltung.

Eine weitere „Baustelle“ betraf die Aktieninvestments. Unter Albert Essinks Federführung wurde die Verwaltungsstruktur so umgebaut, dass ein laufendes Monitoring der Kapitalanlagen erfolgt und somit auf Marktschwankungen zeitnah reagiert werden kann. Dies mündete Ende des Jahres 2007 in einem kompletten Aktienverkauf, der in der Bankenkrise des Jahres 2008 erhebliche Verluste vermieden hat.

Ein zur Konsolidierung des VZB vorzunehmender Vorgang, der einigen Kolleginnen und Kollegen noch schmerzhaft in Erinnerung ist, war die 16-prozentige Absenkung der Anwartschaften, die verständlicherweise zu großer Unruhe in der Kollegenschaft führte. Albert Essink nahm die Verantwortung auf sich, wohl wissend, dass er für diese schwierige, aber richtige Entscheidung den Kopf hinhalten musste. Beharrlich, stets im Interesse der Kollegenschaft, setzte Albert seinen Weg zur Konsolidierung des VZB fort. Er verbesserte die Serviceleistung des VZB gegenüber den Mitgliedern, unter anderem durch persönliche Beratung in Zweier-teams und war maßgeblich an der Verabschiedung der neuen Satzung im Jahre 2008 beteiligt. Diese neue Satzung ist zeitgemäß strukturiert und ermöglicht es jedem interessierten Mitglied, seine Anwartschaften selber zu berechnen. Auch die Einführung des bereits 1999 so genannten Vier-Augen-Prinzips für alle wesentlichen Entscheidungen des Verwaltungsausschusses geht auf Albert Essink zurück.

Seit Albert Essinks Übernahme des Ressorts „Finanzangelegenheiten“ innerhalb des Verwaltungsausschusses im



Albert Essink

Jahre 2004 hat sich das Vermögen des VZB kontinuierlich positiv entwickelt. So ist es Albert Essink zu verdanken, dass sich aus dem damaligen kleinen Westberliner Versorgungswerk ein wirtschaftlich starkes Unternehmen entwickelt hat, das heute eine Bilanzsumme von über 1 Milliarde Euro aufweist, und in dem sich auch die Kolleginnen und Kollegen aus Brandenburg und Bremen gut aufgehoben fühlen.

Albert Essink hat sich über einen Zeitraum von 13 Jahren in erheblichem persönlichen und zeitlichen Einsatz für unser Versorgungswerk engagiert und mit dazu beigetragen, dass heute wieder Stabilität eingetreten ist. Albert war dafür bereit, mitunter schwierige Entscheidungen zu treffen und diese auch zu verantworten. Dafür gebührt ihm unser aller Dank!

Lieber Albert, Dein unermüdlicher Einsatz, Deine Weitsicht und Beharrlichkeit nötigen mir großen Respekt ab. Die Kollegenschaft hat Dir viel zu verdanken, Du hast unser gemeinsames Versorgungswerk maßgeblich wieder auf Kurs gebracht und damit für Entspannung bei diesem sensiblen Thema gesorgt. Für unser Versorgungswerk warst Du ein Glücksfall. Danke dafür!

Dein Wolfgang Schmiedel

Was ist bei Verdacht auf Misshandlung zu tun?

Kinderschutz in der Zahnarztpraxis

Mehr Aufmerksamkeit in der Zahnarztpraxis – und mehr Sicherheit im Handeln: Das MBZ stellt anonymisiert Fälle aus der Praxis vor. Daneben gibt Beate Köhn, Supervisorin beim Berliner Notdienst Kinderschutz, ihre Erfahrungen und Empfehlungen weiter. Die Serie soll die Aufmerksamkeit in den Praxen für eventuelle Kindesgefährdungen schulen und anhand der realen Situation Hinweise geben, wie man sich – auf rechtlich sicherem Boden – am besten verhält.

Wie alt war das Kind, das Ihnen auffiel?

Praxisbesuch eines 11-jährigen Jungen mit Mutter (unter 30) als Notfall. Das Kind hatte ein Frontzahntrauma der vorderen mittleren oberen Schneidezähne und ein „blaues Auge“. Nach Bericht der Mutter sei er beim Spielen vom Baum gefallen und mit dem Gesicht aufgeschlagen.

Gut ist es, dass hier schon auffiel, dass die Verletzungen mit der Geschichte nicht gut zusammenpassen. Soweit möglich, sollte immer das Kind zuerst erzählen, was passiert ist.

Was hat Sie an diesem Kind irritiert, was ist Ihnen aufgefallen?

Der Junge hat sich auf direktes Befragen nicht zum Geschehen geäußert, antwortete aber konkret auf die Frage, wo es wehtut. Auf die Frage, ob es nicht erzählen wollte, wie es vom Baum gefallen ist, schüttelte das Kind nur den Kopf und sah die Mutter an.

Bei einem „unguten Gefühl“ oder dem Verdacht einer Misshandlung des Kindes ist eine Situation, in der der Arzt mit dem Kind alleine sprechen kann, günstig und ratsam (z. B. im Röntgenraum/Behandlungsraumwechsel). Denn beim tatsächlichen Vorliegen einer Misshandlung befindet sich das Kind in einem enormen Loyalitätskonflikt, gekoppelt mit der Angst, ggf. erneut bestraft zu werden. Es kann nur etwas erzählen, wenn es die Sicherheit hat zu wissen, welche Konsequenzen aus seiner möglichen Aussage erfolgen, und wenn ein tatsächlicher Schutz besteht bzw. ermöglicht wird.

Ein (gezielt) „beiläufiger“ Einleitungssatz vom Arzt unter vier Augen mit dem Kind, wie: Wir haben manchmal Kinder in der Praxis, die sind ähnlich wie du zu mir gekommen und die Mütter haben erzählt, sie seien vom Baum gefallen oder gestolpert, aber in Wirklichkeit sind sie gehauen worden ... (Reaktion des Kindes beobachten – sagt es was dazu oder reagiert es mit Mimik, Gestik; aufgeregt, ängstlich, neugierig, nervös etc.) ... mit diesen Kindern habe ich dann überlegt, was zu tun ist und wie wir sicherstellen können, dass so etwas nicht wieder passieren kann ...

Was haben Sie unternommen und warum?

Ich habe Mutter und Kind zur Kontrolluntersuchung einbestellt, um die Abheilung des Hämatoms und die pulpanahe Aufbau- füllung zu kontrollieren. Zu diesem Termin sind beide nicht mehr erschienen. Sonst hätte ich zunächst in größeren Abständen neue Termine gemacht, um zu sehen, ob solche Unfälle wiederholt auftreten. Weitere Maßnahmen habe ich nicht ergriffen, da ich die Familie nicht kannte und nicht sicher war, ob die Angaben der Mutter stimmten oder nicht.

Eine aktive telefonische Kontaktaufnahme (ggf. mehrfach) zu der Familie mit dem Wunsch einer (terminierten) Wiedervorstellung des Kindes wäre hier wichtig. Den konkreten Wunsch des Arztes, den Jungen nochmals zu sehen, kann die Mutter nur sehr schwer ablehnen.

Sollte sich der Verdacht jedoch erhärten, steht eine offene Ansprache (ohne moralische Bewertung) des Verdachteten gegenüber der Mutter und die (transparente) Mitteilung, aus dieser Sorge heraus das Jugendamt über das Ereignis zu informieren, damit der Familie Unterstützung und Hilfe bzw. dem Kind Schutz angeboten wird. Hierbei ist ebenfalls die Reaktion der Mutter und des Kindes zu beachten.

Das Telefonat mit dem Jugendamt kann direkt und offen vor der Mutter stattfinden. Dies ermöglicht den Schutz des Kindes und erleichtert die spätere Zusammenarbeit des/der Sozialarbeiters/in vom Jugendamt mit der Familie.

Kommentierung: Beate Köhn

**Außerhalb der Jugendamts-Öffnungszeiten
365 Tage im Jahr rund um die Uhr erreichbar
Berliner Notdienst Kinderschutz:**

Kindernotdienst	030 61 00 61
Jugendnotdienst	030 61 00 62
Telefonische Beratung	030 61 00 66

Kinderschutz: Machen Sie mit!

Hatten auch Sie in Ihrer Praxis ein Kind, bei dem Sie sich Gedanken gemacht haben, ob es eventuell Vernachlässigung oder Angriffen oder Mißbrauch ausgesetzt war? Wir senden Ihnen gern den Fragebogen und bitten – anonymisiert – den Berliner Notdienst Kinderschutz um seine Expertenempfehlung. Jeder zurückliegende Fall kann dazu beitragen, einen künftigen zu verhindern und das Kind besser zu beschützen.

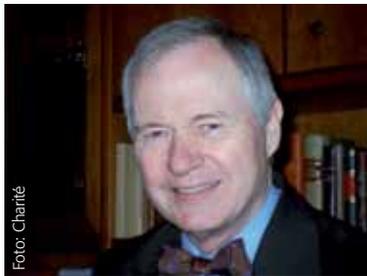
Den Fragebogen können Sie bei Birgit Dohlus, Pressestelle der ZÄK Berlin, per Mail anfordern:

info@zahndienst.de

Herzlichen Glückwunsch

Klaus-Peter Lange wird 70

Vor fünf Jahren wünschten wir Professor Dr. Klaus-Peter Lange an dieser Stelle anlässlich seiner Emeritierung „für den sogenannten Ruhestand eine fruchtbare Unruhe sowie Gesundheit und Spaß bei der Verwirklichung all der seit Langem aufgeschobenen Vorhaben.“ Und wie es scheint, gingen diese Wünsche in Erfüllung. Wer ihn in Berlin, bei den Rotariern oder in seinem zweiten Domizil an



Prof. Dr. Klaus-Peter Lange

der Ostseeküste trifft, kann sich leicht davon überzeugen. Der Zufall wollte es, dass er zusammen mit drei weiteren Professorenkollegen der Zahnklinik Nord das Rentenalter ausgerechnet im Jahr ihrer Schließung erreichte. So konnte er entspannt verfolgen, wie seine Nachfolger die Zusammenführung der Berliner Universitäts-Zahnmedizin am nunmehr letzten der einstmalig drei Standorte organisierten und die dabei auftretenden Schwierigkeiten schließlich erfolgreich überwinden. Viele hätten ihn bei diesem Prozess lieber als aktiven Gestalter dabei gehabt, denn gerade seinem diplomatischen Geschick und seiner direkten, aber auch humorvollen Geradlinigkeit war es zu verdanken, dass es bei den bereits 1992 einsetzenden Querelen um die Zukunft der Berliner Zahnkliniken nicht noch mehr Kollateralschäden gab. Als geschäftsführender Direktor begleitete er die Geschicke der hiesigen Zahnmedizin während all dieser sensiblen Jahre erfolgreich. Seinem Engagement als damaliger Vorsitzender der Berliner Zahnärztlichen Gesellschaft ist es auch zu danken, dass dieser traditionsreiche Verein erfolgreich durch die Zeit des Umbruchs und Neubeginns kam.

Er ist sowohl herzlich, gesellig und charmant als auch pflichtbewusst, entscheidungsfreudig und durchsetzungsfähig.

Prof. Langes akademisches Leben begann nach einer Feinmechanikerlehre und lässt sich verkürzt so beschreiben: Zahnmedizin-Studium, Fachzahnarztausbildung, Promotion und Habilitation in Rostock. 1985 dann (auch der heute noch währenden Liebe wegen) an der Charité Start der Berliner Karriere als Oberarzt und bald darauf ordentlicher Dozent der Prothetik, Ausschlagen eines Rufes nach Dresden und 1994 Annahme

des Prothetik-Lehrstuhls der Charité. Diese Laufbahn beendete er 2008 in der Position des Wissenschaftlichen Direktors der inzwischen „Charité Centrum 3“ genannten Zahnklinik. Wie aber ist der Mensch zu beschreiben, der dahinter steckt? Er ist sowohl herzlich, gesellig und charmant als auch pflichtbewusst, entscheidungsfreudig und durchsetzungsfähig. Alles Eigenschaften, mit denen man eine große Familie ebenso wie eine noch größere Abteilung gut lenken und leiten kann. Im Gegensatz zu vielen anderen Professoren hatte er die Gelassenheit, sein Berufsleben wirklich zu beenden. Es freut uns, die wir ihn auf längeren Abschnitten seiner Karriere erlebten und begleiteten, dass er den Ruhestand so aktiv genießen kann. Wir wünschen ihm, dass dieser Zustand lange währe!

PD Dr. Ingrid Peroz, OA Dr. Felix Blankenstein,
Charité Centrum 3

Anzeige

MEYER-KÖRING

Anwaltstradition seit 1906

Dr. Reiner Schäfer-Gölz
Wolf Constantin Bartha
FACHANWÄLTE FÜR MEDIZINRECHT

Dr. Christopher Liebscher, LL.M.
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT
FACHANWALT FÜR MEDIZINRECHT

- ZAHNÄRZTLICHE KOOPERATIONEN
- VERTRAGSZAHNARZTRECHT, INSBES. WIRTSCHAFTLICHKEITSPRÜFUNG
- BERUFS- UND WERBERECHT
- ZAHNÄRZTLICHES HAFTUNGSRECHT
- PRAXISMIETVERTRAG
- ARBEITSRECHT IN DER MEDIZIN

www.meyer-koering.de
Schumannstr. 18 | 10117 Berlin | Telefon 206298-6
berlin@meyer-koering.de



Sensibles interdisziplinäres Arbeitsfeld

Der Mund in ganzheitlicher Betrachtungsweise

Im Zentrum steht der Mund – Ort spontanen persönlichen Ausdrucks. Als „Tor zur Welt“ ist er ein Ort des Gebens und Nehmens und ein sehr intimes Gebilde. Metaphern wie „den Mund zu voll nehmen“, „die Zähne zusammenbeißen“, „alles schlucken“, „das Wort bleibt im Halse stecken“, oder „auf dem Zahnfleisch gehen“, zeigen gemäß Welling (1) wie die „orofaziale Semantik“ des Volkes den „Schauplatz Mund“ mit den Erlebnisqualitäten des Menschen koordiniert: „Solche Metaphern bringen die Einheit von Physis und Psyche zum Ausdruck: organische und anatomische Gegebenheiten auf der einen, soziale und psychische auf der anderen Seite – immer gebunden an „mundmotorische“ Bewegung als System, wovon der orofaziale Komplex ein Teil ist und der wiederum ein Teilsystem der Gesamtbewegung (2).

Die komplexen Funktionen und differenzierten Leistungen fordern in der wissenschaftlichen Forschung, in der Diagnose und Therapie alle Heilberufe rund um den Mund heraus. Der Zahnarzt hat hierbei eine Schlüsselfunktion. Arbeiten am, mit und rund um den Mund ist beim kindlichen und beim erwachsenen Patienten ein diffiziles Unterfangen. Die Arbeit erfordert – nebst einem fächerübergreifenden Wissen – Respekt, Feingefühl und Diplomatie und ist eine Gratwanderung für alle Beteiligten.



Dr. h. c. Susanne Codoni

*Mund und Herz
sind eine ganze Spanne
voneinander.*

Spruchwort

Eine Dekompensation des orofazialen Systems oder eine Fehlfunktion sind Symptome, die im Rahmen vieler Krankheitsbilder im maxillofazialen Bereich zu beobachten sind. Orofaziale Fehlfunktionen im Kindesalter beeinflussen nicht nur die Zahnstellung, sie haben auch Auswirkungen auf Sprechen, Atmung, Schlucken und Körperhaltung, tragen zu unerwünschten okklusalen Verhältnissen bei oder sind

verursachender Faktor. Dank erhöhter Aufmerksamkeit werden diese Menschen zunehmend erfasst. Entscheidende Voraussetzung und unabhängig vom Alter ist eine interdisziplinäre Diagnostik, die sorgfältige Indikationsstellung, die gegenseitige Absprache der beteiligten Disziplinen und die qualifizierte Durchführung dieser Therapien. Sie können das Fortschreiten von Fehlentwicklungen der oralen Strukturen verhindern. Entsprechend wichtig ist daher die Aufklärung.

Ein kritischer Punkt ist das Bewusstwerden und das Wahrnehmen von Bewegungsabläufen der Zunge im Mund, verbunden mit dem Umsetzen in eine automatisierte Bewegung. Durch das Training der Propriozeption minimaler Bewegungsveränderungen bewirkt die Rehabilitation des orofazialen Systems als sensomotorische Einheit eine intensive intraorale und periorale Wahrnehmungsschulung.

Eine therapeutische und für den Patienten persönliche Herausforderung bildet das Wahrnehmen von Lippen-, Zungen- und Schluckbewegungen (3). Grabowsky (4), Rostock, hat an 3041 Kindergartenkindern (2008) gesamtkörperliche Auswirkungen der offenen Mundhaltung untersucht. Dabei wurde gefunden, dass sich „die offene Mundhaltung als allgemeine ganzkörperliche Haltungsschwäche im Milchgebiss etabliert und zunehmend auf das Wech-



selgebiss überträgt“. Es wurde angeregt, den Terminus „offene Mundhaltung“ durch den Begriff der „allgemeinen Haltungsschwäche“ zu ersetzen, um so auszudrücken, dass eine orthopädische Diagnostik und entsprechende physiotherapeutische Therapie unerlässlich sind, wenn dem Patienten effektiv geholfen werden soll. Es wäre wünschenswert, Allgemeinmediziner, Kinderärzte, Zahnärzte, HNO-Ärzte, Therapeuten und Fachleute im pädagogischen Sektor zu sensibilisieren und zu schulen, Dysfunktionen im orofazialen Bereich rechtzeitig zu erkennen und als Schaltstelle interdisziplinär notwendige Maßnahmen zu veranlassen.

Susanne Codoni

Kursangebot am Philipp-Pfaff-Institut

Der Mund – ein sensibles interdisziplinäres Arbeitsfeld

Ganzheitliche Betrachtungsweise

(Kieferorthopädie, Logopädie, Physiotherapie) bei orofazialen Dysfunktionen

Referentin: Dr. h. c. Susanne Codoni, Allschwil

Termin: 24.08.2013, 09:00 – 17:00 Uhr

Kursgebühr: 295,00 €

Bewertung: 8 + 1 Fortbildungspunkte

Kursnr. 0934.0

Literatur:

- 1 Welling A.: Habits – eine interdisziplinäre Annäherung. Ätiologie und Genese von orofazialen Dyskinesien
- 2 Codoni S.: Zeig mir deine Zunge und ich sage dir, wie du gehst und stehst – „Schnullern“, Sprechstörung, Zahnfehlstellung und Haltungsschwäche – Domänen des Multitasking. pädiatrie 6/09, S 22–30
- 3 Codoni S.: Dyskinesien, Habits und myofunktionelle Therapie bei Erwachsenen, ein Stiefkind, in: GZM – Praxis und Wissenschaft, 10. Jg., Nr. 4, Mannheim 2005, S. 12–15
- 4 Grabowski R. und Stahl F.: Mundhaltung im Kindesalter – Häufigkeit und Folgeerscheinungen. Inorthodont Kieferorthopädie 40; 101-109.2008

Anzeige

Lohnabrechnung und Buchhaltung* – Zuverlässig & Günstig



Für Heilberufe:

Lohnabrechnung*

pro Monat und Angestellten – **Festpreis 5€****

Buchhaltung* bei einem Jahresumsatz von z.B.

bis 200.000 € proMonat **138,60 €**

bis 300.000 € proMonat **181,80 €**

bis 400.000 € proMonat **222,60 €**

*laufende Buchhaltung/laufende Lohn- und Gehaltsabrechnungen

**Dieser Preis gilt bei gleichzeitiger Bearbeitung der lfd. Buchhaltung. (zzgl. MwSt.)

Lohnabrechnung nur 5€



Service-Telefon 030.20 67 16 84

Kontisax | Buchhaltungsgesellschaft m.b.H.

Spichernstraße 24 | 10777 Berlin

www.kontisax.de | info@kontisax.de | Fax 030.20 67 16 85

KZV Berlin

Fortbildungsveranstaltungen

In unserem Haus der KZV Berlin bieten wir folgende kostenlose Fortbildungsveranstaltungen an. Die Termine und weitere Informationen zu den Fortbildungen finden Sie auf unserer Internetseite:
www.kzv-berlin.de / Für die Praxis / Veranstaltungen

ZE Workshop für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abrechnung

ZE-Hotline: 0 30 / 8 90 04-4 05 · Fax 0 30 / 8 90 04-4 64 09

Inhalt:

- Versorgungsformen
- Definition Regel-, Gleich- und Andersartige Versorgungsformen
- Erstellung des Heil- und Kostenplanes
- Wiederherstellungsmaßnahmen
- Bearbeitung von Fallbeispielen und praktischen Übungen
- Umgang mit der digitalen Planungshilfe der KZBV

KB Workshop für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abrechnung

KB-Hotline: 0 30 / 8 90 04-4 02 · Fax 0 30 / 8 90 04-4 64 13

Inhalt:

- Richtlinien
- Kostenübernahme
- Ausfüllhinweise – Behandlungsplan und Abrechnungsformular
- Geb.-Nrn. 2, 7b, K1-K4 / K6-K9 und die dazugehörigen BEL II Nummern
- Verjährungsfristen
- Heilmittelverordnung
- Funktionsanalytische Maßnahmen
- Onlineabrechnung
- KZV-Internetseite

KFO Workshop für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abrechnung

KFO-Hotline: 0 30 / 8 90 04-4 03 · Fax: 0 30 / 8 90 04-4 64 10

Inhalt:

- Abrechnungsbestimmung 119/120
- Unplanmäßiger Verlauf (Anlage 8c)
- Ersatzanfertigung von Behandlungsmitteln

Weitere Themen sind geplant

Erstabrechner-Seminar für neu zugelassene Zahnärztinnen und Zahnärzte

Telefon: 0 30 / 8 90 04-257 oder 284

Inhalt:

- Möglichkeiten der Berufsausübung
- Fortbildungspflicht nach § 95d SGBV
- Organisation und Aufgabe der KZV
- Budgetierte Leistungen, Honorarverteilungsmaßstab (HVM)
- Das Wirtschaftlichkeitsgebot

- Konservierend/chirurgische Geb.-Nrn.
- Wurzelkanalbehandlungen und die „Endo-Richtlinien“
- Systematische Behandlung von Parodontopathien und Behandlungsrichtlinien

Konservierend/chirurgische Abrechnung (Seminar A) für Assistentinnen und Assistenten sowie angestellte Zahnärztinnen und Zahnärzte

Telefon: 0 30 / 8 90 04-257 oder 284

Inhalt:

- Einführung in den Bema Teil 1 (KCH) „konservierend/chirurgische Abrechnung“
- Grundlagen der BEMA-Abrechnung und Überblick über die Abrechnungsarten
- Die wichtigsten konservierend/chirurgischen Geb.-Nrn. und die Vermeidung von Abrechnungsfehlern
- Einführung in die „Endodontie-Richtlinien“ (Endodontie – Kasse oder privat?)

Kieferbruch- und Parodontoseabrechnung (Seminar B) für Assistentinnen und Assistenten sowie angestellte Zahnärztinnen und Zahnärzte

Telefon: 0 30 / 8 90 04-257 oder 284

Inhalt:

- Bema Teil 2: KBR – Überblick über die Aufbissbehelfe (Schiennen) K1-K9
- Bema Teil 4: PAR – Systematische Behandlung von Parodontopathien

ZE Seminar für Assistentinnen und Assistenten sowie angestellte Zahnärztinnen und Zahnärzte

Telefon: 0 30 / 8 90 04-257 oder 284

Inhalt:

Seminar 1

- Grundlagen des Festzuschusssystem
- Zahnersatz und Festzuschüsse – Befundklassen 1 und 2

Seminar 2

- Richtlinienkonforme Planung, Gutachterverfahren
- Zahnersatz und Festzuschüsse – Befundklassen 3 und 5

Seminar 3

- Zahnersatz und Festzuschüsse – Befundklassen 4, 6, 7 und 8

MBZ

Mitteilungsblatt Berliner Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst

IV. Quartal 2013

In den 12 Berliner Verwaltungsbezirken finden an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen und Brückentagen zahnärztliche Notfalldienste statt. Pro Verwaltungsbezirk wird ein Zahnarzt vormittags (09:00 bis 12:00) und ein Zahnarzt nachmittags (15:00 bis 18:00) eingeteilt. Die 12 Verwaltungsbezirke sind: Charlottenburg-Wilmersdorf, Tempelhof-Schöneberg, Reinickendorf, Spandau, Steglitz-Zehlendorf, Neukölln, Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg, Panikow, Treptow-Köpenick, Marzahn-Hellersdorf und Lichtenberg.

Notdiensttausch

Sollten Sie Ihren Notdienst nicht durchführen können, haben Sie die Möglichkeiten, den Notdienst mit einem Kollegen zu tauschen oder können den Notdienst auch an einen Kollegen abgeben. Dies ist jedoch nur im gleichen Verwaltungsbezirk möglich.

Befreiung vom Notdienst

Ein Antrag auf Befreiung vom Notdienst kann nur aus besonderem Anlass schriftlich gestellt werden. Anträge, die das I. Quartal 2014 betreffen, müssen bis spätestens 31.08.2013 eingegangen sein. Eine Befreiung für Feiertage ist nicht möglich.

Informationen für Patienten

Ihre Patienten verweisen Sie bitte ausschließlich auf die telefonische Ansage unter der Telefonnummer 89004 333 und auf die Möglichkeit, den Notdienst auf unserer Homepage einzusehen unter www.kzv-berlin.de.

Zusätzliche Notdienste

Neben dem Wochend- und Feiertagsnotdienst stehen folgende Einrichtungen und Praxen täglich für Notfälle zur Verfügung:

Zahnärztlich geleitete Einrichtung, Charité, Campus Benjamin Franklin – Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (Zahnklinik Süd), Aßmannshauer Str. 4-6, 14197 Berlin-Wilmersdorf, Tel. 450662613,

- sonnabends, sonntags und feiertags von 11 Uhr bis 16 Uhr
- täglich nachts von 20 Uhr bis 1 Uhr
- freitags, sonnabends und an Tagen mit nachfolgenden Feiertagen von 20 Uhr bis 3 Uhr

Zahnärztlich geleitete Einrichtung am Unfallkrankenhaus Berlin, Warener Str. 7, 12683 Berlin-Marzahn, Tel. 56810 (nur für chirurgische Notfälle)

- täglich nachts von 20 Uhr bis 2 Uhr

Zahnarztpraxis Dr. Meyer, Landsberger Allee 49, 10249 Berlin-Friedrichshain, auf dem Gelände des Klinikums im Friedrichshain, Tel. 130231437

- täglich nachts von 20 Uhr bis 2 Uhr

Zahnarztpraxis Dr. Frahn, Bloch, Hohlt, Fasano, Dr. Naacke, Gneist, Friedrichstr. 210, in 10969 Berlin-Kreuzberg, beim Checkpoint Charlie, Tel. 25932612

- täglich nachts von 20 Uhr bis 2 Uhr

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
Charlottenburg-Wilmersdorf			(Ansprechpartnerin Frau Böhme, Tel. 89004-112)		
03.10.2013	09-12	Pr. Dr. Marcus Nowak - aZA Sebastian Arndt	Reichsstr. 2	14052 Berlin	3029695
Tag der dt. Einheit					
03.10.2013	15-18	Pr. Dr. Joachim Schiffer - aZÄ Karin Witschel	Emser Str. 2	10719 Berlin	8730474
Tag der dt. Einheit					
04.10.2013	09-12	Pr. Dr. Ziegler & Kottenhagen - aZÄ Ute König	Kurfürstendamm 64	10707 Berlin	8647320
04.10.2013	15-18	Dr. Detlev Rose	Kaiserdamm 13	14057 Berlin	32601653
05.10.2013	09-12	Pr. Shahrzad Mokabberi - aZÄ Dr. Juliane Weingart	Leibnizstr. 57	10629 Berlin	3231436
05.10.2013	15-18	ZA Oliver Genz	Knesebeckstr. 59 - 61	10719 Berlin	88714455
06.10.2013	09-12	Dr. Clemens Klepsch	Kurfürstendamm 166	10707 Berlin	88773808
06.10.2013	15-18	ZÄ Agnieszka Schaaf-Zielinska	Uhlandstr. 173-174	10719 Berlin	21478066

Notdienst (einschließlich bis zum 01.01.2014) IV. Quartal 2013

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
12.10.2013	09-12	Pr. Freddi Zelener - aZÄ Yuliya Matukhna	Kurfürstendamm 119	10711 Berlin	89048151
12.10.2013	15-18	Dr. Jens Hinkel	Kurfürstendamm 177	10707 Berlin	8816464
13.10.2013	09-12	Dr. Olaf Selle	Fasanenstr. 74	10719 Berlin	8823015
13.10.2013	15-18	Dr. Lubomir Trendafilov	Eislebener Str. 10	10789 Berlin	2184424
19.10.2013	09-12	Dr. Astrid Wilke	Bleibtreustr. 34 - 35	10707 Berlin	8827041
19.10.2013	15-18	ZA Werner Heinrich	Nürnberger Str. 7	10787 Berlin	2623036
20.10.2013	09-12	ZÄ Louise Ladewig	Berliner Str. 9	10715 Berlin	8541451
20.10.2013	15-18	ZA Goetz Ladewig	Berliner Str. 9	10715 Berlin	8541451
26.10.2013	09-12	Pr. dr.stom.(Un.Neus.)Savic-Paltin - aZA Dr./RO Cristian Paltin	Blissestr. 12	10713 Berlin	8621580
26.10.2013	15-18	dr.stom.(U.Neus.)Savic-Paltin	Blissestr. 12	10713 Berlin	8621580
27.10.2013	09-12	ZA Wolfgang Berndt	Windscheidstr. 16	10627 Berlin	3237201
27.10.2013	15-18	Dr. Daniel Jung	Sigmaringer Str. 6	10713 Berlin	8610255
02.11.2013	09-12	Pr. Sebastian Albrecht - aZA Triantafyllos Mitsas	Laubacher Str. 35	14197 Berlin	82007017
02.11.2013	15-18	Pr. Dr. Lisa Fache - aZÄ Dr. Julia Vulpus	Wilmersdorfer Str. 108-111	10627 Berlin	31991990
03.11.2013	09-12	Dr. Christoph-Erdmann Schulz	Breite Str. 14	14199 Berlin	8231813
03.11.2013	15-18	ZÄ Jasmin Ecker	Hohenzollerndamm 132	14199 Berlin	8241951
09.11.2013	09-12	Pr. Angelika Woltmann - aZÄ Doreen Hiller	Pestalozzistr. 65	10627 Berlin	3231438
09.11.2013	15-18	Dr. Derk Siebers	Soorstr. 26	14050 Berlin	31802300
10.11.2013	09-12	Dr. Alexander Appenzeller	Kaiserdamm 82	14057 Berlin	3024769
10.11.2013	15-18	ZA Tarik El-Teter	Mecklenburgische Str. 17	10713 Berlin	8243402
16.11.2013	09-12	Pr. Katharina-Helena Hirschfelder - aZA Anjun Jain	Kaiserdamm 23	14057 Berlin	3027092
16.11.2013	15-18	Pr. Meyer & Faupel - aZA Mario Tolanov	Reichsstr. 105	14052 Berlin	3021014
17.11.2013	09-12	Pr. Klaudia-Adrijana Miletic - aZÄ Mariela Lopez de Maszull	Wilmersdorfer Str. 58	10627 Berlin	30340250
17.11.2013	15-18	ZA Christian Marks	Kaiserdamm 13	14057 Berlin	3255467
23.11.2013	09-12	Dr. Thomas Weiß	Kaiserdamm 25	14057 Berlin	3025477
23.11.2013	15-18	Dr. Dietrich Wesemann	Badensche Str. 18	10715 Berlin	8536021
24.11.2013	09-12	Dr. (RO) Chris Bucurescu	Konstanzer Str. 1	10707 Berlin	8822222
24.11.2013	15-18	Dr. (RO) Helga Bucurescu	Konstanzer Str. 1	10707 Berlin	8822222
30.11.2013	09-12	Dr. Susanne Meyer	Dernburgstr. 24	14057 Berlin	3215555
30.11.2013	15-18	ZÄ Josina Kaske	Bayerische Str. 2	10707 Berlin	8818595
01.12.2013	09-12	ZÄ M. Athanasiadu-Alevizacos	Kaiserdamm 21	14057 Berlin	30699000
01.12.2013	15-18	Dr. Karsten Heurich	Wittelsbacher Str. 28	10707 Berlin	8732376
07.12.2013	09-12	Dr. Dirk Scheve	Nestorstr. 4	10711 Berlin	3234009
07.12.2013	15-18	Dr. Géza Heidt	Ludwigkirchplatz 11	10719 Berlin	8821015
08.12.2013	09-12	ZÄ Andrea-Maria Sistori	Ringbahnstr. 14	10711 Berlin	8934143
08.12.2013	15-18	ZA Matthias Müller	Kurfürstendamm 117	10711 Berlin	81452500
14.12.2013	09-12	Dr. Eva-Katharina Essig	Kurfürstendamm 213	10719 Berlin	88922800
14.12.2013	15-18	Dr. Marwan Khalife	Wilmersdorfer Str. 108-111	10627 Berlin	31991990
15.12.2013	09-12	ZÄ Chrissi Vasiliadou	Prinzregentenstr. 1	10717 Berlin	2138024
15.12.2013	15-18	ZÄ Tatjana Feldmann	Otto-Suhr-Allee 59	10585 Berlin	26075073
21.12.2013	09-12	Dr. Winfried Walzer	Lietzenseeufer 2	14057 Berlin	30301410
21.12.2013	15-18	Pr. Dr. Elio Adler - aZÄ Dr. Cerstin Borisch	Berkaer Str. 41	14199 Berlin	89727202
22.12.2013	09-12	ZÄ Marianne Selzer	Neue Kantstr. 32	14057 Berlin	3218855
22.12.2013	15-18	Dr. Hans-Jürgen Schönamsgruber	Carmerstr. 2	10623 Berlin	3135648
23.12.2013	09-12	Pr. Marzena Iwona Szalski - aZÄ Paranschid Sabet	Wilmersdorfer Str. 62	10627 Berlin	8814649
23.12.2013	15-18	Pr. Tasler & Steude - aZÄ Jessica Wickert	Pfalzburger Str. 45 - 46	10717 Berlin	8730494
24.12.2013	09-12	Pr. Dr. Daniel Jung - aZÄ Corinna Kant	Sigmaringer Str. 6	10713 Berlin	8610255
Heiligabend					
24.12.2013	15-18	Pr. Römhild & Dr. Stroh häcker - aZÄ Andrea Kuhr	Bundesallee 55	10715 Berlin	8535113
Heiligabend					
25.12.2013	09-12	Pr. Josta Wörne - aZÄ Nadine Buchmann	Ludwigkirchstr. 10	10719 Berlin	8813266
1. Weihnachtstag					
25.12.2013	15-18	Pr. Dr. Karin Löer - aZÄ Svetla Kosarev	Kurfürstendamm 64	10707 Berlin	8647320
1. Weihnachtstag					
26.12.2013	09-12	ZA Hayas Faraj	Stuttgarter Platz 1	10627 Berlin	31018400
2. Weihnachtstag					
26.12.2013	15-18	Pr. Dr. Rüdiger Radtke - aZÄ Dr. Anika Volkmann	Kaiser-Friedrich-Str. 74	10627 Berlin	3237516
2. Weihnachtstag					

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
27.12.2013	09-12	Dr. Holle Schöne	Gasteiner Str. 9	10717 Berlin	86207972
27.12.2013	15-18	ZA Michael Pieper	Gasteiner Str. 9	10717 Berlin	86207972
28.12.2013	09-12	Dr. Jan Philip Reister	Georg-Wilhelm-Str. 3	10711 Berlin	89092876
28.12.2013	15-18	ZÄ Ivona Naumann	Pestalozzistr. 78	10627 Berlin	3152000
29.12.2013	09-12	Dr. Thomas Egerer	Bismarckstr. 24	10625 Berlin	3410201
29.12.2013	15-18	Dr. Irene Bennecke	Bleibtreustr. 38	10623 Berlin	88716650
30.12.2013	09-12	Dr. Eva Gamig	Kurfürstendamm 130	10711 Berlin	8917060
30.12.2013	15-18	Dr. N. Borges Pereira Stawowy	Theodor-Heuss-Platz 6	14052 Berlin	3028595
31.12.2013	09-12	ZÄ Olga Groß	Nürnberg Str. 45a	10789 Berlin	2182135
Silvester					
31.12.2013	15-18	ZÄ Photini Kazani	Reichsstr. 24	14052 Berlin	3059495
Silvester					
01.01.2014	09-12	Dr. Mathias Griethe	Kaiserdamm 82	14057 Berlin	3024769
Neujahr					
01.01.2014	15-18	ZÄ Hanna Sommer	Kurfürstendamm 175/176	10707 Berlin	88923610
Neujahr					

Friedrichshain-Kreuzberg

(Ansprechpartnerin Frau Leue Tel. 89004-119)

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
03.10.2013	09-12	Pr. Heike Schilling - aZÄ Maja Seet	Gneisenastr. 2	10961 Berlin	6904790
Tag der dt. Einheit					
03.10.2013	15-18	ZÄ Heike Schilling	Gneisenastr. 2	10961 Berlin	6904790
Tag der dt. Einheit					
04.10.2013	09-12	Pr. Dr. Matthias Eigenbrodt - aZÄ Sebnem Philippsen	Bergmannstr. 2	10961 Berlin	69533010
04.10.2013	15-18	Dr./RO Ingrid Ispas	Yorckstr. 74	10965 Berlin	7858022
05.10.2013	09-12	Dr. Annegret Steck	Katzbachstr. 21	10965 Berlin	78952810
05.10.2013	15-18	Pr. Dr. Annegret Steck - aZA Dr. Gerd Kruse	Katzbachstr. 21	10965 Berlin	78952810
06.10.2013	09-12	Dr. Friederike Schwarzott	Friedrichstr. 45	10969 Berlin	2590000
06.10.2013	15-18	ZA Tarkan Cangöz	Mehringdamm 48	10961 Berlin	7862063
12.10.2013	09-12	Dr. Uwe Schroeder	Frankfurter Allee 9	10247 Berlin	4225895
12.10.2013	15-18	Dr. Heidemarie Schroeder	Frankfurter Allee 9	10247 Berlin	4225895
13.10.2013	09-12	ZÄ Nechama Breslaw	Skalitzerstr. 15 - 17	10999 Berlin	6125024
13.10.2013	15-18	ZÄ Ute Hunfeld-Freund	Markgrafenstr. 20	10969 Berlin	25939333
19.10.2013	09-12	Pr. Dres. G. Weggen & T. Weggen - aZA Christian Franke	Frankfurter Allee 54	10247 Berlin	42780282
19.10.2013	15-18	Dr. Sven-Holger Döpel	Lichtenberger Str. 1	10178 Berlin	4273664
20.10.2013	09-12	Dr. Walter Effenberger	Palisadenstr. 82	10243 Berlin	4271997
20.10.2013	15-18	Pr. Dr. Hubertus Kummer - aZÄ Regina Kalt	Büschingstr. 1	10249 Berlin	2414516
26.10.2013	09-12	ZÄ Dagmar Monse	Petersburger Str. 44	10249 Berlin	4272633
26.10.2013	15-18	ZA Christian Mucke	Frankfurter Allee 42	10247 Berlin	2910987
27.10.2013	09-12	ZÄ Renate Hübner	Graefestr. 76	10967 Berlin	6918934
27.10.2013	15-18	ZA Wolfgang Stender	Müggelstr. 28	10247 Berlin	29770555
02.11.2013	09-12	ZÄ Chariklia Salta	Reichenberger Str. 75 - 76	10999 Berlin	6182024
02.11.2013	15-18	Dr. Corinna Schremmer	Mariannenstr. 9 - 10	10999 Berlin	6158728
03.11.2013	09-12	ZA Philipp Peter Weibrecht	Stralauer Allee 36	10245 Berlin	2913888
03.11.2013	15-18	Dr. Hans-Joachim Kirchner	Singerstr. 53	10243 Berlin	2965584
09.11.2013	09-12	Pr. Dr. Petra & Alexandra Franke - aZÄ Isa Katharina Schaupp	Frankfurter Allee 69	10247 Berlin	42020440
09.11.2013	15-18	Dr. Knut Damerau	Gneisenastr. 113	10961 Berlin	6904980
10.11.2013	09-12	ZA Efthimios Simon	Oranienstr. 155	10969 Berlin	69533141
10.11.2013	15-18	Dr. Sabine Wittmer	Sonntagstr. 25	10245 Berlin	2910745
16.11.2013	09-12	Dr. Katharina Metz	Karl-Marx-Allee 61	10243 Berlin	4272544
16.11.2013	15-18	ZÄ Valeska Feuerherdt	Großbeerenstr. 82a	10963 Berlin	2513037
17.11.2013	09-12	ZA Wladimir Wachtel	Mehringdamm 38	10961 Berlin	2522637
17.11.2013	15-18	ZÄ Katja Overmeyer	Hedemannstr. 25	10969 Berlin	2512820
23.11.2013	09-12	ZÄ Angelika Wiede	Petersburger Str. 29	10249 Berlin	4277132
23.11.2013	15-18	ZÄ Diana Gensch	Paul-Lincke-Ufer 40	10999 Berlin	6187088
24.11.2013	09-12	ZA Jörg Breschke	Weidenweg 41	10249 Berlin	4229410
24.11.2013	15-18	Dr. Karin Tast-Méndez Escobar	Feilnerstr. 1	10969 Berlin	2518088

Notdienst (einschließlich bis zum 01.01.2014) IV. Quartal 2013

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
30.11.2013	09-12	Dr. Burghard Lange	Landsberger Allee 57	10249 Berlin	4278363
30.11.2013	15-18	Dr. Andrée Oehmcke	Rigaer Str. 8	10247 Berlin	4267697
01.12.2013	09-12	Dr. Freidon Fathi	Ritterstr. 45	10969 Berlin	6142442
01.12.2013	15-18	Dr. Katrin Asche	Kinzigstr. 3 - 7	10247 Berlin	2912157
07.12.2013	09-12	Pr. Dr. Norbert Steinecker - aZÄ Stefan Kathe	Falckensteinstr. 17	10997 Berlin	6114271
07.12.2013	15-18	Dr. Boris Salchow	Gneisenaustr. 4	10961 Berlin	6947332
08.12.2013	09-12	ZÄ Maria Grap	Frankfurter Allee 42	10247 Berlin	2912161
08.12.2013	15-18	ZA Werner P. Gockel	Zossener Str. 36	10961 Berlin	61284480
14.12.2013	09-12	Dr. Nihad Akdeniz	Adalbertstr. 94	10999 Berlin	3911155
14.12.2013	15-18	Dr. Jörg Meyer	Landsberger Allee 49	10249 Berlin	130231432
15.12.2013	09-12	Dr. Eva-Maria Wonneberg	Schreinerstr. 1	10247 Berlin	4261907
15.12.2013	15-18	Dr. Andreas Bachmann	Schreinerstr. 1	10247 Berlin	4261907
21.12.2013	09-12	ZA Holger Pärtsch	Matthiasstr. 11	10249 Berlin	4292863
21.12.2013	15-18	ZA Jörg Harder	Gubener Str. 43	10243 Berlin	2962210
22.12.2013	09-12	Pr. Heike Boschan-Klepsch - aZÄ Michaela Schiller	Stresemannstr. 121	10963 Berlin	230959611
22.12.2013	15-18	ZÄ Emma Bernhardt	Boxhagener Str. 114	10245 Berlin	2910059
23.12.2013	09-12	Pr. Dr. Corinna Schremmer - aZÄ Anja Lietzmann	Mariannenstr. 9 - 10	10999 Berlin	6158728
23.12.2013	15-18	Dr. Sarwghad D.D.S./M.U.M.S./Ir	Paul-Lincke-Ufer 41	10999 Berlin	69534706
24.12.2013	09-12	ZA Eike Brandt	Frankfurter Allee 100	10247 Berlin	2916661
Heiligabend					
24.12.2013	15-18	Dr. Renate Gräger	Stresemannstr. 121	10963 Berlin	230959611
Heiligabend					
25.12.2013	09-12	Dr. Dana Weigel	Bergmannstr. 17	10961 Berlin	69509731
1. Weihnachtstag					
25.12.2013	15-18	Dr. Gunnar Frahn	Friedrichstr. 210	10969 Berlin	25299490
1. Weihnachtstag					
26.12.2013	09-12	ZÄ Beata Mydlowska	Skalitzer Str. 6	10999 Berlin	6151822
2. Weihnachtstag					
26.12.2013	15-18	ZÄ Anke Menke	Warschauer Str. 9	10243 Berlin	2947896
2. Weihnachtstag					
27.12.2013	09-12	Dr. Daniela Meister	Landsberger Allee 44	10249 Berlin	42108915
27.12.2013	15-18	ZA Gerald Keller	Wühlischstr. 30	10245 Berlin	2911747
28.12.2013	09-12	Dr. Dr. Udo Schwarzott	Friedrichstr. 45	10969 Berlin	2590000
28.12.2013	15-18	ZA Stipan Peric	Skalitzer Str. 135 a	10999 Berlin	6148031
29.12.2013	09-12	Pr. Martin-Justus Consmüller - aZÄ Dr. Gudrun Consmüller	Karl-Marx-Allee 105 A	10243 Berlin	4227254
29.12.2013	15-18	ZA Martin-Justus Consmüller	Karl-Marx-Allee 105 A	10243 Berlin	4227254
30.12.2013	09-12	ZA Christian Hohlt	Friedrichstr. 210	10969 Berlin	25299490
30.12.2013	15-18	ZÄ Felizitas Betz	Bergmannstr. 102	10961 Berlin	6915958
31.12.2013	09-12	Dr. Frank Vogel	Petersburger Platz 1	10249 Berlin	42256164
Silvester					
31.12.2013	15-18	Dr. Cornelia Sylaff	Lobeckstr. 66	10969 Berlin	6149065
Silvester					
01.01.2014	09-12	ZA Wolfgang Herzberg	Weichselstr. 4	10247 Berlin	2949922
Neujahr					
01.01.2014	15-18	ZÄ Michaela Herzberg	Weichselstr. 4	10247 Berlin	2949922
Neujahr					

Lichtenberg

(Ansprechpartnerin Frau Leue Tel. 89004-119)

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
03.10.2013	09-12	Pr. Dr. Dietrich Gericke - aZÄ Martina Petri	Reichenberger Str. 3	13055 Berlin	9711525
Tag der dt. Einheit					
03.10.2013	15-18	Pr. Dres. Chr. & N. Trömel - aZÄ Corinna Schulz	Römerweg 81	10318 Berlin	5010950
Tag der dt. Einheit					
04.10.2013	09-12	ZÄ Anke Hempel	Ruschestr. 103	10365 Berlin	5529221
04.10.2013	15-18	ZÄ Nicola Weist	Möllendorffstr. 47	10367 Berlin	9751096
05.10.2013	09-12	Dr. Hans-Christian Rapp	Margaretenstr. 26	10317 Berlin	5251383
05.10.2013	15-18	ZÄ Heike Mense	Grevesmühlener Str. 34	13059 Berlin	92407033

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
06.10.2013	09-12	ZÄ Leonore Foth	Wiecker Str. 13	13051 Berlin	9287010
06.10.2013	15-18	ZÄ Ellen Flemming	Wiecker Str. 13	13051 Berlin	9287010
12.10.2013	09-12	Dr. Jens Wagner	Landsberger Allee 293	13055 Berlin	9815505
12.10.2013	15-18	Dr. Uta Bachmann	Hagenstr. 2	10365 Berlin	5593263
13.10.2013	09-12	Pr. Dr. Constanze Thieme - aZÄ Marion Lüschen	Ehrenfelsstr. 47	10318 Berlin	5098365
13.10.2013	15-18	Dr. Constanze Thieme	Ehrenfelsstr. 47	10318 Berlin	5098365
19.10.2013	09-12	ZÄ Karin Sternberg	Gehrenseestr. 100	13053 Berlin	9282508
19.10.2013	15-18	Dr. Christine Heine	Gehrenseestr. 100	13053 Berlin	9282508
20.10.2013	09-12	Dr. Matthias Gutsch	Treskowallee 125	10318 Berlin	5098440
20.10.2013	15-18	ZA Wjatscheslaw Isakowitsch	Mauritiuskirchstr. 3	10365 Berlin	5532393
26.10.2013	09-12	Dr. Gabriele Kleemann	Frankfurter Allee 237	10365 Berlin	5589694
26.10.2013	15-18	Dr. Angelika Karpow	Ahrenshooper Str. 24	13051 Berlin	9291155
27.10.2013	09-12	Dr. Gudrun Kössler	Seehausener Str. 34	13057 Berlin	9289035
27.10.2013	15-18	Dr. Hans-Wolfgang Nack	Deutschmeisterstr. 24	10367 Berlin	5531585
02.11.2013	09-12	PD Dr. Gbara D.D.S./Univ.Dam.	Wilhelm-Guddorf-Str. 10	10365 Berlin	5597126
02.11.2013	15-18	ZÄ Ines Meister	Rhinstr. 15	10315 Berlin	5251454
03.11.2013	09-12	ZÄ Ingrid Steinbach	Junker-Jörg-Str. 37	10318 Berlin	5099562
03.11.2013	15-18	ZÄ Irena Paßler	Nienhagener Str. 5	13051 Berlin	96204404
09.11.2013	09-12	Dr. Sabine Steinberg	Frankfurter Allee 245	10365 Berlin	55005950
09.11.2013	15-18	Dr. Andreas Uebel	Eduardstr. 18	10317 Berlin	5104117
10.11.2013	09-12	ZÄ Regine Spintig	Randowstr. 16	13057 Berlin	9209550
10.11.2013	15-18	ZÄ Annegret Spitzner	Grevesmühlener Str. 30	13059 Berlin	92408532
16.11.2013	09-12	Dr. Karin Rieger	Alt-Friedrichsfelde 2	10315 Berlin	5252911
16.11.2013	15-18	ZÄ Antje Köppen	Möllendorffstr. 54	10367 Berlin	9720068
17.11.2013	09-12	Dr. Eberhard Neumann	Pfarstr. 110	10317 Berlin	5532465
17.11.2013	15-18	Dr. Karl-Heinz Schwabe	Treskowallee 92	10318 Berlin	50178573
23.11.2013	09-12	Dr. Jörg Riesenberg	Am Faulen See 27	13053 Berlin	9866419
23.11.2013	15-18	ZA Michael Pötschke	Landsberger Allee 171a	10369 Berlin	9759090
24.11.2013	09-12	Dr. Dietrich Gericke	Reichenberger Str. 3	13055 Berlin	9711525
24.11.2013	15-18	Pr. Dr. Dietrich Gericke - aZÄ Dr. Nina Jung	Reichenberger Str. 3	13055 Berlin	9711525
30.11.2013	09-12	Dr. Regine Hohmeier	Rummelsburger Str. 13	10315 Berlin	51069507
30.11.2013	15-18	Dr. Bärbel Bandlow	Paul-Zobel-Str. 8 k	10367 Berlin	5540884
01.12.2013	09-12	Dr. Steffen Große	Grevesmühlener Str. 18	13059 Berlin	9286045
01.12.2013	15-18	ZÄ Heike Leuschner	Waldowallee 101	10318 Berlin	5099664
07.12.2013	09-12	Dr. Joachim Kalinke	Hauptstr. 5 B	10317 Berlin	5589089
07.12.2013	15-18	ZA Eberhard Wolff	Wönnichstr. 41	10317 Berlin	5291073
08.12.2013	09-12	Pr. K. Zenker & J. Fleck - aZÄ Ariane Baur	Alfred-Kowalke-Str. 4	10315 Berlin	51009898
08.12.2013	15-18	ZÄ Juliane Fleck	Alfred-Kowalke-Str. 4	10315 Berlin	51009898
14.12.2013	09-12	ZA Jork Schneiderheinze	Rummelsburger Str. 13	10315 Berlin	51097342
14.12.2013	15-18	Pr. Dr. Margitta Kociok - aZA André Kociok	Balatonstr. 20	10319 Berlin	51060060
15.12.2013	09-12	ZA Wolfgang Thiele	Randowstr. 34	13057 Berlin	9209650
15.12.2013	15-18	Pr. Dr. Martina Schüler - aZÄ Dr. Viviane Amos	Gudrunstr. 3	10365 Berlin	5596787
21.12.2013	09-12	Dr. André Reiß	Mellenseestr. 66	10319 Berlin	5122024
21.12.2013	15-18	Dr./Univ. Budapest J. Rempt	Manetstr. 85	13053 Berlin	9208068
22.12.2013	09-12	ZA Tung Tran	Siegfriedstr. 202	10365 Berlin	2960626
22.12.2013	15-18	Pr. Kerstin Stahnke - aZÄ Franziska Reißaus	Irenenstr. 20	10317 Berlin	5252308
23.12.2013	09-12	ZÄ Claudia Wiewand	Schalkauer Str. 30	13055 Berlin	98694100
23.12.2013	15-18	Dr. Marlies Rhinow	Rosenfelder Ring 15	10315 Berlin	5251341
24.12.2013	09-12	Dr. Kristina Latt	Sabinesteig 14	13053 Berlin	9865530
Heiligabend					
24.12.2013	15-18	Pr. Annegret Spitzner - aZÄ Constanze Lange	Grevesmühlener Str. 30	13059 Berlin	92408532
Heiligabend					
25.12.2013	09-12	ZÄ Cordula Jentczak	Normannenstr. 38	10367 Berlin	5532366
1. Weihnachtstag					
25.12.2013	15-18	ZÄ Angela Haschker	Rhinstr. 51	10315 Berlin	5455131
1. Weihnachtstag					
26.12.2013	09-12	ZÄ Alina Günther	Schulze-Boysen-Str. 32	10365 Berlin	5596123
2. Weihnachtstag					
26.12.2013	15-18	ZÄ Cornelia Günzel	Rosenfelder Ring 15	10315 Berlin	5251341
2. Weihnachtstag					

Notdienst (einschließlich bis zum 01.01.2014) IV. Quartal 2013

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
27.12.2013	09-12	ZÄ Kirsten Frenzel	Möllendorffstr. 111	10367 Berlin	5533127
27.12.2013	15-18	Dr. Sabine Engel	Falkenberger Chaussee 134-136	13057 Berlin	96207048
28.12.2013	09-12	ZÄ Kirsten Falk	Mellenseestr. 24	10319 Berlin	51009314
28.12.2013	15-18	Dr. Lutz Brussig	Reichenberger Str. 3	13055 Berlin	9710110
29.12.2013	09-12	ZÄ Ulrike Nündel	Prerower Platz 3a, Lindenc.	13051 Berlin	9244552
29.12.2013	15-18	Dr. Eckhard Fischer	Landsberger Allee 219 d	13055 Berlin	9758813
30.12.2013	09-12	ZA Christof Galuschka	Ruschestr. 103	10365 Berlin	25323029
30.12.2013	15-18	Pr. Katrin Kuzman - aZA Daniel Kuzman	Leopoldstr. 2	10317 Berlin	5139667
31.12.2013	09-12	ZA Peter Schmidt	Landsberger Allee 223	13055 Berlin	92408530
Silvester					
31.12.2013	15-18	Dr. Margitta Kociok	Balatonstr. 20	10319 Berlin	51060060
Silvester					
01.01.2014	09-12	ZÄ Kathrin Strehl	Seddiner Str. 3	10315 Berlin	5102381
Neujahr					
01.01.2014	15-18	ZA Anatoli Sbitnew	Möllendorffstr. 45	10367 Berlin	57796220
Neujahr					

Marzahn-Hellersdorf

(Ansprechpartnerin Frau Leue Tel. 89004-119)

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
03.10.2013	09-12	Pr. Öztan, Hashemi & Partner - aZÄ Nancy Schreier	Helene-Weigel-Platz 2	12681 Berlin	54703020
Tag der dt. Einheit					
03.10.2013	15-18	ZA Jörg Sommer	Mädewalder Weg 30	12621 Berlin	5678927
Tag der dt. Einheit					
04.10.2013	09-12	Pr. Schönborn & Partnerinnen - aZÄ Anne Speda	Adele-Sandroch-Str. 5	12627 Berlin	9912014
04.10.2013	15-18	ZÄ Caren Loewe	Chemnitzer Str. 190 a	12621 Berlin	5668676
05.10.2013	09-12	Pr. Dr. B. Filohn & Dr. C. Sell - aZÄ Larissa Pavlenko	Jan-Petersen-Str. 24	12679 Berlin	9327012
05.10.2013	15-18	Dr. Felicitas Noack	Allee der Kosmonauten 151d	12685 Berlin	5412135
06.10.2013	09-12	ZÄ Kerstin Völkner	Lea-Grundig-Str. 34	12679 Berlin	9358569
06.10.2013	15-18	Dr. Sylvia Fenske	Dohlengrund 79	12683 Berlin	5145156
12.10.2013	09-12	Dr. Ulrich Sikora	Achardstr. 24	12621 Berlin	5660546
12.10.2013	15-18	Dr. Sabine Sikora	Achardstr. 24	12621 Berlin	5660546
13.10.2013	09-12	Pr. Axel Winter - aZÄ Katja Winter	Blumberger Damm 166	12679 Berlin	9321138
13.10.2013	15-18	ZA Axel Winter	Blumberger Damm 166	12679 Berlin	9321138
19.10.2013	09-12	Dr. Antje Scheiner	Glauchauer Str. 12	12627 Berlin	9986064
19.10.2013	15-18	ZÄ Ute Rudolph	Hultschiner Damm 201	12623 Berlin	5667476
20.10.2013	09-12	Dr. Dirk Becker	Helene-Weigel-Platz 11	12681 Berlin	5433079
20.10.2013	15-18	Dr. Almut Gerlach	Teterower Ring 56	12619 Berlin	85979102
26.10.2013	09-12	Pr. Dr. Dornberger & Kunath - aZA Dr. Wieland Schmidt	Kurt-Weill-Gasse 4	12627 Berlin	99499090
26.10.2013	15-18	ZÄ Katrin Krämer	Torgauer Str. 20	12627 Berlin	9918036
27.10.2013	09-12	Dr. Klaus Heffenträger	Hönower Str. 136	12623 Berlin	5626276
27.10.2013	15-18	Dr. Ute Heffenträger	Hönower Str. 136	12623 Berlin	5626276
02.11.2013	09-12	Pr. Dr. Trump, Trump, Park & Hapke - aZÄ Frauke Braun	Elsterwerdaer Platz 1 - 3	12683 Berlin	23254350
02.11.2013	15-18	ZA Eduard Shuravel	Jan-Petersen-Str. 24	12679 Berlin	9327012
03.11.2013	09-12	ZÄ Christine Bracke	Neuruppiner Str. 24	12629 Berlin	9951025
03.11.2013	15-18	ZÄ Ninel Tietz	Allee der Kosmonauten 97	12681 Berlin	5428300
09.11.2013	09-12	Pr. Öztan, Hashemi & Partner - aZA Hendrik Felke	Helene-Weigel-Platz 2	12681 Berlin	54703020
09.11.2013	15-18	ZA Jürgen Öztan	Helene-Weigel-Platz 2	12681 Berlin	54703020
10.11.2013	09-12	Dr. Dr. Arend Fischer	Mehrower Allee 34	12687 Berlin	9313024
10.11.2013	15-18	Dr. Anke Fischer	Mehrower Allee 18	12687 Berlin	9378969
16.11.2013	09-12	MUDr. Kathrin Schwefel	Neuruppiner Str. 24	12629 Berlin	9951027
16.11.2013	15-18	ZÄ Sigrid Woithe	Blumberger Damm 194	12679 Berlin	9312126
17.11.2013	09-12	Dr. Bert Siewert	Treskowstr. 76	12623 Berlin	56593344
17.11.2013	15-18	Pr. Dr. Bert Siewert - aZÄ Beatrice Dette	Treskowstr. 76	12623 Berlin	56593344
23.11.2013	09-12	ZA Mirko Koch	Marzahner Promenade 11	12679 Berlin	93554898
23.11.2013	15-18	Dr. Norbert May	Myslowitzer Str. 49	12621 Berlin	5593819
24.11.2013	09-12	Dr. Claudia Sell	Jan-Petersen-Str. 24	12679 Berlin	9327012
24.11.2013	15-18	Pr. Schönborn & Partnerinnen - aZÄ Marina Wisotski	Adele-Sandroch-Str. 5	12627 Berlin	9912014

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
30.11.2013	09-12	ZA Bernd Wurzinger	Ernst-Bloch-Str. 27	12619 Berlin	5642601
30.11.2013	15-18	ZA Bernd Wurzinger	Ernst-Bloch-Str. 27	12619 Berlin	5642601
01.12.2013	09-12	ZA Michael Heine	Allee der Kosmonauten 97	12681 Berlin	5419100
01.12.2013	15-18	Pr. Caren Loewe - aZÄ Dr. Dörthe Lautenschläger	Chemnitzer Str. 190 a	12621 Berlin	5668676
07.12.2013	09-12	Dr. Christoph Dröseler	Klausdorfer Str. 2	12629 Berlin	99284228
07.12.2013	15-18	ZA Thorsten Borchert	Klausdorfer Str. 2	12629 Berlin	9909336
08.12.2013	09-12	ZÄ Angela Tiedke	Rathener Str. 1	12627 Berlin	9941024
08.12.2013	15-18	ZÄ Doris Sotola	Lindenstr. 15	12683 Berlin	5143747
14.12.2013	09-12	ZÄ Susanne Lohmann	Stollberger Str. 59	12627 Berlin	9912092
14.12.2013	15-18	ZÄ Anja Wagener	Gothaer Str. 46 - 48	12629 Berlin	56400950
15.12.2013	09-12	Dr. Anke Schmidt	Ahrensfelder Chaussee 173	12689 Berlin	93494921
15.12.2013	15-18	Dr. Peter Czaikowski	Senftenberger Str. 1	12627 Berlin	9914144
21.12.2013	09-12	ZÄ Sabine Böhm	Etkar-André-Str. 8	12619 Berlin	5638129
21.12.2013	15-18	Dr. Grit Walz	Köpenicker Str. 25	12683 Berlin	5628198
22.12.2013	09-12	ZA Thomas Schüler	Mehrower Allee 34	12687 Berlin	9313024
22.12.2013	15-18	ZÄ Anke Christiane Lechler	Lemkestr. 188	12623 Berlin	5638261
23.12.2013	09-12	Dr. Axel Dunger	Blumberger Damm 172	12679 Berlin	9317062
23.12.2013	15-18	Dr. Gudrun Dunger	Blumberger Damm 172	12679 Berlin	9317062
24.12.2013	09-12	ZÄ Petra Schäfer	Lion-Feuchtwanger-Str. 22	12619 Berlin	5633466
Heiligabend					
24.12.2013	15-18	ZA Torsten Wulff	Lion-Feuchtwanger-Str. 22	12619 Berlin	5633466
Heiligabend					
25.12.2013	09-12	MUDr.(CS) Sabine Mattheis	Havemannstr. 24	12689 Berlin	93495371
1. Weihnachtstag					
25.12.2013	15-18	ZÄ Bärbel Koch	Lea-Grundig-Str. 74	12687 Berlin	93554296
1. Weihnachtstag					
26.12.2013	09-12	Dr. Ellinor Hohtanz	Wörlitzer Str. 3 A	12689 Berlin	9311269
2. Weihnachtstag					
26.12.2013	15-18	ZÄ Evelyn Khalil-Korzh	Nossener Str. 3	12627 Berlin	9918018
2. Weihnachtstag					
27.12.2013	09-12	Dr. Benno Köstler	Suhler Str. 35	12629 Berlin	9942791
27.12.2013	15-18	ZÄ Undine Ilschner	Franz-Stenzer-Str. 71	12679 Berlin	5453175
28.12.2013	09-12	ZÄ Marion Hustig	Buckower Ring 62	12683 Berlin	56044798
28.12.2013	15-18	ZÄ Kerstin Katt	Buckower Ring 62	12683 Berlin	5635330
29.12.2013	09-12	Dr. Hans Hackmann	Winklerstr. 1 B	12623 Berlin	5676745
29.12.2013	15-18	Pr. Dr. Karin Witt - aZÄ Birgit Gundlach	Hellersdorfer Str. 89	12619 Berlin	5628054
30.12.2013	09-12	ZÄ Sabine Günther	Liebensteiner Str. 39	12687 Berlin	9339532
30.12.2013	15-18	Dr. Rita Glorius	Lea-Grundig-Str. 34	12679 Berlin	9358569
31.12.2013	09-12	ZÄ Ute Glaser	Mehrower Allee 22	12687 Berlin	9309305
Silvester					
31.12.2013	15-18	Dr. Heidrun Grabow	Am Schmeding 61	12685 Berlin	54378675
Silvester					
01.01.2014	09-12	Pr. Öztan, Hashemi & Partner - aZA Andreas Sperling	Helene-Weigel-Platz 2	12681 Berlin	54703020
Neujahr					
01.01.2014	15-18	Dr. André Dörfeldt	Lea-Grundig-Str. 8	12679 Berlin	9358358
Neujahr					

Mitte (Ansprechpartnerin Frau Leue Tel. 89004-119)

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
03.10.2013	09-12	ZÄ Wiebke Damaskos	Turmstr. 72 - 73	10551 Berlin	3916285
Tag der dt. Einheit					
03.10.2013	15-18	Pr. Hans-Jürgen Stratmann & Partner - aZÄ Dr. Marlen Böse	Turmstr. 72 - 73	10551 Berlin	3916285
Tag der dt. Einheit					
04.10.2013	09-12	Dr. Doreen Sauer	Michaelkirchplatz 12	10179 Berlin	2791571
04.10.2013	15-18	Dr. Dr. Peter Gorenflos	Turmstr. 72 - 73	10551 Berlin	39902964
05.10.2013	09-12	ZA Matthias Siegel	Turmstr. 32	10551 Berlin	39889125
05.10.2013	15-18	ZÄ Iris Axmann	Jägerstr. 61	10117 Berlin	20642790

Notdienst (einschließlich bis zum 01.01.2014) IV. Quartal 2013

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
06.10.2013	09-12	Dr. Jeannine Radmann	Badstr. 4	13357 Berlin	4945040
06.10.2013	15-18	ZA Aydin Bayraktar	Grüntaler Str. 1	13357 Berlin	49308330
12.10.2013	09-12	Dr. Sebastian Zorn	Leipziger Platz 14	10117 Berlin	21222363
12.10.2013	15-18	ZA Alexander Planert	Leipziger Platz 14	10117 Berlin	21222363
13.10.2013	09-12	ZA Kamiran Darouich	Seestr. 43	13353 Berlin	4538096
13.10.2013	15-18	ZA Hikmet Altuglu	Behmstr. 19	13357 Berlin	4937060
19.10.2013	09-12	ZÄ Christina Djimdé	Monbijouplatz 9	10178 Berlin	4512288
19.10.2013	15-18	Dr. Viola Fischer	Schlegelstr. 9	10115 Berlin	2822258
20.10.2013	09-12	Pr. Wadim Awerkow - aZÄ Tetyana Molleker	Levetzowstr. 25	10555 Berlin	3916725
20.10.2013	15-18	ZA Wadim Awerkow	Levetzowstr. 25	10555 Berlin	3916725
26.10.2013	09-12	ZA Hans-Uwe Amler	Reinickendorfer Str. 11 - 12	13347 Berlin	4651449
26.10.2013	15-18	ZÄ Barbara Tydda	Brunnenstr. 118	13355 Berlin	4633090
27.10.2013	09-12	ZÄ Izabela Heinze	Alt-Moabit 82 d	10555 Berlin	3915930
27.10.2013	15-18	ZÄ Angela Ludwig	Chausseestr. 51	10115 Berlin	2827613
02.11.2013	09-12	Pr. Dr. Melanie Kunze - aZÄ Emilia Gaj	Reinickendorfer Str. 67	13347 Berlin	4552288
02.11.2013	15-18	Pr. Angelika Speda-Hübsch - aZÄ Sarah Fischer	Sprengelstr. 33	13353 Berlin	4542013
03.11.2013	09-12	Dr. Susanne Giesenschlag	Choriner Str. 83	10119 Berlin	4493360
03.11.2013	15-18	Pr. Dres. Bochdam & van Koeverden - aZA Jens Förster	Alexanderplatz 1	10178 Berlin	688391288
09.11.2013	09-12	Pr. Hans-Jürgen Stratmann & Partner - aZÄ Isabel Woltmann	Turmstr. 72 - 73	10551 Berlin	3916285
09.11.2013	15-18	Pr. Hans-Jürgen Stratmann & Partner - aZÄ Dr. Surion Lea Weber	Turmstr. 72 - 73	10551 Berlin	3916285
10.11.2013	09-12	Dr. Leonid Rom	Müllerstr. 142	13353 Berlin	4538063
10.11.2013	15-18	ZA Ulrich Lohr	Osloer Str. 83	13359 Berlin	49979451
16.11.2013	09-12	Pr. Dr. Haberland & Partner - aZÄ Dr. Sabine Nordmeyer	Arkonaplatz 4	10435 Berlin	4481158
16.11.2013	15-18	Dr. Andreas Haberland	Arkonaplatz 4	10435 Berlin	4481158
17.11.2013	09-12	ZA Michael Abramow	Zwinglistr. 9	10555 Berlin	3916614
17.11.2013	15-18	ZÄ Magdalena Otremba-Maziarz	Turmstr. 79	10551 Berlin	3917978
23.11.2013	09-12	Dr. Ilka Müller	Kapweg 3	13405 Berlin	33099990
23.11.2013	15-18	ZÄ Daniela Daniel	Turmstr. 33	10551 Berlin	3913327
24.11.2013	09-12	Dr. Anca Schön	Friedrichstr. 147	10117 Berlin	609609860
24.11.2013	15-18	ZA Christian Hohmann	Friedrichstr. 147	10117 Berlin	609609860
30.11.2013	09-12	Dr. Thomas Kristen	Turmstr. 31	10551 Berlin	3964027
30.11.2013	15-18	ZA Carsten Brauns	Gerichtstr. 31	13347 Berlin	4659480
01.12.2013	09-12	Pr. Andreas & Susanna-K. Fleck - aZA Dr. Lothar Wehnert	Müllerstr. 91	13349 Berlin	4524690
01.12.2013	15-18	ZÄ Angelika Speda-Hübsch	Sprengelstr. 33	13353 Berlin	4542013
07.12.2013	09-12	Dr. / I. Natasa Falorni	Chausseestr. 10	10115 Berlin	2824497
07.12.2013	15-18	ZA Peter Euler	Dubliner Str. 17	13349 Berlin	4522335
08.12.2013	09-12	Dr. Steffen Häßelbarth	Müllerstr. 70 c	13349 Berlin	4514051
08.12.2013	15-18	Dr. Volker Häßelbarth	Müllerstr. 70 c	13349 Berlin	4514051
14.12.2013	09-12	Dr. Marga Schmelzer-Lorek	Barfusstr. 7	13349 Berlin	4527002
14.12.2013	15-18	ZA Peter Ballach	Müllerstr. 128	13349 Berlin	4524150
15.12.2013	09-12	ZA Axel Dombrowsky	Linienstr. 132	10115 Berlin	2827349
15.12.2013	15-18	ZA Mathias Kallweit	Georgenstr. 23	10117 Berlin	20625568
21.12.2013	09-12	Dr. Werner Ziegler	Müllerstr. 56 - 58	13349 Berlin	45199191
21.12.2013	15-18	Pr. Dr. Werner Ziegler - aZA Dr. Olaf Pilling	Müllerstr. 56 - 58	13349 Berlin	45199191
22.12.2013	09-12	Dr. Markus Müller	Kapweg 3	13405 Berlin	33099990
22.12.2013	15-18	Pr. Dr. Haberland & Partner - aZÄ Steffi Schmidt	Arkonaplatz 4	10435 Berlin	4481158
23.12.2013	09-12	Pr. Dres. Radmann & Bindemann - aZÄ Elke Sonnabend	Badstr. 4	13357 Berlin	4945040
23.12.2013	15-18	Dr. Sandra Bindemann	Badstr. 4	13357 Berlin	4945040
24.12.2013	09-12	Dr. Marta Siódmok	Friedrichstr. 147	10117 Berlin	609609860
Heiligabend					
24.12.2013	15-18	Dr. Rolf Grieme	Rosenthaler Str. 37	10178 Berlin	28598285
Heiligabend					
25.12.2013	09-12	ZÄ Julia Drescher	Chausseestr. 13	10115 Berlin	2823638
1. Weihnachtstag					
25.12.2013	15-18	Pr. Dr. Patrick Prinz - aZÄ Dr. Sunja Christen	Robert-Koch-Platz 11	10115 Berlin	27907490
1. Weihnachtstag					
26.12.2013	09-12	ZÄ Susann Unger	Prinzenallee 50	13359 Berlin	4946206
2. Weihnachtstag					
26.12.2013	15-18	ZA Norman Scheidereiter	Prinzenallee 50	13359 Berlin	4946206
2. Weihnachtstag					

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
27.12.2013	09-12	ZÄ Ursula Meier	Jägerstr. 61	10117 Berlin	20642790
27.12.2013	15-18	ZÄ Golvaz Duve-Saeidnia	Osloer Str. 106	13359 Berlin	49309750
28.12.2013	09-12	Pr. Dres. Thomas & Stiller - aZA Oliver Anding	Grunerstr. 20	10179 Berlin	23459651
28.12.2013	15-18	Pr. Dr. Stefan Tünnermann - aZÄ Julia Richter	Rathausstr. 7	10178 Berlin	2423090
29.12.2013	09-12	Dr. Armin Zarmann	Panoramastr. 1	10178 Berlin	24088100
29.12.2013	15-18	ZÄ Karmen Jurela	Panoramastr. 1	10178 Berlin	24088100
30.12.2013	09-12	ZÄ Jana König	Leipziger Str. 43	10117 Berlin	2085011
30.12.2013	15-18	ZA Jens Boßdorf	Leipziger Str. 43	10117 Berlin	2085011
31.12.2013	09-12	Dr. Oliver Redaelli	Linkstr. 6	10785 Berlin	25928277
Silvester					
31.12.2013	15-18	ZÄ Susanne Richter	Leipziger Str. 56	10117 Berlin	2044587
Silvester					
01.01.2014	09-12	Pr. Dr. Haberland & Partner - aZÄ dr. dent. Dóra Hóbor Jászné	Arkonaplatz 4	10435 Berlin	4481158
Neujahr					
01.01.2014	15-18	Dr. Ursula Wussogk	Potsdamer Platz 10	10785 Berlin	25757260
Neujahr					

Neukölln

(Ansprechpartnerin Frau Böhme, Tel. 89004-112)

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
03.10.2013	09-12	Pr. Dr.Weinsheimer-Harms & Partner - aZÄ Dr. Vera Mattes	Johannisthaler Chaussee 297-313	12351 Berlin	6039608
Tag der dt. Einheit					
03.10.2013	15-18	Pr. Dr. Gabriele Meißner - aZÄ Heidrun Lübke	Karl-Marx-Str. 266	12057 Berlin	6846434
Tag der dt. Einheit					
04.10.2013	09-12	Dr. Susanne Slotosch	Pannierstr. 2	12043 Berlin	6231861
04.10.2013	15-18	Dr. Andreas Slotosch	Pannierstr. 2	12043 Berlin	6231861
05.10.2013	09-12	Pr. Dr.Weinsheimer-Harms & Partner - aZA Stephan Kolasinski	Johannisthaler Chaussee 297-313	12351 Berlin	6039608
05.10.2013	15-18	Pr. Olga Bleckmann - aZA Georg Benjamin	Alt-Buckow 9 - 11	12349 Berlin	66708478
06.10.2013	09-12	ZA Robert C. Lüers	Karl-Marx-Str. 9	12043 Berlin	6234079
06.10.2013	15-18	ZÄ Gülten Cakir	Kottbusser Damm 72	10967 Berlin	6941112
12.10.2013	09-12	ZA Rüdiger Bertram	Karl-Marx-Str. 152	12043 Berlin	6810883
12.10.2013	15-18	Pr. Reinhard Weßel - aZÄ Josephine Dedow	Hermannstr. 30	12049 Berlin	6214007
13.10.2013	09-12	ZA Peter Neumann	Karl-Marx-Str. 124	12043 Berlin	6817183
13.10.2013	15-18	ZA Ahmet Ismail Safaltin	Karl-Marx-Str. 100	12043 Berlin	6811864
19.10.2013	09-12	ZA Carlos F. Valverde Ortiz	Karl-Marx-Str. 27	12043 Berlin	62730911
19.10.2013	15-18	ZÄ Janin Grunow	Sonnenallee 106	12045 Berlin	6817071
20.10.2013	09-12	Dr. Andreas Fotiadis	Sonnenallee 106	12045 Berlin	6817071
20.10.2013	15-18	ZÄ Julie Fotiadis-Wentker	Sonnenallee 106	12045 Berlin	6817071
26.10.2013	09-12	ZA Siamak Heydari Och Tapeh	Karl-Marx-Str. 170	12043 Berlin	6885968
26.10.2013	15-18	ZA Aras Sadoun	Karl-Marx-Str. 170	12043 Berlin	6885968
27.10.2013	09-12	Dr. Thomas Hager	Lowise-Reuter-Ring 15	12359 Berlin	6061980
27.10.2013	15-18	Pr. Michael Kirsch - aZA Dr. Axel T. Görlich	Fontanestr. 18	12049 Berlin	6213654
02.11.2013	09-12	Pr. Dres. Tobias & Krauß - aZA Dr. Veselin Grohmann	Hermannstr. 55	12049 Berlin	6212223
02.11.2013	15-18	Pr. Benabdallah & El Sharafi - aZA Ingo Schreer	Hermannstr. 147	12051 Berlin	6263780
03.11.2013	09-12	ZA Karl-Heinz Budich	Flughafenstr. 1	12053 Berlin	6245334
03.11.2013	15-18	ZA Reinhard Weßel	Hermannstr. 30	12049 Berlin	6214007
09.11.2013	09-12	ZA Eberhard Sängler	Britzer Damm 63	12347 Berlin	6065011
09.11.2013	15-18	Pr. Dres. Lindemann & Mayer - aZÄ Yvonne Burda	Groß-Ziethener Chaussee 14	12355 Berlin	6645051
10.11.2013	09-12	ZÄ Luise Bayer	Hobrechtstr. 31	12047 Berlin	6245214
10.11.2013	15-18	Dr. Stefan Schindelhauer	Hermannstr. 147	12051 Berlin	6252486
16.11.2013	09-12	ZA Sadik Delikaya	Lipschitzallee 20 - 22	12351 Berlin	6031062
16.11.2013	15-18	ZA Christian Blömer	Lipschitzallee 20 - 22	12351 Berlin	6031062
17.11.2013	09-12	ZÄ Nuriye Özel-Karaca	Karl-Marx-Str. 188	12043 Berlin	81493338
17.11.2013	15-18	Pr. Dr.-m.st./l.M.Flasi Brandmann - aZA Andres Sedda	Karl-Marx-Str. 84 - 86	12043 Berlin	689773930
23.11.2013	09-12	Pr. Timur S. Althoff - aZA Dr. Martin Chares	Karl-Marx-Str. 80	12043 Berlin	62982681
23.11.2013	15-18	Dr. Christina Kops-Biegler	Lowise-Reuter-Ring 15	12359 Berlin	6061980
24.11.2013	09-12	Dr. Ulrich Weik	Britzer Damm 108	12347 Berlin	62005008
24.11.2013	15-18	Pr. Dr. Sitte & Eckert - aZA Kamal Louh	Köpenicker Str. 62	12355 Berlin	6631811

Notdienst (einschließlich bis zum 01.01.2014) IV. Quartal 2013

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
30.11.2013	09-12	ZA Juri Erler	Karl-Marx-Str. 165	12043 Berlin	6874590
30.11.2013	15-18	ZÄ Elvira Perder-Seipold	Buckower Damm 221c	12349 Berlin	6042020
01.12.2013	09-12	Dr.m.st./Rum. Antje Brandt	Alt-Rudow 64 - 66	12355 Berlin	6632019
01.12.2013	15-18	Pr. Dr. Jürgen Brandt - aZÄ Mahtab Norouzpour	Karl-Marx-Str. 27	12043 Berlin	62730911
07.12.2013	09-12	ZA Amar Shakir	Karl-Marx-Str. 118	12043 Berlin	68053524
07.12.2013	15-18	ZA Mohamed Abo Hamada	Finowstr. 25 a	12045 Berlin	6875077
08.12.2013	09-12	ZÄ Gundi Haase	Friedelstr. 24	12047 Berlin	62900418
08.12.2013	15-18	ZÄ Monika Zink	Friedelstr. 10	12047 Berlin	6934945
14.12.2013	09-12	ZA Ingmar Bruhn	Neuköllner Str. 206	12357 Berlin	6611021
14.12.2013	15-18	Dr. Carsten Dodenhoff	Neuköllner Str. 206	12357 Berlin	6611021
15.12.2013	09-12	ZÄ Christina Papadopoulou	Johannisth. Chaussee 297	12351 Berlin	60970910
15.12.2013	15-18	Dr. Agron Gruda	Groß-Ziethener Chaussee 8	12355 Berlin	66624024
21.12.2013	09-12	ZÄ Martina Voss-Pehlivan	Imbuschweg 40	12353 Berlin	6036040
21.12.2013	15-18	ZÄ Sabine Pöggel	Wildenbruchstr. 91	12045 Berlin	6810792
22.12.2013	09-12	ZA Stefan Crusius	Karl-Marx-Str. 27	12043 Berlin	62730911
22.12.2013	15-18	Pr. Torsten Beier - aZÄ Alexandra Milosevic	Joachim-Gottschalk-Weg 21	12353 Berlin	6613768
23.12.2013	09-12	Dr. Souzan Lajvardi	Karl-Marx-Str. 30	12043 Berlin	6233346
23.12.2013	15-18	Dr. Heinz-Henner Schreck	Britzer Damm 116	12347 Berlin	6064053
24.12.2013	09-12	Dr. Michaela Opri	Lipschitzallee 20 - 22	12351 Berlin	6031062
Heiligabend					
24.12.2013	15-18	Dr. Thorsten Richter	Lipschitzallee 20 - 22	12351 Berlin	6031062
Heiligabend					
25.12.2013	09-12	Dr. Christiane Schierholz	Marienfelder Chaussee 148	12349 Berlin	7421099
1. Weihnachtstag					
25.12.2013	15-18	ZA Elias René Salloum	Alt-Rudow 64 - 66	12355 Berlin	6632019
1. Weihnachtstag					
26.12.2013	09-12	Dr.-medic stom. W. Bender	Britzer Damm 107	12347 Berlin	60975026
2. Weihnachtstag					
26.12.2013	15-18	ZÄ Liane Juschkewitz	Goldammerstr. 34	12351 Berlin	6620360
2. Weihnachtstag					
27.12.2013	09-12	Dr. Jamila Dybe	Germaniapromenade 28	12347 Berlin	6255302
27.12.2013	15-18	ZÄ Bettina Ackermann	Germaniapromenade 28	12347 Berlin	6255302
28.12.2013	09-12	ZÄ Antonia E. Bislanis	Nogatstr. 25	12051 Berlin	6262646
28.12.2013	15-18	ZA Mounir Benabdallah	Hermannstr. 147	12051 Berlin	6263780
29.12.2013	09-12	ZÄ Maren-Katrin Korim	Neuköllner Str. 259	12357 Berlin	6611707
29.12.2013	15-18	ZÄ Natalia Lehmann	Karl-Marx-Str. 119	12043 Berlin	68893131
30.12.2013	09-12	ZA Andreas Wolf	Krokusstr. 91	12357 Berlin	6636095
30.12.2013	15-18	ZA Uwe Wegener	Krokusstr. 91	12357 Berlin	6636095
31.12.2013	09-12	Dr. Dorina Sienholz	Lipschitzallee 20 - 22	12351 Berlin	6031062
Silvester					
31.12.2013	15-18	Dr. Barbara Walk	Goldhähnchenweg 4	12359 Berlin	6016966
Silvester					
01.01.2014	09-12	ZA Gohdarz Hajo	Emser Str. 26	12051 Berlin	62845859
Neujahr					
01.01.2014	15-18	ZA Cheirko Hajo	Emser Str. 26	12051 Berlin	62845859
Neujahr					

Pankow

(Ansprechpartnerin Frau Leue Tel. 89004-119)

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
03.10.2013	09-12	ZA Stefan Kerstinger	Schönhauser Allee 107	10439 Berlin	44650288
Tag der dt. Einheit					
03.10.2013	15-18	Dr. Theodor Thiele	Garbátyplatz 1	13187 Berlin	49989850
Tag der dt. Einheit					
04.10.2013	09-12	Pr. Michael Röhner - aZÄ Marlene Rehfeld-Kistner	Greifswalder Str. 139	10409 Berlin	4254705
04.10.2013	15-18	Pr. Michael Röhner - aZÄ Mariola von Mrozik	Greifswalder Str. 139	10409 Berlin	4254705
05.10.2013	09-12	ZÄ Ricarda Schönfelder	Hertzstr. 29	13158 Berlin	9163993
05.10.2013	15-18	Dr.-medic stom. Bernd-U. Kirsch	Knaackstr. 39	10435 Berlin	4420390

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
06.10.2013	09-12	ZA Robert Kamenkovic	Schönstr. 90	13086 Berlin	9278390
06.10.2013	15-18	Dr. Hartmut Vogel	Binzstr. 47	13189 Berlin	4782652
12.10.2013	09-12	ZA Ingo Ziemann	Florastr. 44	13187 Berlin	4858175
12.10.2013	15-18	ZÄ Sigrid Gebhardt	Gustav-Adolf-Str. 131	13086 Berlin	4717081
13.10.2013	09-12	Pr. Dr. Ali Mokabberi & Partner - aZA Dr. Manfred Böhm	Kollwitzstr. 64	10435 Berlin	40505750
13.10.2013	15-18	Pr. Dr. Ali Mokabberi & Partner - aZÄ Juliane Krautz	Kollwitzstr. 64	10435 Berlin	40505750
19.10.2013	09-12	Dr. Torsten Miethe	Wiltbergstr. 28	13125 Berlin	9492173
19.10.2013	15-18	Dr. Kerstin Beer	Schönhauser Allee 91	10439 Berlin	4727104
20.10.2013	09-12	Pr. Dr. Cornelia Krause - aZA Alexander Krause	Zepernicker Str. 56	13125 Berlin	9490084
20.10.2013	15-18	ZA Perino Hendel	Senefelderstr. 28	10437 Berlin	4457611
26.10.2013	09-12	Pr. Marianne Eckelt - aZÄ Beatrix Eckelt	Hadlichstr. 1	13187 Berlin	47536173
26.10.2013	15-18	Pr. Ina-Marina Feick - aZA Patrick Koncza-Schuster	Kastanienallee 32	10435 Berlin	4481243
27.10.2013	09-12	Dr. Cornelia Lehr	Walter-Friedrich-Str. 3	13125 Berlin	9416674
27.10.2013	15-18	Pr. Dr. Cornelia Lehr - aZÄ Katharina Lehr	Walter-Friedrich-Str. 3	13125 Berlin	9416674
02.11.2013	09-12	Pr. Dr. Mathias Reisch - aZÄ Maria Lange	Prenzlauer Allee 180	10405 Berlin	4440849
02.11.2013	15-18	Pr. Eduard Schäfer - aZA Ingo Maaß	Schönhauser Allee 75	10439 Berlin	4483164
03.11.2013	09-12	Pr. Marita Hertel - aZÄ Dr. Julia Hertel	Kirchstr. 9 - 15	13158 Berlin	4773134
03.11.2013	15-18	ZÄ Yvonne Wowk	Breite Str. 41	13187 Berlin	47536000
09.11.2013	09-12	ZÄ Heidrun Eschner	Berliner Allee 82	13088 Berlin	9246064
09.11.2013	15-18	Dr. Alice Rückert	Schönhauser Allee 91	10439 Berlin	4727104
10.11.2013	09-12	ZÄ Astrid Görlitz	Gustav-Adolf-Str. 12	13086 Berlin	9274312
10.11.2013	15-18	Pr. Viola Leue - aZÄ Gudrun Scholtz	Kollwitzstr. 77	10435 Berlin	44055511
16.11.2013	09-12	Pr. Dr. Steffen Köhler - aZÄ Christina Erdmann	Garbátyplatz 1	13187 Berlin	49989850
16.11.2013	15-18	ZÄ Gisela Weiß	Hermann-Hesse-Str. 42	13156 Berlin	9166167
17.11.2013	09-12	ZA Thomas Becker	Garibaldistr. 52	13158 Berlin	9165632
17.11.2013	15-18	ZA Jochen Gunkel	Prenzlauer Allee 187	10405 Berlin	4455223
23.11.2013	09-12	ZA Broder Wurl	Mandelstr. 4	10409 Berlin	4245849
23.11.2013	15-18	Dr. Bernd Hölzel	Danziger Str. 141	10407 Berlin	4236795
24.11.2013	09-12	Dr. Uta Berndt	Stargarder Str. 3	10437 Berlin	4458507
24.11.2013	15-18	ZA Niels Diedrich	Prenzlauer Allee 90	10409 Berlin	4230688
30.11.2013	09-12	Dr. Sabine Göbel	Schönstr. 90	13086 Berlin	9253855
30.11.2013	15-18	ZA Peter Stärz	Paul-Robeson-Str. 28	10439 Berlin	4440606
01.12.2013	09-12	ZA Christian Golbs	Paul-Robeson-Str. 28	10439 Berlin	4440606
01.12.2013	15-18	Dr. Christian Bähre	Paul-Robeson-Str. 28	10439 Berlin	4440606
07.12.2013	09-12	ZA Daniel Haensch	Damerowstr. 6 - 7	13187 Berlin	4746200
07.12.2013	15-18	ZA Thomas Seefeldt	Raumerstr. 21	10437 Berlin	4427776
08.12.2013	09-12	ZÄ Hannelore Weixelbaum	Binzstr. 3	13189 Berlin	4727018
08.12.2013	15-18	Dr. Markus Staudt	Seelower Str. 13	10439 Berlin	4454024
14.12.2013	09-12	Dr. Cornelia Walter	Spiekermannstr. 2	13189 Berlin	4781691
14.12.2013	15-18	ZA Reginald Bödefeld	Neumannstr. 107	13189 Berlin	4731865
15.12.2013	09-12	ZÄ Roumiana Hattke	Hauptstr. 20	13158 Berlin	9163759
15.12.2013	15-18	ZA Reyk Hattke	Hauptstr. 20	13158 Berlin	9163759
21.12.2013	09-12	ZA Hans-Jürgen Fritsche	Binzstr. 5	13189 Berlin	4727086
21.12.2013	15-18	ZÄ Tamara Janusz	Neumannstr. 13	13189 Berlin	4728714
22.12.2013	09-12	ZÄ Kathrin Urner	Pasteurstr. 44	10407 Berlin	4250099
22.12.2013	15-18	ZÄ Kerstin Hillenberg	Spinolastr. 28 a	13125 Berlin	94380091
23.12.2013	09-12	Dr. Guido Sterzenbach	Garbátyplatz 1	13187 Berlin	499198599
23.12.2013	15-18	Pr. Dr. Antje Lindhammer - aZÄ Anja Bogatsch	Syringenweg 24	10407 Berlin	4213470
24.12.2013	09-12	Dr. Christian Wannhoff	Beethovenstr. 2	13158 Berlin	91611900
Heiligabend					
24.12.2013	15-18	ZA René Zabel	Pasteurstr. 1	10407 Berlin	5337845
Heiligabend					
25.12.2013	09-12	ZÄ Ulrike Töwe-Helm	Schivelbeiner Str. 33	10439 Berlin	4458613
1. Weihnachtstag					
25.12.2013	15-18	ZA Jens Schneider	Husemannstr. 13	10435 Berlin	4424178
1. Weihnachtstag					
26.12.2013	09-12	Dr. Mathias Reisch	Prenzlauer Allee 180	10405 Berlin	4440849
2. Weihnachtstag					
26.12.2013	15-18	ZÄ Christiane Witt	Choriner Str. 60	10435 Berlin	4483780
2. Weihnachtstag					

Notdienst (einschließlich bis zum 01.01.2014) IV. Quartal 2013

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
27.12.2013	09-12	ZA Jens Matzat	Friedrich-Engels-Str. 52	13156 Berlin	4772123
27.12.2013	15-18	ZÄ Birgit Köhler	Wichertstr. 1	10439 Berlin	4443023
28.12.2013	09-12	Dr. Detloff Sommerfeldt	Grabbeallee 61	13156 Berlin	4856989
28.12.2013	15-18	Dr. Roland Zemke	Alt-Blankenburg 22-24	13129 Berlin	4752755
29.12.2013	09-12	Dr. Wilfried Kalz	Conrad-Blenkle-Str. 64	10407 Berlin	4237780
29.12.2013	15-18	Dr. Cornelia Kalz	Conrad-Blenkle-Str. 64	10407 Berlin	4237780
30.12.2013	09-12	Dr. m.stom./IMFHolger Frohme	Schönhauser Allee 10 - 11	10119 Berlin	4426843
30.12.2013	15-18	Dr. Thorsten Kleinert	Schönhauser Allee 10 - 11	10119 Berlin	4426843
31.12.2013	09-12	ZÄ Kerstin Eifler	Schönhauser Allee 82	10439 Berlin	44341542
Silvester					
31.12.2013	15-18	Dr. Hendrik Eifler	Schönhauser Allee 82	10439 Berlin	44341542
Silvester					
01.01.2014	09-12	Dr. Torsten Trogisch	Hugenottenplatz 1	13127 Berlin	47557788
Neujahr					
01.01.2014	15-18	ZA Jens Nicolay	Brehmestr. 65	13187 Berlin	48637486
Neujahr					

Reinickendorf

(Ansprechpartnerin Frau Böhme, Tel. 89004-112)

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
03.10.2013	09-12	ZÄ Vesna Rukavina-Kölble	Talsandweg 11	13509 Berlin	4338036
Tag der dt. Einheit					
03.10.2013	15-18	Dr. Christian Pagel	Oranienburger Str. 221	13437 Berlin	41109205
Tag der dt. Einheit					
04.10.2013	09-12	Pr. Dr. Matthias Thuma - aZÄ Dr. Steffi Trosse	Welfenallee 6	13465 Berlin	4017776
04.10.2013	15-18	Pr. Dr. Matthias Thuma - aZÄ Ariane Müller	Welfenallee 6	13465 Berlin	4017776
05.10.2013	09-12	Pr. Dr. Uwe Köbsell - aZA Tobias Spintig	Ollenhauerstr. 20	13403 Berlin	4121014
05.10.2013	15-18	Pr. Dr. Uwe Köbsell - aZÄ Anja Genschow	Ollenhauerstr. 20	13403 Berlin	4121014
06.10.2013	09-12	ZÄ Barbara Jahns	Ollenhauerstr. 53a	13403 Berlin	4969033
06.10.2013	15-18	ZÄ Katja Hagenstein	Dannenwalder Weg 70	13439 Berlin	4169045
12.10.2013	09-12	Dr. Robert Jepp	Zabel-Krüger-Damm 31	13469 Berlin	4023044
12.10.2013	15-18	Dr. Carmen Glier	Titiseestr. 3	13469 Berlin	4021035
13.10.2013	09-12	ZÄ Martina Degen	Eichborndamm 289 b	13437 Berlin	4146309
13.10.2013	15-18	Dr. Dr. Frank Neumann	Oranienburger Str. 86	13437 Berlin	40913667
19.10.2013	09-12	Dr. Ute Stein	Wachsmuthstr. 8	13467 Berlin	4051304
19.10.2013	15-18	Dr. Katja Malcharowitz	Heinsestr. 51	13467 Berlin	40508384
20.10.2013	09-12	Pr. Dr. Frank Wiebeck - aZÄ Julieta Theißen-Gomez	Residenzstr. 122	13409 Berlin	4959090
20.10.2013	15-18	ZA Faramarz Zade	Brunowstr. 4	13507 Berlin	4343470
26.10.2013	09-12	ZÄ Silke Görzig	Alt-Tegel 13	13507 Berlin	4341179
26.10.2013	15-18	Pr. Dr. Matthias Thuma - aZA Lucas Fahling	Welfenallee 6	13465 Berlin	4017776
27.10.2013	09-12	ZA Michael Fuchs	Bernauer Str. 132 A	13507 Berlin	43566767
27.10.2013	15-18	Dr. Julia Hauschildt	Provinzstr. 45 - 46	13409 Berlin	4911950
02.11.2013	09-12	Dr. Oliver Goehlich	Borsigwalder Weg 45	13509 Berlin	4339430
02.11.2013	15-18	Dr. Daniela Goehlich	Borsigwalder Weg 45	13509 Berlin	4339430
03.11.2013	09-12	ZA Thomas Ebel	Scharnweberstr. 2	13405 Berlin	49893636
03.11.2013	15-18	Dr. Stefan Verch	Berliner Str. 137	13467 Berlin	40009540
09.11.2013	09-12	ZA Marcus Schmidt	Holzhauser Str. 177	13509 Berlin	81864545
09.11.2013	15-18	Dr. Ulrike Winkelmann	Holzhauser Str. 177	13509 Berlin	81864545
10.11.2013	09-12	ZA Andreas Wein	Senftenberger Ring 3 A	13439 Berlin	4161171
10.11.2013	15-18	Pr. Wein & Galuschka - aZA Khalid Faraj	Senftenberger Ring 3 A	13439 Berlin	4161171
16.11.2013	09-12	Dr. Urte Jochmann	Gorkistr. 45	13509 Berlin	4339476
16.11.2013	15-18	Dr. Andrea Mahlow	Oraniendamm 45	13469 Berlin	40536595
17.11.2013	09-12	ZA Christoph Winckler	Ruppiner Chaussee 137	13503 Berlin	4314791
17.11.2013	15-18	Dr. Ulrike Wersch-Winckler	Ruppiner Chaussee 137	13503 Berlin	4314791
23.11.2013	09-12	ZA Ruben Hoefft	Oranienburger Str. 85 - 86	13437 Berlin	40914870
23.11.2013	15-18	ZÄ Katharina Schewski	Oranienburger Str. 82	13437 Berlin	43721843
24.11.2013	09-12	Dr. Sabine Seiffert	Wilhelm-Gericke-Str. 17 b	13437 Berlin	40910760
24.11.2013	15-18	ZÄ Katrin Brunz	Residenzstr. 154	13409 Berlin	4951090
30.11.2013	09-12	ZÄ Jaqueline Petra Schwital	Klemkestr. 4	13409 Berlin	49897777
30.11.2013	15-18	ZA Maher Nwaiser	Senftenberger Ring 3	13439 Berlin	4155900

Notdienst (einschließlich bis zum 01.01.2014) IV. Quartal 2013

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
01.12.2013	09-12	ZÄ Cornelia Schultze-Berndt	Grimbartsteig 64	13503 Berlin	4363666
01.12.2013	15-18	Dr. Markus Roggensack	Ernststr. 4	13509 Berlin	4337639
07.12.2013	09-12	Dr. Markus Hoffmann	Spießweg 35	13437 Berlin	4112494
07.12.2013	15-18	ZA Christian Vogt	Auguste-Viktoria-Str. 7a	13467 Berlin	4043908
08.12.2013	09-12	ZA Horst Krämer	Klamannstr. 7 B	13407 Berlin	4956881
08.12.2013	15-18	ZA Mark Gitnik	Scharmweberstr. 117	13405 Berlin	4122520
14.12.2013	09-12	Dr. Andreas Moormann	Heinsestr. 54	13467 Berlin	40578903
14.12.2013	15-18	ZÄ Ines Flach	Schulzendorfer Str. 106	13503 Berlin	4313724
15.12.2013	09-12	Dr.med.stom/RO J.Adlersztejn	Graf-Haeseler-Str. 2	13403 Berlin	4121793
15.12.2013	15-18	Dr. Daniel Pagel	Oranienburger Str. 221	13437 Berlin	41109205
21.12.2013	09-12	ZA Alexander W. Petkow	Berenhorststr. 47	13403 Berlin	4121411
21.12.2013	15-18	Dr. Kirsten Borrmann	Residenzstr. 6	13409 Berlin	4951186
22.12.2013	09-12	Pr. Kistner & König - aZÄ Dr. Nadja Simkowski	Ollenhauerstr. 104	13403 Berlin	4135022
22.12.2013	15-18	Dr. Martin Kaminsky	Zabel-Krüger-Damm 17	13469 Berlin	4024055
23.12.2013	09-12	Dr. Matthias Thuma	Welfenallee 6	13465 Berlin	4017776
23.12.2013	15-18	ZÄ Anna Schröder	Oranienburger Str. 73	13437 Berlin	4111247
24.12.2013	09-12	ZA Philipp Riefenstahl	Conradstr. 48 b	13509 Berlin	4342140
Heiligabend					
24.12.2013	15-18	Pr. Britta Mende - aZÄ Antje Steinert	Scharmweberstr. 16	13405 Berlin	49893900
Heiligabend					
25.12.2013	09-12	Dr. Rainer Wudowenz	Schulzendorfer Str. 106	13503 Berlin	4313724
1. Weihnachtstag					
25.12.2013	15-18	ZÄ Sylvia Wudowenz	Schulzendorfer Str. 106	13503 Berlin	4313724
1. Weihnachtstag					
26.12.2013	09-12	Dr.med.dent.(R) Peter Plöbel	Am Tegeler Hafen 2	13507 Berlin	4345776
2. Weihnachtstag					
26.12.2013	15-18	Dr.med.dent.(R)Angela Plöbel	Am Tegeler Hafen 2	13507 Berlin	4345776
2. Weihnachtstag					
27.12.2013	09-12	Dr. Thomas Eichhorst	Oraniendamm 45	13469 Berlin	40536595
27.12.2013	15-18	Dr. Christoph Bickmann	Markstr. 2	13409 Berlin	4557105
28.12.2013	09-12	ZÄ Hilka Tenhunen-Braatz	Eichborndamm 267a	13437 Berlin	4143014
28.12.2013	15-18	ZÄ Gabriele Styppa	Dannenwalder Weg 70	13439 Berlin	4169045
29.12.2013	09-12	Dr. Uwe Ryguschik	Habichtstr. 3	13505 Berlin	4311091
29.12.2013	15-18	Dr. Thomas Pfeifer	Ollenhauerstr. 85	13403 Berlin	4122063
30.12.2013	09-12	ZÄ Sigrid Marggraf	Berliner Str. 3	13507 Berlin	4336363
30.12.2013	15-18	Dr. Siegfried A. Linke	Huttwiler Weg 20	13407 Berlin	4953649
31.12.2013	09-12	ZÄ Gabriele Letzner	Bernauer Str. 123 a	13507 Berlin	4324412
Silvester					
31.12.2013	15-18	Dr. Joachim Hornig	Senftenberger Ring 13	13439 Berlin	4250334
Silvester					
01.01.2014	09-12	Pr. Dr. Julia Hauschildt - aZA Thomas Berk	Provinzstr. 45 - 46	13409 Berlin	4911950
Neujahr					
01.01.2014	15-18	Dr. Hans-Joachim Haenschke	Berliner Str. 6	13507 Berlin	4338020
Neujahr					

Spandau

(Ansprechpartnerin Frau Böhme, Tel. 89004-112)

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
03.10.2013	09-12	ZÄ Katja Schönfeldt	Schuckertdamm 324	13629 Berlin	3814580
Tag der dt. Einheit					
03.10.2013	15-18	ZA Stephan Jurczok	Konkordiastr. 26	13595 Berlin	3615070
Tag der dt. Einheit					
04.10.2013	09-12	Pr. Wolf-Ingo Kappel & Partner - aZA Dr. Michael Schrader	Betckestr. 24	13595 Berlin	3622074
04.10.2013	15-18	Pr. Wolf-Ingo Kappel & Partner - aZA Bernard Müller	Betckestr. 24	13595 Berlin	3622074
05.10.2013	09-12	Dr. Marcus Brandt	Moritzstr. 24	13597 Berlin	33979797
05.10.2013	15-18	Dr. Julia Zimmermann	Moritzstr. 24	13597 Berlin	33979797
06.10.2013	09-12	Pr. Dr. Bärbel & Daniel Haensch - aZÄ Katarina Marwan	Am Forstacker 18	13587 Berlin	3353987
06.10.2013	15-18	ZÄ Sabine Franzeck	Am Kiefernhang 12	14089 Berlin	3651323

Notdienst (einschließlich bis zum 01.01.2014) IV. Quartal 2013

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
12.10.2013	09-12	ZA Thomas Guhl	Obstallee 28 - 30	13593 Berlin	36400250
12.10.2013	15-18	ZÄ Cornelia Machui	Obstallee 28 - 30	13593 Berlin	36400250
13.10.2013	09-12	Pr. Dr. Mahsa Majdani - aZÄ Elvira Stingl	Gatower Str. 59	13595 Berlin	3622032
13.10.2013	15-18	Dr. Mahsa Majdani	Gatower Str. 59	13595 Berlin	3622032
19.10.2013	09-12	Dr. Matthias Deumer	Carl-Schurz-Str. 53	13597 Berlin	3336953
19.10.2013	15-18	Pr. Schüttler-Janikulla & Partner - aZÄ Manana Milde-Kreibohm	Lynarstr. 19	13585 Berlin	3362036
20.10.2013	09-12	Dr. Jürgen Braun	Siemensdamm 47	13629 Berlin	3812977
20.10.2013	15-18	Pr. Dr. Reinhard Fleckenstein - aZÄ Christine Fleckenstein	Magistratsweg 21	13593 Berlin	3631058
26.10.2013	09-12	ZA Roman Chmielewski	Sakrower Landstr. 3	14089 Berlin	3654084
26.10.2013	15-18	Dr. Simone Bertelmann	Nonnendammallee 99	13629 Berlin	3814225
27.10.2013	09-12	ZA Ralf Kirchmann	Brunsbütteler Damm 271	13591 Berlin	3663800
27.10.2013	15-18	ZÄ Regina Bogutt	Cautiusstr. 48	13587 Berlin	3351236
02.11.2013	09-12	Pr. Minas Koutoukidis - aZÄ Viola Kirste	Magistratsweg 13 - 17	13593 Berlin	3634575
02.11.2013	15-18	Dr. Thomas Riechert	Parnemannweg 15	14089 Berlin	3652009
03.11.2013	09-12	ZÄ Sabine Jung	Breite Str. 37	13597 Berlin	3335577
03.11.2013	15-18	ZÄ Tatjana Belkovich	Carl-Schurz-Str. 21	13597 Berlin	35305722
09.11.2013	09-12	ZÄ Maike-Sabine Heinig	Pichelsdorfer Str. 121	13595 Berlin	3313368
09.11.2013	15-18	Pr. Jutta Schalge-Al-Dilaimi - aZA Kurt Stefan Paprotka	Stadtrandstr. 507	13589 Berlin	3735634
10.11.2013	09-12	ZA Manfred Hagl	Richard-Münch-Str. 98	13591 Berlin	36402404
10.11.2013	15-18	Dr. Cornelia Müller-Göttke	Pichelsdorfer Str. 7	13595 Berlin	3611480
16.11.2013	09-12	Pr. Wolf-Ingo Kappel & Partner - aZÄ Dr. Katja Greenberg	Betckestr. 24	13595 Berlin	3622074
16.11.2013	15-18	ZÄ Angela Marquardt	Brüderstr. 43	13595 Berlin	3315415
17.11.2013	09-12	ZA Rüdiger Niechoy	Breite Str. 52	13597 Berlin	3331864
17.11.2013	15-18	Dr. Ulrike Niechoy	Breite Str. 52	13597 Berlin	3331864
23.11.2013	09-12	Dr. Michaela Kirchner	Brunsbütteler Damm 274	13591 Berlin	3670690
23.11.2013	15-18	ZA Konstantin von Malinowski	Brunsbütteler Damm 274	13591 Berlin	3670690
24.11.2013	09-12	Dr. Martina Buch	Lutherstr. 26	13585 Berlin	3359707
24.11.2013	15-18	Dr. Anke Seeburg	Gartenfelder Str. 114 f	13599 Berlin	3345135
30.11.2013	09-12	Dr. Christakis Christoforou	Kemmannweg 23 b	13583 Berlin	3333469
30.11.2013	15-18	ZÄ Marie Müller	Markt 5	13597 Berlin	3336736
01.12.2013	09-12	Pr. Dres. Barbara & Lothar Gebert - aZÄ Dr. Christina Düerkop	Siegener Str. 61	13583 Berlin	3712071
01.12.2013	15-18	ZA Markus Patschovsky	Seegefelder Str. 47	13583 Berlin	3332515
07.12.2013	09-12	Dr. Stephan Schulte	Feldstr. 56	13585 Berlin	3333580
07.12.2013	15-18	Dr. Jens Rosenlöcher	Brüderstr. 42	13595 Berlin	3317424
08.12.2013	09-12	Dr. Enno Mijatovic	Pichelsdorfer Str. 140	13595 Berlin	3317464
08.12.2013	15-18	ZA Matthias Lenart	Nonnendammallee 94	13629 Berlin	3822004
14.12.2013	09-12	ZÄ Melanie Krekeler	Magistratsweg 121	13591 Berlin	36711141
14.12.2013	15-18	Dr. Leif Krekeler	Magistratsweg 121	13591 Berlin	36711141
15.12.2013	09-12	Dr. Wilfried Reiser	Sakrower Landstr. 23 - 29	14089 Berlin	3657827
15.12.2013	15-18	ZA Andreas Gillert	Kandeler Weg 3	13583 Berlin	3723307
21.12.2013	09-12	Dr. Mathias Grote	Breite Str. 24	13597 Berlin	3332608
21.12.2013	15-18	Pr. Dr.Grote,Heidrowski &Dr.Kirchh - aZÄ Dr. Christine Wacke	Breite Str. 24	13597 Berlin	3332608
22.12.2013	09-12	Dr. Bodo Seidel	Dihlmannstr. 16	13629 Berlin	3828481
22.12.2013	15-18	ZA Jochen Ding	Klosterstr. 17	13581 Berlin	35194111
23.12.2013	09-12	ZÄ Andrea Ott	Klosterstr. 17	13581 Berlin	35194111
23.12.2013	15-18	Dr. Bärbel Haensch	Am Forstacker 18	13587 Berlin	3353987
24.12.2013	09-12	Dr. Sieglinde Wülpern-Topp	Dihlmannstr. 16	13629 Berlin	3828481
Heiligabend					
24.12.2013	15-18	Dr. Reinhard Fleckenstein	Magistratsweg 21	13593 Berlin	3631058
Heiligabend					
25.12.2013	09-12	Dr. Dr. Harald Litke	Seeburger Str. 8	13581 Berlin	35106020
1. Weihnachtstag					
25.12.2013	15-18	Dr.-medic stom./Rum. M.Hideg	Pichelsdorfer Str. 143	13595 Berlin	3317405
1. Weihnachtstag					
26.12.2013	09-12	Dr. Barbara Gebert	Siegener Str. 61	13583 Berlin	3712071
2. Weihnachtstag					
26.12.2013	15-18	Dr. Lothar Gebert	Siegener Str. 61	13583 Berlin	3712071
2. Weihnachtstag					

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
27.12.2013	09-12	Dr. Jeannette Gruner-Koch	Ruhlebener Str. 5	13597 Berlin	3317744
27.12.2013	15-18	Dr. Heinz-Ulrich Koch	Ruhlebener Str. 5	13597 Berlin	3317744
28.12.2013	09-12	ZÄ Ewa Sliwinska	Falkenhagener Str. 33	13585 Berlin	3757151
28.12.2013	15-18	ZÄ Katharina Klutke	Breite Str. 65	13597 Berlin	3338016
29.12.2013	09-12	Dr. Markus Deeken	Klosterstr. 17	13581 Berlin	35194111
29.12.2013	15-18	ZÄ Sabine M. Schweden	Pichelsdorfer Str. 75	13595 Berlin	3614183
30.12.2013	09-12	ZA Josef Luszpinski	Schönwalder Allee 26	13587 Berlin	33609826
30.12.2013	15-18	Dr. Norbert Chmielewski	Sakrower Landstr. 3	14089 Berlin	3654084
31.12.2013	09-12	ZA Wolfhard Wessels	Nonnendammallee 83	13629 Berlin	3814157
Silvester					
31.12.2013	15-18	Dr. Dirk Rosi	Nonnendammallee 83	13629 Berlin	3814157
Silvester					
01.01.2014	09-12	ZA Thorsten Gelzenleichter	Siemensdamm 43 - 44	13629 Berlin	3811019
Neujahr					
01.01.2014	15-18	Pr. Dres. Bodenstein & Lesche - aZA Dr. Julian Loos	Markt 2 - 3	13597 Berlin	3333218
Neujahr					

Steglitz-Zehlendorf

(Ansprechpartnerin Frau Böhme, Tel. 89004-112)

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
03.10.2013	09-12	Pr. Dr. Herbst & Partner - aZÄ Deniz Güvencer	Drakestr. 23 a	12205 Berlin	8335867
Tag der dt. Einheit					
03.10.2013	15-18	Pr. Dr. Gereon Spindler - aZÄ Domenica Kastl	Hortensienstr. 29	12203 Berlin	84109881
Tag der dt. Einheit					
04.10.2013	09-12	Pr. Dr. Dirk Potthoff - aZÄ Moschgan Fallahi	Podbielskiallee 89	14195 Berlin	84191011
04.10.2013	15-18	Dr. Cornelia Wolschner	Albrechtstr. 8	12165 Berlin	7915006
05.10.2013	09-12	ZA Karl Wilhelm Eisenberg	Albrechtstr. 127	12165 Berlin	7912010
05.10.2013	15-18	Dr. Carla Noppe	Mergentheimer Str. 10 A	12247 Berlin	7744035
06.10.2013	09-12	ZÄ Julia Prum	Podbielskiallee 89	14195 Berlin	84191011
06.10.2013	15-18	Dr. Ines Kirchhoff	Alt-Lankwitz 94	12247 Berlin	7746081
12.10.2013	09-12	ZA Raphael Will	Kieler Str. 1 - 2	12163 Berlin	7922042
12.10.2013	15-18	Dr. Ceylan Taner Schäfer	Schloßstr. 20	12163 Berlin	754447390
13.10.2013	09-12	ZÄ Susanne von Hübbenet	Schloßstr. 19	12163 Berlin	7919007
13.10.2013	15-18	ZA Hermann Fröhlich	Pasewaldstr. 5	14169 Berlin	80496900
19.10.2013	09-12	ZA Uwe Zoske	Birkbuschstr. 9	12165 Berlin	84409073
19.10.2013	15-18	ZA Carsten Rückert	Birkbuschstr. 37	12167 Berlin	7717007
20.10.2013	09-12	Dr. Nadine Pollesche	Leuchtenburgstr. 2	14165 Berlin	8151050
20.10.2013	15-18	ZÄ Lidija Dejanovic	Leonorenstr. 89	12247 Berlin	75565969
26.10.2013	09-12	MUDr. Zora Di Girolamo	Kaiser-Wilhelm-Str. 27	12247 Berlin	7728523
26.10.2013	15-18	ZÄ Yvonne Ende	Breitenbachplatz 10	14195 Berlin	8242222
27.10.2013	09-12	Dr. Leopold Lechler	Unter den Eichen 101	12203 Berlin	84109906
27.10.2013	15-18	Dr. Monika Lechler	Unter den Eichen 101	12203 Berlin	84109906
02.11.2013	09-12	Pr. Dres. Feuerböther & Mankow - aZÄ Dr. Maja Luise Brilmayer	Clayallee 330	14169 Berlin	62900850
02.11.2013	15-18	ZÄ Ute Sauer	Riemeisterstr. 9	14169 Berlin	8116046
03.11.2013	09-12	Dr. Helge Werner Kohn	Altensteinstr. 44 A	14195 Berlin	7735847
03.11.2013	15-18	Dr. Kristina Hirsch	Altensteinstr. 44 A	14195 Berlin	7735847
09.11.2013	09-12	Dr. Michael Hopp	Kranoldplatz 5	12209 Berlin	70177442
09.11.2013	15-18	Pr. Dres. Hoberg & Agostini - aZÄ Jackeline Schaupp	Wrangelstr. 11 - 12	12165 Berlin	793026030
10.11.2013	09-12	ZA Peer Jäger	Königstr. 52	14109 Berlin	8053300
10.11.2013	15-18	Dr. Martina Brien	Enzianstr. 2	12203 Berlin	8318043
16.11.2013	09-12	Pr. MUDr. Tatjana Hussain - aZA Sahib Hussain	Unter den Eichen 63	12203 Berlin	8328788
16.11.2013	15-18	ZÄ Annett Schößler	Teschener Weg 6	14163 Berlin	8138514
17.11.2013	09-12	ZÄ Annette Jannack	Corneliusstr. 1	12247 Berlin	7717343
17.11.2013	15-18	ZÄ Katharina Corinna Togotzes	Teltower Damm 33	14169 Berlin	81296900
23.11.2013	09-12	Dr. Sigrun Bimberg	Potsdamer Chaussee 80	14129 Berlin	80404080
23.11.2013	15-18	Pr. Dr. Sigrun Bimberg - aZÄ Susanne Plath	Potsdamer Chaussee 80	14129 Berlin	80404080
24.11.2013	09-12	Dr. Theodor Jordan	Markelstr. 59	12163 Berlin	7921192
24.11.2013	15-18	ZÄ Sibylle Hardt	Königsberger Str. 45	12207 Berlin	7728275

Notdienst (einschließlich bis zum 01.01.2014) IV. Quartal 2013

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
30.11.2013	09-12	Dr. Robert Heym	Teltower Damm 39	14167 Berlin	8457500
30.11.2013	15-18	Pr. Dres.Mitzscherling,Heym,Schr - aZÄ Dr. Gesa von Criegern	Teltower Damm 39	14167 Berlin	8457500
01.12.2013	09-12	Dr. Elisabeth von Mezynski	Zinsweilerweg 7	14163 Berlin	8138106
01.12.2013	15-18	Dr. Alexander Voß	Berner Str. 29 a	12205 Berlin	8171525
07.12.2013	09-12	Dr. Anke Deickert-Rese	Biesalskistr. 10	14169 Berlin	8139191
07.12.2013	15-18	ZÄ Lida Helmers	Breitensteinweg 17	14165 Berlin	8155534
08.12.2013	09-12	ZA Janko Blümel	Schloßstr. 107	12163 Berlin	7912795
08.12.2013	15-18	Dr. Roman Blühdorn	Kaulbachstr. 67a	12247 Berlin	8525219
14.12.2013	09-12	ZA Axel Grobe	Teschener Weg 6	14163 Berlin	8138513
14.12.2013	15-18	Dr. Michael Vortmann	Holsteinische Str. 22	12161 Berlin	85075140
15.12.2013	09-12	ZA Marc Gebhardt	Karl-Hofer-Str. 35	14163 Berlin	8024101
15.12.2013	15-18	ZÄ Manuela Langhoff	Schloßstr. 19	12163 Berlin	7919007
21.12.2013	09-12	Dr. Helmut Mertes	Matterhornstr. 7a	14163 Berlin	8016203
21.12.2013	15-18	Dr. Thomas Ladwig	Albrechtstr. 70	12167 Berlin	7953659
22.12.2013	09-12	Dr. Christiane Kannenberg	Grunewaldstr. 27	12165 Berlin	8234741
22.12.2013	15-18	Dr. Claus Schüttler-Janikulla	Argentinische Allee 40	14163 Berlin	8013803
23.12.2013	09-12	Dr. Petra Schönherr	Potsdamer Str. 41	12205 Berlin	8333093
23.12.2013	15-18	Dr. Anne-Marie Beckord	Schloßstr. 96	12163 Berlin	7911753
24.12.2013	09-12	Dr. Burghard Schräjah	Teltower Damm 39	14167 Berlin	8457500
Heiligabend					
24.12.2013	15-18	Dr. Heidrun Kautz	Holbeinstr. 8	12205 Berlin	8335959
Heiligabend					
25.12.2013	09-12	Dr. Nasrin Boroujeni	Hindenburgdamm 74	12203 Berlin	8342459
1. Weihnachtstag					
25.12.2013	15-18	Dr. Sepadi Lieck	Fischerhüttenstr. 22	14163 Berlin	8014182
1. Weihnachtstag					
26.12.2013	09-12	ZÄ Susanne Winkler	Albrechtstr. 50	12167 Berlin	7965282
2. Weihnachtstag					
26.12.2013	15-18	ZA Klaus Willm	Berliner Str. 3	14169 Berlin	8117669
2. Weihnachtstag					
27.12.2013	09-12	Dr. Thorsten Wilde	Kieler Str. 1 - 2	12163 Berlin	7922042
27.12.2013	15-18	ZA Holger Hofmann	Leonorenstr. 83	12247 Berlin	7744610
28.12.2013	09-12	ZA Uwe Stecher	Spanische Allee 16	14129 Berlin	80482482
28.12.2013	15-18	Dr. Keyhandokht Semrau	Kurstr. 10	14129 Berlin	81789596
29.12.2013	09-12	ZA Gero M. Vieth	Limastr. 2	14163 Berlin	8025028
29.12.2013	15-18	ZÄ Petra Nitschky-Czogalla	Baseler Str. 14	12205 Berlin	86200560
30.12.2013	09-12	ZA Johannes C. Niederau	Lorenzstr. 2	12209 Berlin	7725040
30.12.2013	15-18	Dr.m.stom.Oana-Veronica Newton	Podbielskiallee 89	14195 Berlin	84191011
31.12.2013	09-12	Dr. Thorsten Montag	Potsdamer Chaussee 35 b	14129 Berlin	8033058
Silvester					
31.12.2013	15-18	ZA Dirk Matussek	Teltower Damm 13	14169 Berlin	8117086
Silvester					
01.01.2014	09-12	Dr. Bernd Prokop	Klingsorstr. 7	12167 Berlin	7912366
Neujahr					
01.01.2014	15-18	ZÄ Hayke Wisgieh	Teltower Damm 33	14169 Berlin	81296900
Neujahr					

Tempelhof-Schöneberg

(Ansprechpartnerin Frau Böhme, Tel. 89004-112)

03.10.2013	09-12	Dr. Anja Peschel	Bayerischer Platz 7	10779 Berlin	8544483
Tag der dt. Einheit					
03.10.2013	15-18	Pr. Dr. Anja Peschel - aZÄ Marén Gallein	Bayerischer Platz 7	10779 Berlin	8544483
Tag der dt. Einheit					
04.10.2013	09-12	Pr. Dr. Annette Seewaldt - aZÄ Elisa Rörster	Hauptstr. 155	10827 Berlin	7812220
04.10.2013	15-18	ZÄ Bettina Gröbke-Hallmann	Schwalbacher Str. 6	12161 Berlin	8216345
05.10.2013	09-12	ZÄ Yvonne Hildebrandt-Pilarz	Tempelhofer Damm 188	12099 Berlin	7521260
05.10.2013	15-18	Pr. Dres. Ratzel & Schmidt - aZÄ Katharina Schmidt	Hauptstr. 131	10827 Berlin	7817210
06.10.2013	09-12	Dr. Spyridon Georgantas	Hohenstaufenstr. 22	10779 Berlin	88627806
06.10.2013	15-18	Dr. Brigitta Wilke	Hauptstr. 76 II	12159 Berlin	85964430

Notdienst (einschließlich bis zum 01.01.2014) IV. Quartal 2013

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
12.10.2013	09-12	Dr. Tobias Mache	Niedstr. 22	12159 Berlin	8526965
12.10.2013	15-18	Dr. Clark Nauschütz	Groß-Ziethener Str. 42	12309 Berlin	76503836
13.10.2013	09-12	Pr. Horst Wendorff - aZÄ Ina Lübke	Schmargendorfer Str. 16	12159 Berlin	8522168
13.10.2013	15-18	Dr. Katja Hasselberg	Salzburger Str. 11	10825 Berlin	2116200
19.10.2013	09-12	Dr. Heinrich Kemper	Bahnhofstr. 9	12305 Berlin	7055090
19.10.2013	15-18	Dr. Peter Johannes Hansen	Mariendorfer Damm 19 - 21	12109 Berlin	707949011
20.10.2013	09-12	Dr. Thilo Meißner	Bayreuther Str. 35	10789 Berlin	6868088
20.10.2013	15-18	Dr. Lutz Vettin	Bayreuther Str. 35	10789 Berlin	6868088
26.10.2013	09-12	ZÄ Kerstin Undine Schubert	Potsdamer Str. 203	10783 Berlin	2164591
26.10.2013	15-18	ZA Josef Badde	Bamberger Str. 51	10777 Berlin	2139079
27.10.2013	09-12	ZÄ Dörthe Holland-Moritz	Mariendorfer Damm 19 - 21	12109 Berlin	707949011
27.10.2013	15-18	ZÄ Gabriele Gärtner-Trump	Nollendorferstr. 13 - 14	10777 Berlin	2164100
02.11.2013	09-12	ZA Jürgen Dreiling	Lortzingstr. 6	12307 Berlin	76405607
02.11.2013	15-18	Dr. Dagmar Mönch	Manteuffelstr. 14	12103 Berlin	7511087
03.11.2013	09-12	Dr. Reinhard Fischer	Albrechtstr. 51	12103 Berlin	7515154
03.11.2013	15-18	Dr. Simone Fritzsche	Roennebergstr. 3	12161 Berlin	8527274
09.11.2013	09-12	ZA Sven Weikert	Mariendorfer Damm 19 - 21	12109 Berlin	707949011
09.11.2013	15-18	ZÄ Christine Denk	Geibelstr. 71	12305 Berlin	7452952
10.11.2013	09-12	Dr. Frank Mertens	Goebenstr. 25	10783 Berlin	2167031
10.11.2013	15-18	ZA Harald Zirkler	Hauptstr. 111	10827 Berlin	7814933
16.11.2013	09-12	Pr. Dres. Weiß & Heinrich - aZA Nicolas Weiß	Mellener Str. 46	12307 Berlin	7445020
16.11.2013	15-18	ZA Stefanos Baraliakos	Tempelhofer Damm 158-160	12099 Berlin	75652171
17.11.2013	09-12	Dr. Jana Wernecke	Gustav-Müller-Str. 48	10829 Berlin	7827788
17.11.2013	15-18	ZÄ A M. Gräfin von Saurma-Jeltsch	M.-v.-Richthofen-Str. 16	12101 Berlin	7865191
23.11.2013	09-12	Pr. Dr. Schmidt & Hartmann - aZA Dr. Mahmoud Karashouli	Tempelhofer Damm 227	12099 Berlin	31980550
23.11.2013	15-18	Dr. Verena Schmidt	Tempelhofer Damm 227	12099 Berlin	31980550
24.11.2013	09-12	ZÄ Marica Doumit	Bundesallee 67	12161 Berlin	8526063
24.11.2013	15-18	ZA Michel Doumit	Bundesallee 67	12161 Berlin	8526063
30.11.2013	09-12	ZÄ Doris Finkewitz	Martin-Luther-Str. 22	10777 Berlin	2177744
30.11.2013	15-18	ZA Christian Wehle	Merseburger Str. 3	10823 Berlin	7824087
01.12.2013	09-12	ZÄ Janka Huttula	Fröaufstr. 5	12161 Berlin	8515402
01.12.2013	15-18	ZA Klaus F. Schildmeyer	Mariendorfer Damm 69	12109 Berlin	7040301
07.12.2013	09-12	ZÄ Hae-Mie Choi	Frobenstr. 11	10783 Berlin	2164205
07.12.2013	15-18	Dr. Christoph Kathke	Innsbrucker Str. 35	10825 Berlin	7812206
08.12.2013	09-12	Dr. Jörg-Michael Lorenz	Hauptstr. 34 - 35	10827 Berlin	7813165
08.12.2013	15-18	Dr. Deniz Ugur-Lorenz	Hauptstr. 34 - 35	10827 Berlin	7813165
14.12.2013	09-12	ZA Andreas Netz	Mariendorfer Damm 69	12109 Berlin	7040301
14.12.2013	15-18	ZÄ Rubby Akhionbare	Mariendorfer Damm 82	12109 Berlin	7062661
15.12.2013	09-12	ZÄ Simone Manz	Nackenheimer Weg 28	12099 Berlin	6251093
15.12.2013	15-18	Pr. Dr. Dagmar Wilke - aZÄ Elisabeth Seiter	Friedenfelder Str. 17	12279 Berlin	7231911
21.12.2013	09-12	Dr. Carolin Hanke	Landshuter Str. 19	10779 Berlin	23626253
21.12.2013	15-18	ZA Kostas Wenetiadis	Marienfelder Allee 75-79	12277 Berlin	7214082
22.12.2013	09-12	ZA Klaus Steinert	Gleditschstr. 42	10781 Berlin	2167822
22.12.2013	15-18	Dr. Birgit Kilian	Friedenfelder Str. 15	12279 Berlin	7214045
23.12.2013	09-12	Dr. Carola Frey	Tempelhofer Damm 129	12099 Berlin	75705950
23.12.2013	15-18	ZÄ Peggy Riese	Elßholzstr. 15	10781 Berlin	2162000
24.12.2013	09-12	ZA Harald Roller	Hauptstr. 101	10827 Berlin	7820307
Heiligabend					
24.12.2013	15-18	ZA Horst Wendorff	Schmargendorfer Str. 16	12159 Berlin	8522168
Heiligabend					
25.12.2013	09-12	ZÄ Maria Tsiatsi	M.-von-Richthofen-Str. 4	12101 Berlin	7855088
1. Weihnachtstag					
25.12.2013	15-18	ZA Mirko Neubert	Kolonnenstr. 1	10827 Berlin	7812517
1. Weihnachtstag					
26.12.2013	09-12	ZA Axel Strobach	Reißeckstr. 4	12107 Berlin	70767911
2. Weihnachtstag					
26.12.2013	15-18	Dr. Katharina Knitter	Gleditschstr. 44	10781 Berlin	7875353
2. Weihnachtstag					

Notdienst (einschließlich bis zum 01.01.2014) IV. Quartal 2013

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
27.12.2013	09-12	ZA Gavriil Moutsidis	Hauptstr. 147	10827 Berlin	7824084
27.12.2013	15-18	Dr. Konstanze Isabel Grun	M.-von-Richthofen-Str. 16	12101 Berlin	7865191
28.12.2013	09-12	Dr. Jens-Peter Beyer	Nürnberger Str. 67	10787 Berlin	72614767
28.12.2013	15-18	Dr. Jochen Steuerwald	Eisenacher Str. 84	10781 Berlin	2187237
29.12.2013	09-12	ZÄ Antje Jung	Mariendorfer Damm 19 - 21	12109 Berlin	707949011
29.12.2013	15-18	Dr. Corinna Erb	Mariendorfer Damm 19 - 21	12109 Berlin	707949011
30.12.2013	09-12	ZA Metin Simsek	Hauptstr. 21	10827 Berlin	78703550
30.12.2013	15-18	ZÄ Birgitta Schlegel	Bahnhofstr. 9	12305 Berlin	7055090
31.12.2013	09-12	Dr. Bianca Wark	Rheinstr. 35	12161 Berlin	8526756
Silvester					
31.12.2013	15-18	Dr. Eckart Wiedemann	Bayreuther Str. 9	10789 Berlin	2185410
Silvester					
01.01.2014	09-12	Pr. Dr. Oliver Schwerdtner - aZÄ Dr. Dr. Katharina Schulze	Bundesallee 104-105	12161 Berlin	85070540
Neujahr					
01.01.2014	15-18	Dr. Martin Kraemer	Hildburghäuser Str. 29 B	12279 Berlin	7218420
Neujahr					

Treptow-Köpenick

(Ansprechpartnerin Frau Leue Tel. 89004-119)

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
03.10.2013	09-12	Pr. Frank Decke - aZÄ Gabriele Mehlberg	Grünauer Str. 40	12557 Berlin	6519085
Tag der dt. Einheit					
03.10.2013	15-18	ZÄ Sabrina Roedel	Semmelweisstr. 102	12524 Berlin	6721740
Tag der dt. Einheit					
04.10.2013	09-12	Pr. Dr. Lars Börner & Stefan Hagen - aZÄ Kora Schiller	Wendenschloßstr. 37	12559 Berlin	6519411
04.10.2013	15-18	ZÄ Alexandra Schümberg	Alt-Müggelheim 17	12559 Berlin	65940909
05.10.2013	09-12	Pr. Dr. Nathalie Khasin - aZÄ Dr. Fatima Fenske	Sterndamm 9	12487 Berlin	6316690
05.10.2013	15-18	Dr. Nathalie Khasin	Sterndamm 9	12487 Berlin	6316690
06.10.2013	09-12	ZÄ Alexandra David	Kaulsdorfer Str. 307	12555 Berlin	65262910
06.10.2013	15-18	Dr. Ann Lau	Köpenicker Landstr. 256	12437 Berlin	53603470
12.10.2013	09-12	ZÄ Anne Haker	Köllnische Str. 63	12439 Berlin	6361588
12.10.2013	15-18	Dr. Alexander Richter	Albert-Einstein-Str. 2	12489 Berlin	63922404
13.10.2013	09-12	Dr. Anne-Sibylle Lucas	Bruno-Taut-Str. 1	12524 Berlin	6729017
13.10.2013	15-18	Dr. Anne Sophie Herold	Bruno-Taut-Str. 1	12524 Berlin	6729017
19.10.2013	09-12	ZÄ Agnes Rößner	Weerthstr. 7	12489 Berlin	6775587
19.10.2013	15-18	Dr. Evelin Rößner	Weerthstr. 7	12489 Berlin	6775587
20.10.2013	09-12	ZÄ Dagmar Tobela	Plessersstr. 2	12435 Berlin	5348560
20.10.2013	15-18	Dr. Gundula Hille	Nipkowstr. 10 - 12	12489 Berlin	6774684
26.10.2013	09-12	Pr. Dr. Rosmarie Matros - aZÄ Dagmar Haase	Plönzeile 2	12459 Berlin	5350502
26.10.2013	15-18	Dr. Rosmarie Matros	Plönzeile 2	12459 Berlin	5350502
27.10.2013	09-12	ZÄ Lea Landgraf	Albert-Einstein-Str. 4	12489 Berlin	63922434
27.10.2013	15-18	ZÄ Birgit Nispel	Fürstenwalder Allee 21 - 23	12589 Berlin	6489934
02.11.2013	09-12	Pr. Guido Pawlik & Selim Aksoy - aZA Robert Siering	Kietz 7	12557 Berlin	6514354
02.11.2013	15-18	Pr. Öztan & Partner - aZA Roderik Kusserow	Dörpfeldstr. 46	12489 Berlin	56590500
03.11.2013	09-12	Pr. Beate Wilhelm - aZÄ Sonila Rusi	Baumschulenstr. 9 - 10	12437 Berlin	5328095
03.11.2013	15-18	Dr. Sibylle Ugojew	Dörpfeldstr. 11	12489 Berlin	67824762
09.11.2013	09-12	ZÄ Victoria Glauche	Bölschestr. 27 - 28	12587 Berlin	6452480
09.11.2013	15-18	ZA Markus Glauche	Bölschestr. 27 - 28	12587 Berlin	6452480
10.11.2013	09-12	ZA Carl Rolik	Am Treptower Park 40	12435 Berlin	5337147
10.11.2013	15-18	Dr. Heike Strobel	Albert-Einstein-Str. 2	12489 Berlin	63922405
16.11.2013	09-12	ZÄ Mareen Scharf	Puchanstr. 35	12555 Berlin	6571017
16.11.2013	15-18	Dr. Carmen Uhlig	Alt-Köpenick 16	12555 Berlin	6557454
17.11.2013	09-12	Pr. C. Schönberg & C. Stolze - aZÄ Ulrike Muhme	Bahnhofstr. 33	12555 Berlin	6572426
17.11.2013	15-18	ZÄ Constanze Schönberg	Bahnhofstr. 33	12555 Berlin	6572426
23.11.2013	09-12	Dr. Corinna Romann	Heidekampweg 49	12437 Berlin	5328792
23.11.2013	15-18	Dr. Sabine Wintersperger	Wiesenspromenade 7	12587 Berlin	6412960
24.11.2013	09-12	ZÄ Bärbel Hartung	Lassallestr. 40 - 42	12589 Berlin	6480585
24.11.2013	15-18	Dr. Areane Eichelberger	Dannenreicher Pfad 28	12589 Berlin	64849632

Notdienst (einschließlich bis zum 01.01.2014) IV. Quartal 2013

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
30.11.2013	09-12	ZA Michael Klein	Am Falkenberg 119	12524 Berlin	6729797
30.11.2013	15-18	ZÄ Sabine Klein	Am Falkenberg 119	12524 Berlin	6729797
01.12.2013	09-12	ZA Detlev Bork	Buntzelstr. 21 a	12526 Berlin	6761042
01.12.2013	15-18	ZA Frank Dickfoß	Sterndamm 200 A	12487 Berlin	6317710
07.12.2013	09-12	Dr. Claudia Stecklina	Schnellerstr. 63	12439 Berlin	6317455
07.12.2013	15-18	Dr. Silvia Stange	Salvador-Allende-Str. 2 - 8	12559 Berlin	6543044
08.12.2013	09-12	ZÄ Uta Kunze	Pilotenstr. 14	12487 Berlin	6317032
08.12.2013	15-18	Pr. Dr. Peter-Michael Fischer - aZÄ Sabine Fischer	Anna-Seghers-Str. 109	12489 Berlin	6774930
14.12.2013	09-12	Dr. Mathias Tesche	Breestpromenade 13	12587 Berlin	64091686
14.12.2013	15-18	ZA Steven Wockenfuß	Kietzer Str. 5	12555 Berlin	6557097
15.12.2013	09-12	ZA Konrad Wolf	Hoewelstr. 20	12487 Berlin	6314112
15.12.2013	15-18	ZÄ Uta Stade	Kinzerallee 16	12555 Berlin	6561291
21.12.2013	09-12	Dr. Maren Schmidt	Rudower Chaussee 12a	12489 Berlin	6513796
21.12.2013	15-18	ZA Uwe Heine	Bölschestr. 80	12587 Berlin	6455143
22.12.2013	09-12	Dr. Alke Schlottag	Wendenschloßstr. 340	12557 Berlin	65495270
22.12.2013	15-18	Dr. Ilona Hänel	Kinzerallee 16	12555 Berlin	6561291
23.12.2013	09-12	ZÄ Simone Strauch	Pablo-Neruda-Str. 27	12559 Berlin	6540114
23.12.2013	15-18	ZÄ Constanze Scholz	Ernststr. 1	12437 Berlin	5329280
24.12.2013	09-12	ZÄ Renate Reimer	Dörfpfeldstr. 6	12489 Berlin	6774292
Heiligabend					
24.12.2013	15-18	ZÄ Sabine Röser	Bölschestr. 80	12587 Berlin	6455143
Heiligabend					
25.12.2013	09-12	Dr. Burkhard Rabe	Mahlsdorfer Str. 39 - 40	12555 Berlin	6572535
1. Weihnachtstag					
25.12.2013	15-18	ZA Dirk Märkte	Edisonstr. 63	12459 Berlin	5351658
1. Weihnachtstag					
26.12.2013	09-12	ZÄ Dagmar Beyer	Galileistr. 31	12435 Berlin	5337326
2. Weihnachtstag					
26.12.2013	15-18	Dr. Gustav Lange	Sachsenstr. 34	12524 Berlin	6728986
2. Weihnachtstag					
27.12.2013	09-12	Dr. Petra Künzel-Mirel	Lübbenauer Weg 16	12527 Berlin	6758688
27.12.2013	15-18	ZÄ Kerstin Tost	Bölschestr. 35	12587 Berlin	6451880
28.12.2013	09-12	Dr. Sabine Jubitz-Lottholz	Friedrichshagener Str. 6c	12555 Berlin	6564419
28.12.2013	15-18	ZÄ Sabine Hoppe	Fürstenwalder Damm 426	12587 Berlin	6451761
29.12.2013	09-12	ZÄ Gudrun Großkopf	Ortolfstr. 204	12524 Berlin	6731218
29.12.2013	15-18	ZÄ Hannelore Guse	Wilhelminenhofstr. 82 a	12459 Berlin	5353818
30.12.2013	09-12	Dr. Nina Grund	Albert-Einstein-Str. 2	12489 Berlin	63922406
30.12.2013	15-18	ZÄ Kerstin Fricke	Grimaust. 79	12439 Berlin	6364220
31.12.2013	09-12	ZÄ Angrid Locke	Rodelbergweg 6	12437 Berlin	5329301
Silvester					
31.12.2013	15-18	ZA Michael Brückner	Rodelbergweg 6	12437 Berlin	5329301
Silvester					
01.01.2014	09-12	ZÄ Gabriele Schiemenz	Wilhelminenhofstr. 19	12459 Berlin	5350598
Neujahr					
01.01.2014	15-18	Dr. Doreen Pritzel	Ortolfstr. 204	12524 Berlin	6734177
Neujahr					

Kieferorthopädischer Notdienst

10.00 Uhr–14.00 Uhr

IV. Quartal 2013

Stand 05.06.2013

In Berlin findet an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen und Brückentagen ein kieferorthopädischer Notdienst statt. Für Berlin wird ein Zahnarzt eingeteilt, welcher in der Zeit von 10.00 – 14.00 Uhr in seiner Praxis für kieferorthopädische Notfälle zur Verfügung steht.

Notdiensttausch

Sollten Sie Ihren Notdienst nicht durchführen können, haben Sie die Möglichkeiten, den Notdienst mit einem Kollegen zu tauschen oder können den Notdienst auch an einen Kollegen abgeben.

(Ansprechpartner unter Hotline Stempel und Notdienst: 89004-412)

Befreiung vom Notdienst

Ein Antrag auf Befreiung vom Notdienst kann nur aus besonderem Anlass schriftlich gestellt werden. Eine Befreiung für Feiertage ist nicht möglich.

Informationen für Patienten

Ihre Patienten verweisen Sie bitte ausschließlich auf die telefonische Ansage unter der Telefonnummer 89004 333 und auf die Möglichkeit, den Notdienst auf unserer Homepage einzusehen unter www.kzv-berlin.de

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
03.10.2013 Tag.d. Einheit	10-14	Pr. Dr. Ali Mokabberi & Partner - aZA Torsten Bösenberg	Kollwitzstr. 64	10435 Berlin	40505750
05.10.2013	10-14	Dr. Paul Held	Tempelhofer Damm 178	12099 Berlin	7516019
06.10.2013	10-14	Dr. Gudrun Anschütz	Karl-Marx-Str. 192	12055 Berlin	6872055
12.10.2013	10-14	Dr. Ingrid Maaß	Lauterstr. 16	12159 Berlin	8518016
13.10.2013	10-14	Dr. Frank Hoffmann	Rudower Str. 156a	12351 Berlin	6619069
19.10.2013	10-14	Dr. Boutros Fadel	Berliner Str. 18	10715 Berlin	8613950
20.10.2013	10-14	ZA Stephan Cosic	Kaiserdamm 20	14057 Berlin	3218892
26.10.2013	10-14	Dr. Uta Köpke	Büsingstr. 19	12161 Berlin	85999603
27.10.2013	10-14	Dr. Karin Fogarasi-Krämer	Ernst-Bloch-Str. 29	12619 Berlin	5614192
02.11.2013	10-14	Dr. Michael Thomas	Clayallee 330	14169 Berlin	8019950
03.11.2013	10-14	Dr. Peter Loysa	Selma-Lagerlöf-Str. 4	13189 Berlin	4715484
09.11.2013	10-14	Dr. Beate Wiebeck	Oderberger Str. 5	10435 Berlin	4415158
10.11.2013	10-14	ZÄ Anja Groß	Immanuelkirchstr. 27	10405 Berlin	4425201
16.11.2013	10-14	Dr. Carola Seekamp	Reichsstr. 105	14052 Berlin	3021015
17.11.2013	10-14	Dr. Petra Löffler	Ilsenburger Str. 15	10589 Berlin	3467180
23.11.2013	10-14	Dr. Agnes Radtke-Markó	Pistoriusstr. 8	13086 Berlin	9250532
24.11.2013	10-14	Dr. Christine Hauser	Charlottenburger Str. 1	13086 Berlin	9253273
30.11.2013	10-14	Dr. Steffen Schenker	Schönwalder Str. 12	13347 Berlin	4618154
01.12.2013	10-14	ZÄ Andrea Rochlitz	Alt-Lichtenrade 112	12309 Berlin	74681560
07.12.2013	10-14	Dr. Sandra Ammar	Lankwitzer Str. 9	12209 Berlin	70082772
08.12.2013	10-14	ZÄ Hannelore Szerwinski	Pfingstberggasse 10	12489 Berlin	6713462
14.12.2013	10-14	Dr. Insa Baumfalk	Fischzug 7 b	10245 Berlin	5337113
15.12.2013	10-14	Dr. Heike Kreibich	Rhinstr. 13	10315 Berlin	5294170
21.12.2013	10-14	Pr. Dr. Wiemann & Dr. Settmacher - aZÄ Nicole Kamp	Mulackstr. 24	10119 Berlin	4202600
22.12.2013	10-14	Dr. Susann Zellmann	Oldenburger Str. 44	10551 Berlin	3958052
24.12.2013	10-14	ZÄ Juliane Zacharias	Brunnenstr. 121	13355 Berlin	4634708
Heiligabend					
25.12.2013	10-14	Dr. Renate Wrensch	Bruno-Taut-Str. 3 - 5	12524 Berlin	51653540
1. Feiertag					
26.12.2013	10-14	ZA Carsten Müller	Garbátplatz 2	13187 Berlin	86008200
2. Feiertag					
27.12.2013	10-14	Pr. M. Müller & Dr. H. Kreibich	Rhinstr. 13	10315 Berlin	5294170
28.12.2013	10-14	Dr. Carmen Peikert	Alt-Kladow 25	14089 Berlin	20096960
29.12.2013	10-14	Pr. Dr. Andreas Böhme - aZÄ Tanja Claudia Gruber	Müggelseedamm 208	12587 Berlin	64092028
30.12.2013	10-14	dr.dent. / H Mojgan Nowroozi	Brunsbütteler Damm 267	13591 Berlin	36711250
31.12.2013	10-14	Pr. Woo Ttum Bittner &Partner	Goltzstr. 39	12307 Berlin	76766030
Silvester					
01.01.2014	10-14	ZA Simon Can	Meinekestr. 3	10719 Berlin	8821251
Neujahr					

Die Jahreseinteilung 2013 für den kieferorthopädischen Notdienst finden Sie unter www.kzv-berlin.de/Für die Praxis/Notdienst.

Herbstsymposium 2013

Moderne Kariesdiagnostik, Planung und Therapie –
Befestigung zahnärztlicher Restaurationen

Im letzten Jahr fand zum ersten Mal das Herbstsymposium statt. Eine Veranstaltung, mit der die KZV Berlin Neuland betreten hat – mit Erfolg. Nach großem Zuspruch und dem positiven Echo des vergangenen Jahres findet am 1. und 2. November 2013 das 2. Herbstsymposium der KZV Berlin statt, dieses Mal gemeinsam veranstaltet mit der Zahnärztekammer Berlin und unserem Philipp-Pfaff-Institut. Fünf hochkarätige Referenten konnten vom Pfaff-Institut gewonnen werden. Den Auftakt der Vortragsreihe macht der frisch berufene Leiter der Abteilung Zahnerhaltungskunde und Präventivzahnmedizin an der Berliner Charité, Professor Dr. Sebastian Paris.

Freitag, 01.11.2013

16:00

Einführung und Moderation; Grußworte
Schmidt-Rogge/Meyer/Husemann/Schmiedel

16:15–17:45

Kariesdiagnostik – Was ist aktuell und praxisrelevant?
Prof. Dr. Sebastian Paris
Leiter der Abteilung für Zahnerhaltungskunde und Präventivzahnmedizin, Berlin, Charité-Universitätsmedizin Berlin, CC 3, Zentrum für Zahnmedizin

18:00 bis 19:30

Befestigen & Reparieren – Haften & Kleben:
moderne Materialien in der Zahnmedizin
OA Dr. Uwe Blunck,
Oberarzt in der Abteilung für Zahnerhaltungskunde und Präventivzahnmedizin, Berlin, Charité-Universitätsmedizin Berlin, CC 3, Zentrum für Zahnmedizin

19:30

Eröffnung Get-together
Dr. Husemann/Dr. Schmiedel

Samstag, 02.11.2013

10:00

Einführung und Moderation
Dr. Jörg Meyer

10:05–11:30

Karies, Stifte, Kronen... sind die Behandlungsstrategien in der Kinder- und Jugendzahnheilkunde anders?
Prof. Dr. Klaus Pieper,
Direktor der Abteilung Kinderzahnheilkunde, Philipps-Universität Marburg

11:45–13:15

Gute Planung – optimales Behandlungsergebnis
ZA Ulf Krueger-Janson,
Niedergelassener Zahnarzt, Vizepräsident der DGR2Z (Deutsche Gesellschaft für Restaurative und Regenerative Zahnerhaltung, ZAP Ulf Krueger-Janson, Frankfurt/Main

14:00–15:30

Koronale Restauration – von der Krone zum Veneer
Dr. Andreas Kurbad,
Niedergelassener Zahnarzt, Referent bei nationalen und internationalen Symposien und Fortbildungsveranstaltungen, ZAP Dr. Andreas Kurbad, Viersen

15:30

Verabschiedung
Dr. Schmiedel/Dr. Husemann

Herbstsymposium

Termin:	01.11.2013 (16:00 Uhr bis 19:30 Uhr), Get-together ab 19:30 Uhr 02.11.2013 (10:00 bis 15:45 Uhr)	Fortbildungspunkte:	Freitag 6 Punkte, Samstag 8 Punkte
		Kursgebühr:	100 Euro
		Weitere Informationen:	Rundschreiben von KZV und Zahnärztekammer sowie im MBZ



Strukturierte Fortbildungen und Curricula



99 +15 Punkte

Moderation:
Prof. Dr. Michael Hülsmann • Göttingen

Curriculum Endodontie

Kurs
4036.6

Termin
Fr 16.08.2013 • 14:00 - 19:00 Uhr
Sa 17.08.2013 • 09:00 - 17:00 Uhr

Kursgebühr
3.495,- €

Frühbuchergebühr bei Anmeldung
bis 19.07.13 möglich

Das Curriculum soll den Teilnehmern einen Überblick über die Grundlagen und den aktuellen Stand der Endodontologie vermitteln. Es wird ihnen dabei helfen, ein eigenes, wissenschaftlich fundiertes und biologisch orientiertes Therapiekonzept zu entwickeln.

Es werden eine Vielzahl von Instrumenten, Techniken und Materialien vorgestellt sowie kritisch diskutiert, um den Teilnehmern Leitlinien zur Bewertung und Auswahl an die Hand zu geben. Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, den Schwierigkeitsgrad auch komplexer Fälle einzuschätzen, potentielle Probleme rechtzeitig zu erkennen, nach

Möglichkeit zu vermeiden, bei Eintritt aber adäquat zu managen sowie ihr Behandlungsspektrum schrittweise auszuweiten.

Zugleich soll die Fähigkeit zur Vorstellung und (selbst-)kritischen kollegialen Diskussion klinischer Fälle geschult werden.

Eine detaillierte Kursbeschreibung sowie alle Termine finden Sie online in der Kursbörse auf www.pfaff-berlin.de.

[mehr auf www.pfaff-berlin.de](http://www.pfaff-berlin.de)

Strukturierte Fortbildungen und Curricula



57 Punkte

Dr. Ulrich Angermaier • Roth
DDr. Margit Riedl-Hohenberger • Innsbruck

Strukturierte Fortbildung: Applied Kinesiology für Zahnärzte

Kurs
1030.2

Termin
Fr 20.09.2013 • 09:00 - 18:00 Uhr
Sa 21.09.2013 • 09:00 - 17:00 Uhr

Kursgebühr
1.690,- €

Frühbuchergebühr bei Anmeldung
bis 09.08.13 möglich

Bei Applied Kinesiology (AK) handelt es sich um eine primär diagnostische Methode, bei der die Adaptionfähigkeit von Muskeln im Zusammenhang mit gezielten Testreizen geprüft wird. Applied Kinesiology ermöglicht somit die Überprüfung von biochemischen Funktionen, Meridianen, Organen als auch Zähnen. In Österreich ist sie bereits landesweit als ärztliche bzw. zahnärztliche Methode anerkannt.

Wir alle wissen, dass trotz guter schulzahnmedizinischer Diagnostik immer noch viele Fragen offen bleiben. Hier kann die Applied Kinesiology bei Materialunverträglichkeiten, Störfeldsuche, Schwermetallbelastungen, Kiefergelenksproblematiken u.v.m. zielführend eingesetzt werden.

Eine detaillierte Kursbeschreibung sowie alle Termine finden Sie im Fortbildungskatalog 2013 auf der S. 63 oder online in der Kursbörse auf www.pfaff-berlin.de.

[mehr auf www.pfaff-berlin.de](http://www.pfaff-berlin.de)

Strukturierte Fortbildungen und Curricula



47+15 Punkte

Moderation:
Prof. Dr. Andreas Filippi • Basel

Strukturierte Fortbildung: Zahnärztliche Chirurgie

Kurs
0603.4

Termin
Fr 25.10.2013 • 14:00 - 19:00 Uhr
Sa 26.10.2013 • 09:00 - 17:00 Uhr

Kursgebühr
1.750,- €

Frühbuchergebühr bei Anmeldung
bis 27.09.13 möglich

Im Praxisalltag stellt die zahnärztliche Chirurgie den Behandler immer wieder vor Herausforderungen. Typische Probleme reichen vom umfassenden Aufklärungsgespräch über das korrekte chirurgische Vorgehen bis hin zum sicheren Umgang mit Risikopatienten. In Fortbildung werden Sie das alles in Theorie und Praxis erlernen.

Innerhalb praxisnaher Theorieblöcke wird in instruktiven Videodemonstrationen Step-by-Step das praktische Vorgehen demonstriert. Sie werden einige Techniken in mehreren Hands-on-Übungen selbst durchführen können: aktuelle Schnittführungen und Nahttechniken, plastische

Deckung der Kieferhöhle, Laserchirurgie, Piezochirurgie und Schienung nach Zahnunfällen.

Eine detaillierte Kursbeschreibung sowie alle Termine finden Sie im Fortbildungskatalog 2013 auf der S. 62 oder online in der Kursbörse auf www.pfaff-berlin.de.

[mehr auf www.pfaff-berlin.de](http://www.pfaff-berlin.de)

Zahnersatz



OA Dr. Wolfgang Hannak • Berlin

Praxistaugliche Provisorien - in Theorie und Praxis

Kurs
9004.13

Termin
Sa 24.08.2013 • 09:00 - 17:00 Uhr

Kursgebühr
195,- €

Die Ansprüche der Patienten, gerade in Bezug auf die Ästhetik, werden immer größer. Um einerseits die Patienten zufrieden zu stellen und andererseits die zahnärztliche Tätigkeit zu entlasten, kann dieser Arbeitsschritt delegiert werden.

Die Kursinhalte:

- Erarbeitung der theoretischen Grundlagen zur Erstellung von perfekten Provisorien
- Intensive praktische Übungen zur Erstellung von Provisorien für die Versorgung mit Inlays, Kronen und Brücken

- Bei den praktischen Übungen werden unterschiedliche Techniken vorgestellt und geübt

Ziel dieses Kurses ist es, dass jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer selbstständig und selbstkritisch Provisorien erstellen kann.

8+1 Punkte



Allgemeinmedizin und Diagnostik

Lebensbedrohliche Zwischenfälle in der Zahnarztpraxis

Dr. Natalie Boerger • Berlin
Dr. Michael Petschler • Berlin

Auch in der zahnärztlichen Praxis kommt vor, dass sich Patienten mit medizinischem Risiko längeren Behandlungen unterziehen. Damit erhöht sich die Wahrscheinlichkeit für das zahnärztliche Team, mit einer ernsthaften Notfallsituation konfrontiert zu werden.

Die souveräne Handhabung eines solchen Vorfalles erfordert:

- Regelmäßig aufgefrischte Kenntnisse aus der Notfallmedizin
 - Eine geeignete Notfallsausrüstung
 - Klar definierte Handlungsstränge und verteilte Zuständigkeiten
- Dieser Kurs bietet die Möglichkeit, die notwendigen Maßnahmen koordiniert aufzuarbeiten und an Phantompuppen zu üben.

Im zweiten Teil werden speziell für Zahnärzte vertiefte Kenntnisse vermittelt. Es besteht die Gelegenheit, weitergehende Maßnahmen unter Anleitung von Rettungsmedizinern praktisch zu üben.

Praktische Übungen

- Beatmung: Mund zu Mund, Mund zu Nase, Maske
- Cardio-pulmonale Reanimation
- Blutdruckkontrolle
- Legen eines peripheren Zugangs
- Stabile Seitenlage
- Spezielle Notfälle nach Wunsch

mehr auf www.pfaff-berlin.de

Kurs
6013.12

Termin
Sa 24.08.2013 • 09:00 - 17:00 Uhr

Kursgebühr
195,- €

8 Punkte



Praxisführung und Organisation

Optimierung der Abrechnung in BEMA und GOZ

Helen Möhrke • Berlin

Kursinhalte:

- Die Kassenabrechnung nach dem BEMA: korrekt abgerechnet, ohne Wesentliches zu übersehen
- Streifzug durch diverse Abrechnungspositionen; gegliedert wird nach den einzelnen Fachbereichen der Zahnmedizin
- Füllungstherapie, Endodontie und Chirurgie mit und ohne Zuzahlung
- Fundgrube GOÄ: Die Abrechnung ärztlicher Leistung für die ZAP
- Private Leistungen für den Kassenpatienten in vielen Fachbereichen: Welche sind möglich und wie geht das?
- Hilfe durch den Paragrafendschungel und das Formular(un)wesen

- Prothetik: Die Regelleistung – „ausreichend, zweckmäßig, wirtschaftlich“ – als Grundausrüstung. Wie rüste ich korrekt auf zur gleichartigen und andersartigen Leistung?
- Abrechnung mit der GOZ: optimal, aber fair
- Streifzug durch diverse Abrechnungspositionen, gegliedert auch hier in die einzelnen Fachbereiche
- Immer Ärger mit der Materialberechnung nach GOZ? Erarbeitung von Checklisten für einzelne Abrechnungsbereiche als Erinnerungshilfe bei der täglichen Abrechnung

mehr auf www.pfaff-berlin.de

Kurs
9039.11

Termin
Sa 24.08.2013 • 09:00 - 17:00 Uhr

Kursgebühr
185,- €



Prophylaxe

Kinder- und Jugendprophylaxe: FU, IP1-IP4 und KFO-Betreuung

DH Regina Regensburger • Burgau

Theoretische Grundlagen: Gingivitis- und Kariesentstehung, Säulen der traditionellen Prophylaxe, Prophylaxe durch Mundhygiene, Optimierung durch Zusatzhilfsmittel, Indizes im Vergleich, Belagsanfärbung, Kariesrisikoeinstufung, Prophylaxe durch Fluoridierung und CHX, Prophylaxe bei Risikopatienten

Übungen: Belagsanfärbung und Erstellung der Indizes, Oberflächenpolitur, Applikation von Fluorid und CHX Produkten, Praktische Motivation und Instruktion

Motivation: Motivation ist der Schlüssel zum Erfolg bei Kindern und Jugendlichen! Die ZMA bekommt zahlreiche Tipps und Tricks im

Umgang mit oft schwierigen jungen Patienten, um nach Wollens- und Könnens-Defizit zu unterscheiden, optimal zu argumentieren und zur häuslichen Mitarbeit zu motivieren.

Abrechnung: Inhalt und Abrechnung im Rahmen der GKV und GOZ, Möglichkeiten der zusätzlichen privaten Behandlungsvereinbarung

Recall: Aufbau eines Recallprogramms für FU und IP1, IP4 Positionen und Möglichkeiten über die Grenzen der GKV hinaus

Durch eine hochwertige Kinder- und Jugendprophylaxe heben Sie sich von anderen Praxen am Ort ab und sichern sich somit ein weiteres Standbein für die Praxis. Kinder sind Ihre PZR-Patienten von morgen.

mehr auf www.pfaff-berlin.de

Kurs
3071.6

Termin
Fr 30.08.2013 • 09:00 - 17:00 Uhr
Sa 31.08.2013 • 09:00 - 18:00 Uhr

Kursgebühr
335,- €

6+8 Punkte



Zahnersatz

Totalprothetik

Prof. Dr. Reiner Biffar • Greifswald

Wenig bewusst wird uns, dass mehr als 22 % der Senioren auf Totalprothesen angewiesen sind. Die Erkenntnisse über Totalprothesen haben sich sehr gewandelt. Hatten wir vor Jahren noch sehr dogmatische Vorstellungen zu Ruheschwebe, Bisshöhe und Kreuzbiss, hat sich dies diametral gewandelt. Die balancierte Okklusion muss heute deutlich differenzierter gesehen werden. Neue Zahnformen lassen unter diesen Kenntnissen Zahnreihen entstehen, die der Stellung einer natürlichen Bezahnung sehr nahe kommen und nicht gleich für den normalen Betrachter als Totalprothesen zu identifizieren sind. Neue Ansätze der Kieferrelationsbestimmung lassen sehr zielgerichtet

die Rekonstruktion verlorener Bisshöhen zu und geben den Patienten ein Stück verlorener Jugendlichkeit zurück. Altersbedingte Erkrankungen und Einschränkungen sowie Prothesenintoleranzen verschiedenster Ursachen müssen in das Therapiekonzept mit einbezogen werden, um für den Patienten die optimale Problemlösung herbeizuführen. Nicht zuletzt haben auch im Gebiet der Totalprothese Implantate ihren festen Platz erobert. Mit wenigen gut geplanten Implantaten kann eine deutliche Verbesserung des Tragekomforts erreicht werden. Es wird in der Darstellung ein in sich stimmiges Konzept vermittelt. Hierbei werden einige Arbeitsschritte am Phantommodell demonstriert.

mehr auf www.pfaff-berlin.de

Kurs
0718.2

Termin
Fr 30.08.2013 • 14:00 - 19:00 Uhr
Sa 31.08.2013 • 09:00 - 17:00 Uhr

Kursgebühr
355,- €

ZMV-Aufstiegsfortbildung startet im September 2013

Zusätzliche Kurskapazitäten

Die Nachfrage nach der ZMV-Aufstiegsfortbildung am Philipp-Pfaff-Institut ist nach wie vor hoch. Im vergangenen Jahr wurde deshalb das „ZMV-Nachtschwärmer“-Kurskonzept entwickelt. Ziel war es, zusätzliche Fortbildungskapazitäten zu schaffen. Der erste Kurs geht nun zu Ende und das Konzept ist aufgegangen. Die Teilnehmerinnen sind begeistert. Ihnen gefällt, dass sich die Fortbildung nicht ausschließlich auf das Wochenende konzentriert, sondern in kürzeren Einheiten über die Woche verteilt ist. Dass dadurch die Gesamtkurszeit etwas länger ist, stört nicht. Es bleibt mehr Zeit, den Stoff zu verinnerlichen, in der Praxis umzusetzen und sich auf die Prüfungen vorzubereiten. Der gemeinsame Aufenthalt in den Abendstunden am Philipp-Pfaff-Institut hat wohl seinen speziellen Reiz.

Wer noch in diesem Jahr mit der ZMV-Aufstiegsfortbildung beginnen und im Mai 2014 bereits ZMV sein möchte, sollte sich jetzt für das Nachtschwärmer-Seminar bewerben. Der Kursbeginn ist für September 2013 geplant. Die Kurszeiten sind: dienstags von 18:45 bis 22:00 Uhr, mittwochs von 14:30 bis 19:30 Uhr und freitags von 18:45 bis 22:00 Uhr. Zusätzlich kommen die Teilnehmer an 4 Samstagen während der achtmonatigen Fortbildung an das Philipp-Pfaff-Institut. Nutzen Sie Ihre Chance und bewerben sich umgehend. Gern berät Sie Frau ZÄ Ilona Kronfeld-Möhning vor-



ab persönlich unter 030 - 4147 2518. Übrigens bleibt das bisherige Wochenendkonzept (Kurszeiten: Freitagnachmittag und Samstag ganztägig) parallel erhalten. Auch hier informieren wir Sie gern über die aktuellen Termine und senden Ihnen auf Anfrage Informationsmaterial zu.

Sabine Berg

Interdisziplinäre Kooperation

Parodontologie-Sprechstunde

Seit nun schon drei Jahren bietet das Philipp-Pfaff-Institut Berlin in Kooperation mit der Charité-Universitätsmedizin (CBF) eine Parodontologie-Sprechstunde an. Diese wird speziell von Patienten genutzt, die von ihrem Hauszahnarzt aufgrund einer komplexen parodontalen Erkrankung oder einer besonderen Fragestellung überwiesen werden. Eine weitere Zielgruppe sind Patienten, die aus Eigeninitiative den Weg zum Spezialisten für Parodontologie suchen.

In der Sprechstunde, einmal monatlich an einem Freitagnachmittag oder Samstagvormittag, werden die Patienten von Zahnärzten des Philipp-Pfaff-Instituts beraten. Dabei steht zunächst eine genaue Befundung im Vordergrund, an die sich

eine ausführliche Beratung und individuell angepasste Therapieempfehlung anschließt. In Abhängigkeit vom vorliegenden Befund kann eine notwendige Behandlung entweder direkt im DH-Seminar (Aufstiegsfortbildung zum/r Dentalhygieniker/in) des Philipp-Pfaff-Instituts Berlin durchgeführt werden oder in Kooperation mit der Abteilung für Parodontologie und Synoptische Zahnmedizin der Charité-Universitätsmedizin. Insbesondere Patienten mit einer diagnostizierten Periimplantitis oder einer notwendigen chirurgischen Parodontitis-therapie profitieren von dieser interdisziplinären Zusammenarbeit. Ebenso ist selbstverständlich eine Behandlung in Zusammenarbeit mit dem überweisenden Zahnarzt möglich.



Die genauen Termine der Parodontologie-Sprechstunde können unter der Telefonnummer 030 - 4147 2-25 erfragt werden. Parodontal erkrankte Patienten in Berlin und Umgebung werden nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und Behandlungsoptionen bestmöglich beraten und ggf. therapiert.

Dr. Valerie Cordes



Foto: Bettina Stöß

20. Jubiläums Operngala für die Deutsche AIDS-Stiftung Deutsche Oper Berlin

Sonnabend, den 2. November 2013 um 19.00 Uhr

Als Solisten wirken u. a. mit:

Piotr Beczala (Tenor)
Joyce DiDonato (Mezzosopran)
Massimo Giordano (Tenor)
Simone Kermes (Sopran)
Bejun Mehta (Countertenor)
Olga Peretyatko (Sopran)
Anna Prohaska (Sopran)
Alexander Tsymbalyuk (Bass)
Sonya Yoncheva (Sopran)

Orchester und Chor der
Deutschen Oper Berlin

Dirigent:

Donald Runnicles

Moderation:

Max Raabe



Kartenvorverkauf in der Deutschen Oper Berlin

Bismarckstraße 35, 10627 Berlin Telefon 030 - 34 38 43 43; Fax 030 - 34 38 42 46
Die Karte berechtigt nach der Vorstellung zum Gala-Büfett, inklusive aller Getränke in den
Foyers und zum Tanz auf der Hauptbühne.

Karten zu Preisen von: 260,- €, 350,- €, 450,- € oder 650,- €



Mercedes-Benz



Verband der Privaten
Krankenversicherung

20.

Jubiläums Operngala

*Für die Deutsche
AIDS-Stiftung
Deutsche Oper Berlin*



INITIATOREN

IRINA PABST †
ALARD VON ROHR
ALFRED WEISS

SCHIRMHERR

JEAN-CLAUDE JUNCKER

EHRENVORSITZENDER

VICCO VON BÜLOW †

KURATORIUM

CLAUDIO ABADO
ALFRED BIOLEK
WOLFGANG CLEMENT
GEORG FAHRENSCHON
UWE FRÖHLICH
ROMAN HERZOG
HIGH GAIN HOUSE-
INVESTMENT GMBH
WOLFGANG JOOP
HELMUT KOHL
TIM KORDES
KARL LAGERFELD
WOLFGANG LEY
MATTHIAS LUECKER
MARKUS LÜPERTZ
FRIEDRICH MERZ
LIZ MOHN
HELMUT MORENT
ANNE-SOPHIE MUTTER
HANS-GEORG NÄDER
INGA MAREN OTTO
HELMUTH PENZ
MATTHIAS PLATZECK
SIR SIMON RATTLE
DIETMAR SCHICKEL
PETER SCHMIDT
REINHOLD SCHULTE
NICOLAI SCHWARZER
REGINE SIXT
FRIEDE SPRINGER
RITA SÜSSMUTH
CHRISTIAN THIELEMANN
WOLFGANG THIERSE
ANNE VEDDER
RICHARD VON WEIZSÄCKER
RUDOLF WOHLFARTH
KLAUS WOWEREIT
DIETER ZETSCHKE

KÜNSTLERISCHE LEITUNG

JASMIN SOLFAGHARI
UWE ARSAND
ALARD VON ROHR

VERANSTALTER

DEUTSCHE AIDS-STIFTUNG
DEUTSCHE OPER BERLIN

ORGANISATION

NVG.EVENT GMBH

PROGRAMMHEFT

BEROLINA SPORTWERBUNG

SPENDENKONTO

DEUTSCHE AIDS-STIFTUNG
BERLINER VOLKSBANK
KTO-NR. 5 372 837 006
NLZ 100 900 00
STICHWORT: AIDS-GALA/
DEUTSCHE OPER

Team-Verstärkung gesucht

Jetzt mitarbeiten und Menschen helfen!

Nach wie vor gehören Menschen mit Behinderung zur Hochrisikogruppe für Karies- und Parodontalerkrankungen. Häufig weisen sie – infolge eingeschränkter Kooperativität oder körperlicher und geistiger Behinderung – eine schlechtere Mundhygiene im Vergleich zur Durchschnittsbevölkerung auf. Dies geht mit höherer Kariesaktivität sowie schwereren Parodontalerkrankungen einher.

Aus diesem Grund werden seit Langem durch die Zahnärztekammern und die wissenschaftlichen Fachverbände gesetzliche Regelungen für lebenslange kostenfreie zahnmedizinische Präventionsmaßnahmen (z. B. im Rahmen der Gruppenprophylaxe) für Menschen mit zahnmedizinisch relevanten Behinderungen gefordert. Seit 2006 wird in Berlin mit Unterstützung des gemeinnützigen Berliner Hilfswerk Zahnmedizin e. V. und der Senatsgesundheitsverwaltung diese so wichtige zahnmedizinische aufsuchende Prophylaxe in Wohneinrichtungen angeboten. Aktuell werden gut die Hälfte der ca. 3.000 Erwachsenen mit Behinderung



Zahnmedizinisches Gruppenprophylaxeprojekt in Berliner Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderung

in Berliner Wohneinrichtungen erreicht. Zahlreiche Verhaltensänderungen für eine bessere Zahn- und Mundgesundheit der Bewohner konnten erzielt werden: Oft sind es nur kleine Schritte, die aber für die Menschen mit Behinderung eine große Verbesserung in ihrem Wohlbefinden bewirken.

So ist vielen die Benutzung behindertengerechter Zahnbürsten und die Anwendung von Fluoriden nicht bekannt. Besonders Augenmerk wird auch auf die Schulung der Betreuer gelegt. Ihre Mitarbeit und Einstellung sind notwendige Voraussetzungen für den Erhalt des erreichten Niveaus der Mundgesundheit. Mit einmaligen Instruktionen ist es aber nicht getan – regelmäßige Folgetermine sind unabdingbar.

Wir möchten das Projekt nun ausbauen. Seien Sie dabei, helfen Sie mit. Sie werden im Rahmen des Projektes geschult, sammeln neue Erfahrungen und können sich schon jetzt auf die große Dankbarkeit freuen, die Ihnen diese Patienten entgegenbringen.

Als Team (Zahnarzt und zahnmedizinische Mitarbeiter) starten Sie zu-

nächst mit einem gemeinsamen Besuch der Wohneinrichtung, um die Bewohner und Betreuer kennenzulernen. Sie gewinnen Vertrauen und informieren über alle Fragen der Zahn- und Mundhygiene, der Bedeutung der Fluoridanwendung und einer gesunden Ernährung. Es folgen praktische Mundhygieneübungen. Halbjährliche Folgebesuche durch die zahnmedizinischen Mitarbeiterinnen kontrollieren den Erfolg und frischen das Wissen auf. Sie werden zu einer festen Größe in den Wohngruppen und zuverlässiger Ansprechpartner für alle zahnmedizinischen Belange – sowohl für die Patienten als auch die Betreuer der Wohneinrichtungen.

Die Aufwendungen für diese Besuche und das benötigte Material werden über das Projekt finanziert. Organisatorisch wird das Projekt durch unser Philipp-Pfaff-Institut betreut.

Und besonders wichtig: In regelmäßigen Treffen tauschen wir unsere Erfahrungen aus, bilden uns fort und arbeiten neue Teams ein. So profitieren alle: die Patienten, die Wohneinrichtungen, unsere Praxis-Mitarbeiter, wir als Zahnärzte selbst und auch der Berliner Berufsstand. Das Projekt ist deutschlandweit viel beachtet und anerkannt.

Werden Sie jetzt aktiv – wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit!

Dr. Imke Kaschke MPH

Seien Sie dabei!

Sie werden im Rahmen des Projektes geschult, sammeln neue Erfahrungen und können sich schon jetzt auf die Dankbarkeit der Patienten freuen.

Nähere Informationen

Zum organisatorischen Ablauf:
Frau Franziska Höhme
Telefon 030 - 41 47 250
franziska.hoehme@pfaff-berlin.de

Zu inhaltlichen Fragen:
Frau Dr. Imke Kaschke
Telefon 030 - 24 62 52 60
imke.kaschke@specialolympics.de

Ehrenamtliche gesucht

ZFA hilft Wohnungslosen

Welche/r Zahnmedizinische/r Fachgestellte/r hat Interesse, in der Zahnarztpraxis für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit Bedrohte in Lichtenberg als Urlaubsvertretung mitzuarbeiten?



Interessenten melden sich bitte bei

Frau Käthner, Telefon 030 - 61 39 04 25 oder info@hvd-bb.de

Dentalfirma hilft

„Fixpunkt“
freut sich über Sterilisator

Nachdem der Fixpunkt e. V. die Räume in der Reichenberger Straße 131 in Kreuzberg bezogen hat, gewinnt die Zahnmedizin bei der Gesundheitsförderung wieder an Bedeutung. Unser Kollege Ingmar Voges und eine Prophylaxehelferin beraten und behandeln Patienten mit Drogenproblemen. Dementsprechend war die Anschaffung eines Sterilisators unumgänglich.

Was lag näher, als den Spezialisten für Praxishygiene in Berlin, die Melag Medizintechnik, um Hilfe zu bitten. Das Berliner Hilfswerk Zahnmedizin e. V. fand die erhoffte Hilfe. Auf Melag war wieder einmal Verlass. In den Räumen des Fixpunkt wurde ein neuwertiges Gerät zum großzügigen Sonderpreis übergeben. Die Kosten übernahm unser Hilfswerk. Wir sagen der Firma Melag Medizintechnik herzlichen Dank.

Dr. Christian Bolstorff



von rechts: Christoph Sandow, Director International Sales and Marketing der Melag Medizintechnik, Astrid Leicht, Geschäftsführerin des Fixpunkt e. V., Dr. Christian Bolstorff, Vorsitzender des Berliner Hilfswerks Zahnmedizin

Wir bitten um Überweisung
Kammerbeitrag

Wir weisen darauf hin, dass Anfang Juli 2013 der **Kammerbeitrag für das zweite Halbjahr 2013** fällig wurde.

Nach § 2 der Beitragsordnung der Zahnärztekammer Berlin sind die Beiträge jeweils zu Beginn des Kalenderhalbjahres **ohne besondere Aufforderung** zu entrichten.

Kammerangehörige, die nicht am Lastschriftinzugsverfahren teilnehmen, werden gebeten, den Kammerbeitrag einschließlich eventuell noch vorhandener Rückstände auf eines der Konten der Zahnärztekammer Berlin zu überweisen:

Postbank, BLZ 100 100 10, Konto-Nr. 141 81 108 oder Deutsche Apotheker- und Ärztebank, BLZ 300 606 01, Konto-Nr. 0 001 246 267

Wir machen darauf aufmerksam, dass bei verspäteter Beitragszahlung Mahngebühren zuzüglich Bearbeitungsgebühren und Porto erhoben werden.

Es besteht die Möglichkeit, die Kammerbeiträge per Einzugsermächtigung abbuchen bzw. bei niedergelassenen Zahnärzten von dem zur Auszahlung gelangenden Kassenhonorar einbehalten zu lassen. Entsprechende Vordrucke erhalten Sie bei der Zahnärztekammer Berlin, Telefon 34 808 110.

ZÄK Beitragswesen

Wir trauern
um unsere Kollegen**ZA Dieter Joschko**

geboren am 19.06.1953
verstorben am 19.04.2013

MU Dr. Vladimir Hlinomaz

geboren am 13.03.1935
verstorben am 24.04.2013

ZÄ Sabine Werth

geboren am 19.05.1966
verstorben am 15.05.2013

ZA Wolfgang Reinhardt

geboren am 22.07.1952
verstorben am 16.05.2013

Zahnärztekammer Berlin

Zahnärztekammer Berlin

Dienstagabend-Fortbildung

Die Zahnärztekammer bietet Kolleginnen und Kollegen aus Berlin kostenlos Vorträge zu aktuellen Themen der Zahnheilkunde an.

Sommerpause:	Juli 2013	Bewertung:	je 2 Fortbildungspunkte
Termin:	6. August 2013	Zeit:	20.00 c. t. bis ca. 21.45 Uhr
Thema:	Orale Infektionen – Parodontitis und Periimplantitis und ihre systemischen Auswirkungen	Veranstaltungsort:	Charité – Campus Benjamin Franklin Hörsaal 1, Aßmannshäuser Str. 4–6 14197 Berlin (Schmargendorf)
Referentin:	PD Dr. Nicole Pischon	Fahrverbindungen:	
Termin:	03. September 2013	U-Bahn:	U3 Heidelberger Platz oder Rüdeshheimer Platz
Thema:	Das Praxisteam verstehen – Probleme lösen, ehe sie entstehen	S-Bahn:	S41/42, S45/46/47 Heidelberger Platz
Referentin:	Dr. Anke Handrock	Bus:	101 Hanauer Straße 249 Heidelberger Platz 186 Rüdeshheimer Platz
Moderation:	ZÄ Juliane Gnoth		

Prophylaxe und Bleaching bleiben dem Zahnarzt vorbehalten

Die Delegation zahnärztlicher Leistungen

In den letzten Jahren haben die Versuche von Kosmetikstudios und sog. „Wellness-Oasen“, zahnmedizinische Prophylaxe oder Bleichen anzubieten, stetig zugenommen. Um es gleich vorwegzunehmen: Die Professionelle Zahnreinigung und das Bleichen mit Peroxiden unterliegen selbstverständlich dem Zahnheilkundengesetz und dürfen von nicht approbierten Personen nicht eigenverantwortlich ausgeübt werden. Die Zahnärztekammer Berlin geht daher sowohl aus Gründen der Patientensicherheit als auch des Verbraucherschutzes jedem diesbezüglichen Hinweis nach. Die Ausübung der Zahnheilkunde ohne Approbation wird nach § 18 Zahnheilkundengesetz (ZHG) mit einer Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder Geldstrafe belegt.

Aber welche Kriterien sind bei der Delegation zahnärztlicher Leistungen zu beachten? Hierzu gab es immer wieder kontroverse Ansichten. Die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) hat jedoch bereits 2007 konsensual den Delegationsrahmen beschlossen.

Allgemeine Grundsätze der Delegation zahnärztlicher Leistungen

- Es handelt sich um eine delegationsfähige Leistung nach § 1 Abs. 5, 6 ZHG.
- Die konkrete Leistung erfordert nicht das höchstpersönliche Handeln des Zahnarztes.

- Die Mitarbeiterin ist objektiv und subjektiv zur Erbringung der Leistung qualifiziert.
- Der Zahnarzt überzeugt sich persönlich von der Qualifikation der Mitarbeiterin.
- Der Zahnarzt ordnet die konkrete Leistung an: *Anordnung*
- Der Zahnarzt erteilt die fachliche Weisung: *Weisung*
- Der Zahnarzt überwacht die Ausführung: *Aufsicht*
- Dem Patienten ist bewusst, dass es sich um eine delegierte Leistung handelt.
- Der Zahnarzt ist für die delegierte Leistung in gleicher Weise persönlich verantwortlich und haftet für diese in gleicher Weise wie für eine persönlich erbrachte Leistung: *Verantwortung*

Objektive Qualifikation

Die objektive Qualifikation ist nach dem Bundeskonsens zur Delegation zahnärztlicher Leistungen der BZÄK nach der beruflichen Qualifikation zu beurteilen. Leistungen können nur ent-

Zahnärztliche Diagnose, Anordnung, Überwachung und Kontrolle sind von unverzichtbarer Notwendigkeit.

sprechend der tatsächlich vorhandenen objektiven Qualifikation delegiert werden. Allgemein gilt, dass, je qualifizierter die Mitarbeiterin ist, desto mehr Leistungen an sie delegiert werden können.

Dabei ist zu differenzieren zwischen:

- ZFA – Zahnmedizinische Fachangestellte
- ZFA – als fortgebildete ZFA (z. B. IP-Kurse)
- ZMP – Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin
- ZMV – Zahnmedizinische Verwaltungsassistentin
- ZMF – Zahnmedizinische Fachassistentin
- DH – Dentalhygienikerin

Die konkreten delegierbaren Leistungen für die einzelnen Qualifikationsstufen sind in der Anlage zu dem Bundeskonsens aufgeführt. An Auszubildende zur Zahnmedizinischen Fachangestellten dürfen keine zahnärztlichen Leistungen delegiert werden.

Subjektive Qualifikation

Die subjektive Qualifikation betrifft die konkrete Fähigkeit der Mitarbeiterin. Der Zahnarzt muss feststellen, dass die Mitarbeiterin tatsächlich in der Lage ist, die Leistung, zu der sie auf-



Auch mit einem Pulverstrahlgerät darf eine ZMP nur nach Delegation durch den Zahnarzt eine Zahnreinigung vornehmen.

grund ihrer objektiven Qualifikation allgemein berechtigt ist, auch konkret zu erbringen.

Permanenz der zahnärztlichen Kompetenz durch zahnärztliche Begleitung

Die begleitende Überwachung durch den Zahnarzt beginnt mit einer konkreten Festlegung des jeweiligen Einsatzrahmens und durch Festlegung von internen generellen Delegationsanweisungen und standardisierten Handlungsfestlegungen durch den Zahnarzt. Diese werden ergänzt durch konkrete Anweisungen für den Einzelfall, durch die der Zahnarzt in Kenntnis des konkreten Falles seine Anordnungen über Art und Umfang des Handlungsrahmens festlegt. Während des Einsatzes muss der Zahnarzt in der Praxis jederzeit

für Rückfragen, für Korrekturen oder bei Komplikationen zur Verfügung stehen. Der Zahnarzt ist darüber hinaus auch verpflichtet, im Rahmen seiner Überwachungspflicht Kontrollen durchzuführen, ob seine nichtzahnärztlichen Mitarbeiter die Anordnung beachten, den festgelegten Rahmen nicht überschreiten und die Tätigkeit insgesamt ordnungsgemäß durchführen. Bei Beendigung des Einsatzes kontrolliert der Zahnarzt im konkreten Einzelfall die Ordnungsmäßigkeit der Leistung und trifft alle weiteren Anordnungen. Insgesamt begleitet damit der Zahnarzt vom Anfang der Anordnung bis zum Ende des Einsatzes das Tätigwerden seiner nichtzahnärztlichen Mitarbeiter.

Auszüge aus BZÄK-Bundeskonsens zum Einsatzrahmen vom 22.11.2007

Anordnung und Überwachung

Zentraler Aspekt einer Delegation ist also die zahnärztliche Anordnung und Überwachung, daraus allein leitet sich schon in ständiger Rechtsprechung die Unvereinbarkeit des Zahnheilkundengesetzes mit einer unüberwachten, nicht auf einer zahnärztlichen Diagnose und Anordnung basierenden Tätigkeit einer entsprechend fortgebildeten Zahnmedizinischen Fachangestellten ab.

Zu nicht unerheblicher Verwirrung in der Kollegenschaft hat die Interpretation des Konsenses dahingehend geführt, eine Delegation sei nur an direkt mit dem Delegierenden in einem Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Verhältnis stehende Personen möglich. Eine solche Auslegung würde viele Kollegen in erhebliche Schwierigkeiten bringen. So müssen auch angestellte Zahnärzte nach § 32b ZZVO in der Lage sein, Arbeiten von ZMPs anzuordnen und zu überwachen.

Noch komplizierter würde es werden, würde in einer Praxisgemeinschaft die ZMP des einen Praxisinhabers Prophylaxe für den anderen Praxisbetreiber durchführen. Von anderen Praxisstrukturen, die heutzutage möglich und üblich sind, ganz zu schweigen. Auch würde es höchst kompliziert, wenn eine ZMP an mehreren Standorten einer ÜBAG oder gar einer KÜBAG arbeiten sollte.

Die Zahnärztekammer Berlin stellt klar, dass die zahnärztliche Diagnose, Anordnung, Überwachung und Kontrolle von unverzichtbarer Notwendigkeit ist. Daher darf eine Arbeit am Patienten niemals ohne den anordnenden und beaufsichtigenden Zahnarzt durchgeführt werden. Eine Delegation ist daher in erster Linie durch die Approbation, nicht durch das Vorhandensein eines direkten Arbeitsverhältnisses zwischen Delegierendem und Delegationsempfänger, definiert. Dringend ist aber in jedem Fall die arbeitsrechtliche Würdigung des Einzelfalles zu beachten, welche von jedem Kollegen selbst vorgenommen werden muss. Genannt sei hier ein möglicher Verstoß gegen das Gesetz zur Bekämpfung der Scheinselbstständigkeit ebenso wie die korrekte Abgabe aller Sozialversicherungsbeiträge und Steuern.

Dr. Dietmar Kuhn, Dr. Michael Dreyer

ZFA-Referat auf Bildungsmesse

Informationen für künftige Azubis aus erster Hand

Das ZFA-Referat der Zahnärztekammer Berlin wird Ende September auf der Ausbildungs-Fachmesse Vocatium im Postbahnhof am Ostbahnhof über Ausbildungsmöglichkeiten in der Zahnarztpraxis informieren. Unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Johanna Wanka, Bundesministerin für Bildung und Forschung, bietet die Messe Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich bei Unternehmen, Berufsfachschulen und Institutionen zu Berufsbildern, Ausbildungsplätzen sowie rund um das Thema Bewerbung beraten zu lassen. Vor der Veranstaltung besucht ein Messteam die Schulen im Einzugsgebiet und bereitet die Schülerinnen und Schüler auf einen erfolgreichen Messebesuch vor. Es besteht die Möglichkeit, sich vorab für Gespräche mit einzelnen Ausstellern anzumelden. Aber auch Spontan-Besucher sind jederzeit herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

ZÄK ZFA-Referat



Information

Termin: Mittwoch/Donnerstag, 25./26. September 2013, 8.30-17.30 Uhr
Ort: Postbahnhof, Straße der Pariser Kommune 8, 10243 Berlin
Ansprechpartnerin: Tage der Berufsausbildung
IfT Institut für Talententwicklung GmbH (vocatium Berlin)
Katrin Reister, E-Mail: k.reister@if-talent.de, Telefon 030 - 443 18 92 23

Existenzgründerseminar

Veranstaltungsreihe geht wieder los!

Bereits im letzten Jahr lud die KZV Berlin in Kooperation mit der apoBank potenzielle Existenzgründer zur Auftaktveranstaltung am 31.8.2012 in den Großen Saal im Berliner Zahnärzthehaus. Jetzt freuen wir uns, Ihnen die nächste Einführungsveranstaltung ankündigen zu können:

„Existenzgründung speziell für angestellte Zahnärzte und Assistenten“

**Freitag, 30.08.2013, 15:00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr,
Großer Saal der KZV Berlin,
Georg-Wilhelm-Str. 16, 10711 Berlin**

Die Veranstaltung widmet sich folgenden Fragen rund um die Existenzgründung:

- Steuerliche und betriebswirtschaftliche Chancen und Risiken der zahnärztlichen Existenzgründung
- Gut beraten in die Niederlassung – juristische Basics für Zahnärzte

- Die erfolgreiche Existenzgründung – Existenzgründeranalyse und Finanzierungsformen

Die Termine für die drei Folgeveranstaltungen – im kleineren Rahmen und mit viel Zeit für Ihre Fragen – stehen auch schon fest: Am **27.09.2013** erwarten wir die apoBank, am **25.10.2013** werden die steuerrechtlichen Aspekte näher beleuchtet und am **29.11.2013** stehen die Anwälte der Kanzlei Dierks+Bohle für nähere Informationen bereit. Die Veranstaltungen beginnen um 15 Uhr im Großen Saal der KZV Berlin.

Alle Assistenten und angestellten Zahnärzte sind herzlich eingeladen. Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:

abrechnungsseminare@kzv-berlin.de.

(Wir bitten Sie um eine rechtzeitige Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.)

Der Vorstand der KZV Berlin und die apoBank freuen sich auf Ihr Kommen!

Sie haben Fragen? Rufen Sie uns an.

Frau Schröder/Frau Schulze 030 89004-284/-257

GOZ-Analyse der BZÄK

Feldphase in Berlin beginnt

Die bereits seit 1997 gemeinsam von BZÄK, KZBV und IDZ durchgeführte GOZ-Analyse ist die einzige regelmäßig veröffentlichte Informationsquelle zum privaten Liquidationsverhalten. Für das Bundesgebiet ist die Erhebung bereits weitgehend anerkannt. Nun soll in Berlin auch eine regional repräsentative Datenbasis geschaffen werden. Derzeit werden daher an ausgewählte Zahnarztpraxen Teilnahme-Einladungen verschickt.

Die Zahnärzteschaft sieht sich derzeit mit wesentlichen Änderungen im Praxisalltag konfrontiert – allen voran durch die neue Gebührenordnung für Zahnärzte. Der Gesetzgeber hat vorgesehen, die Auswirkungen der neuen GOZ genau zu beobachten. Aus Sicht der Zahnärzte ist jetzt vor allem Eines nötig: Eine verlässliche Datenbasis in den Händen der Zahnärzte. Denn nur mit belastbaren Zahlen aus dem Praxisalltag kann gegenüber der Politik fundiert argumentiert werden, nur so ist es möglich, ein realistisches Bild des Praxisalltags deutscher Zahnärzte zu zeichnen.

Eine unverzichtbare – da mithin die einzig regelmäßig publizierte – Datenquelle bildet in diesem Zusammenhang die GOZ-Analyse. Im Rahmen dieses Projekts stellen Zahnärzte quartalsweise ihre anonymisierten Rechnungsdaten für detaillierte Auswertungen zur Verfügung. Dies geht schnell und einfach – die Daten können direkt aus der Praxissoftware heraus auf elektronischem Wege übermittelt werden.

Dank des Engagements der Teilnehmer sind die Ergebnisse der Erhebung für das Bundesgebiet mittlerweile weitgehend anerkannt, nun soll auch Repräsentativität im statistischen Sinne erreicht werden. Zu diesem Zweck wird in diesen Tagen Informationsmaterial an zufällig ausgewählte niedergelassene Zahnärzte in Berlin versandt, verbunden mit der Bitte um Unterstützung des Projekts. Dieses Vorgehen ist ungewöhnlich, angesichts der stetig steigenden Anforderungen an die Datenbasis jedoch unumgänglich.

Verschlüsselte Datenübermittlung

Datenschutz wird bei der GOZ-Analyse groß geschrieben: Die Adressverwaltung erfolgt durch einen Treuhänder, das

Informationen

Welchen Nutzen hat die GOZ-Analyse für mich? Warum wird ausgerechnet meine Praxis angeschrieben? Sind meine Daten sicher? Ihre Fragen zur GOZ-Analyse beantworten wir gerne – rufen Sie einfach an!

Rechtsabteilung/Statistik der BZÄK

Andreas Kunzler, Telefon 030 - 4000 5113

Kathrin Fuchs, Telefon 030 - 4000 5112

Chausseestraße 13, 10115 Berlin, statistik@bzaek.de

Unter www.bzaek.de/?id=goz-analyse wurden zudem wichtige Informationen zur GOZ-Analyse und zur aktuellen Erhebung übersichtlich zusammengestellt.

Notariat Konrad Adenauer und Erich Thies in Köln. Das Notariat vergibt Nummern an die teilnehmenden Zahnärzte und gibt die eingegangenen Rechnungsdaten losgelöst von Adress- oder E-Mail-Informationen an die Bundeszahnärztekammer weiter. Zu keiner Zeit ist folglich eine Zuordnung Ihrer Rechnungsdaten zu Ihrer Praxis möglich. Die Datenübermittlung erfolgt zudem verschlüsselt, sodass auch bei Verlust Ihrer Daten (z. B. in der Post) kein Missbrauch durch Dritte möglich ist. Alle Teilnehmer haben Zugang zu einem internen Bereich auf der Website der BZÄK. Hier können Sie u. a. einsehen, welche Daten von Ihnen bei der BZÄK gespeichert sind. Ein Widerruf der Teilnahme ist selbstverständlich jederzeit möglich.

Risiko und Aufwand einer Teilnahme an der GOZ-Analyse sind also gering, der Nutzen jedoch um so größer. So konnte beispielswei-

se anhand der Praxisdaten ein detailliertes Bild der heutigen Abrechnungspraxis bei SDA-Füllungen gezeichnet werden. Ohne derartige Auswertungen zu den einzelnen Leistungen wird es nicht möglich sein, die Auswirkungen der GOZ 2012 angemessen zu überprüfen.

Selbstverständlich soll sich Ihre Teilnahme auch lohnen – in jedem Jahr wird unter allen Teilnehmern, die regelmäßig ihre Rechnungsdaten zur Verfügung stellen, eine attraktive Städtereise verlost.

Ihr ZÄK GOZ-Referat



Um den gewachsenen Aufgaben gerecht werden und Ihnen einen noch besseren Service bieten zu können, haben wir unser Referat personell verstärkt. Seit dem 1. Juni 2013 unterstützt uns Frau Susanne Wandrey in allen Fragen zur GOZ, aber auch zu den Projekten „Berliner Kinderzahnpass“, „Sport und Zähne“ und Seniorenzahnheilkunde.

Die nächsten Termine

Prüfungsausschuss „Kieferorthopädie“ der Zahnärztekammer Berlin

Der Prüfungsausschuss „Kieferorthopädie“ wird zum nächsten Prüfungstermin voraussichtlich zusammentreten am

04. Dezember 2013.

Berechtigung zur Weiterbildung/ Anerkennung als Weiterbildungsstätte auf dem Gebiet der „Kieferorthopädie“

Überprüfung der fachlichen Qualifikation der Antragsteller
gem. § 9 (4) WBO
Kollegiales Fachgespräch

Grundlage hierfür sind die Bestimmungen der Weiterbildungsordnung der Zahnärztekammer Berlin, die für eine **Berechtigung der Praxis als Weiterbildungsstätte** eine **Begehung der Praxis** sowie für eine **persönliche Berechtigung zur Weiterbildung** eine **Überprüfung der fachlichen Qualifikation des Antragstellers** voraussetzt.

Die Zulassung zum kollegialen Fachgespräch setzt voraus, dass in der Zahnärztekammer Berlin das ausgefüllte Formblatt „Antrag auf Berechtigung zur Weiterbildung/Anerkennung als Weiterbildungsstätte auf dem Gebiet der Oralchirurgie gem. den §§ 5 und 6 des Weiterbildungsgesetzes sowie den §§ 4, 5 und 9 der Weiterbildungsordnung der Zahnärztekammer Berlin“ vorliegt und die Voraussetzungen für eine Berechtigung zur Weiterbildung nach den Richtlinien der Weiterbildungsordnung der Zahnärztekammer Berlin *zum Zeitpunkt der Antragstellung* vorliegen.

Anmeldeschluss ist der 16. September 2013.

Der Antrag nebst Anlagen muss bis zum v. g. Termin *vollständig* in der Zahnärztekammer vorliegen. Bei persönlicher Antragsabgabe bitten wir vorab um telefonische Terminvereinbarung.

Anerkennung der Gebietsbezeichnung auf dem Gebiet der „Kieferorthopädie“

Fachzahnärztin/Fachzahnarzt für Kieferorthopädie
Kieferorthopädin/Kieferorthopäde

Interessierte Kolleginnen und Kollegen werden gebeten, sich umgehend bei der Zahnärztekammer zu o. g. Prüfungstermin anzumelden. Die Zulassung zur Prüfung setzt voraus, dass *zum Zeitpunkt der Anmeldung* der Abschluss der ordnungsgemäßen Weiterbildung durch Zeugnisse nachgewiesen wird.

Die Zulassungsvoraussetzungen sind in § 2 der Weiterbildungsprüfungsordnung, Bestandteil der Weiterbildungsordnung der Zahnärztekammer Berlin, i. V. mit § 6 WBO geregelt.

Anmeldeschluss ist der 23. September 2013.

Der Antrag auf Zulassung zur Prüfung für o. g. Prüfungstermin muss *spätestens* bis zum v. g. Termin *vollständig* in der Zahnärztekammer vorliegen. Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir bei persönlicher Antragsabgabe vorab um telefonische Terminvereinbarung.

Die Antragsunterlagen (Formblätter) können unter Telefon 34 808-124, Frau Eberhardt-Bachert, montags bis donnerstags in der Zeit von 09.00 Uhr bis 13.30 Uhr, freitags in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr, angefordert werden.

Voraussichtlich nächste Sitzung des Prüfungsausschusses: Sommer 2014.

ZÄK Referat Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung

Anzeige

narko-mobilo.de
Der
mobile Anästhesiedienst
seit über 15 Jahren
Erfahrung in Zahnarztpraxen



Tel 030 74 77 08 40
www.narko-mobilo.de



Ein unabhängiger Dienstleister für Handel und Service
Kompetenz mit Herz



Ausstattungsgerät, statt 29.990 €
nur 21.990 € inkl. Montage, zzgl. MwSt.

Neumannstr. 3b
14189 Berlin
Fon 4422881
www.ambient.de

Alles für die ZÄ Praxis



SPIELBANK BERLIN

5 x IN BERLIN
JETZT AUCH AM
FERNSEHTURM

DER PULS DER STADT
IN SEINER SCHÖNSTEN FORM...

WWW.SPIELBANK-BERLIN.DE

PATHOLOGISCHES SPIEL KANN IHRE EXISTENZ GEFÄHRDEN! HILFE UNTER: 0800 - 1 529 529 (KOMPETENZZENTRUM VERHALTENSUCHT UNI MAINZ/ MO.-FR. 12-17 UHR) ODER UNTER: 0800 - 137 27 00 (BZGA/ MO.-DO. 10-22 UHR, FR.-SO. 10-18 UHR) SPIELTEILNAHME AB 18 JAHREN!

Die nächsten Termine

Prüfungsausschuss „Oralchirurgie“ der Zahnärztekammer Berlin

Der Prüfungsausschuss „Oralchirurgie“ wird zum nächsten Prüfungstermin voraussichtlich zusammentreten am

20. November 2013.

Berechtigung zur Weiterbildung/ Anerkennung als Weiterbildungsstätte auf dem Gebiet der „Oralchirurgie“

Überprüfung der fachlichen Qualifikation der Antragsteller
gem. § 13 (2) WBO
Kollegiales Fachgespräch

Grundlage hierfür sind die Bestimmungen der Weiterbildungsordnung der Zahnärztekammer Berlin, die für eine **Berechtigung der Praxis als Weiterbildungsstätte** eine **Begehung der Praxis** sowie für eine **persönliche Berechtigung zur Weiterbildung** eine **Überprüfung der fachlichen Qualifikation des Antragstellers** voraussetzt.

Die Zulassung zum kollegialen Fachgespräch setzt voraus, dass in der Zahnärztekammer Berlin das ausgefüllte Formblatt „Antrag auf Berechtigung zur Weiterbildung/Anerkennung als Weiterbildungsstätte auf dem Gebiet der Oralchirurgie gem. den §§ 5 und 6 des Weiterbildungsgesetzes sowie den §§ 4, 5 und 13 der Weiterbildungsordnung der Zahnärztekammer Berlin“ vorliegt und die Voraussetzungen für eine Berechtigung zur Weiterbildung nach den Richtlinien der Weiterbildungsordnung der Zahnärztekammer Berlin *zum Zeitpunkt der Antragstellung* vorliegen.

Anmeldeschluss ist der 09. September 2013.

Der Antrag nebst Anlagen muss bis zum v. g. Termin *vollständig* in der Zahnärztekammer vorliegen. Bei persönlicher Antragsabgabe bitten wir vorab um telefonische Terminvereinbarung.

Anerkennung der Gebietsbezeichnung auf dem Gebiet der „Oralchirurgie“

Fachzahnärztin/Fachzahnarzt für Oralchirurgie
Oralchirurgin/Oralchirurg

Interessierte Kolleginnen und Kollegen werden gebeten, sich umgehend bei der Zahnärztekammer zu o. g. Prüfungstermin anzumelden. Die Zulassung zur Prüfung setzt voraus, dass *zum Zeitpunkt der Anmeldung* der Abschluss der ordnungsgemäßen Weiterbildung durch Zeugnisse nachgewiesen wird.

Die Zulassungsvoraussetzungen sind in § 2 der Weiterbildungsprüfungsordnung, Bestandteil der Weiterbildungsordnung der Zahnärztekammer Berlin, i. V. mit § 6 WBO geregelt.

Anmeldeschluss ist der 16. September 2013.

Der Antrag auf Zulassung zur Prüfung für o. g. Prüfungstermin muss spätestens bis zum v. g. Termin *vollständig* in der Zahnärztekammer vorliegen. Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir bei persönlicher Antragsabgabe vorab um telefonische Terminvereinbarung.

Die Antragsunterlagen (Formblätter) können unter Telefon 34 808-124, Frau Eberhardt-Bachert, montags bis donnerstags in der Zeit von 09.00 Uhr bis 13.30 Uhr, freitags in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr, angefordert werden.

Voraussichtlich nächste Sitzung des Prüfungsausschusses: Sommer 2014.

ZÄK Referat Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung

Anzeige

Praxiseinrichtungen

- Planung, Fertigung, Montage
- Um- und Ausbauleistungen
- Behandlungszeilen

Klaus Jerosch GmbH
Tel. (030) 29 04 75 76
Info-Tel. (0800) 5 37 67 24
www.jerosch.com

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

**Ein Anruf genügt.
Um den Rest kümmern wir uns.**

TMM Marketing und Medien · Kantstraße 151 · 10623 Berlin
Telefon 030 / 20 62 67 58 · E-Mail: mbz@tmm.de

Prüfungstermine für Zahnmedizinische Fachangestellte

Zwischenprüfung im OSZ Gesundheit

Termin: 07.11.2013
Anmeldeschluss: 04.09.2013

Gemäß § 8 der „Verordnung über die Berufsausbildung zum Zahnmedizinischen Fachangestellten/zur Zahnmedizinischen Fachangestellten“ soll die Zwischenprüfung vor Ablauf des 2. Ausbildungsjahres stattfinden.

Für Umschüler/innen liegt der Termin ein halbes Jahr vor der Abschlussprüfung. Der Nachweis über die Teilnahme ist Zulassungsvoraussetzung für die Abschlussprüfung.

In einer schriftlichen Prüfung von insgesamt 90 Minuten Dauer sind Aufgaben aus folgenden Gebieten zu lösen:

1. Zahnmedizinische Fachkunde
2. Zahnärztliche Abrechnung
3. Praxisverwaltung

Dabei sind insbesondere folgende Prüfungsgebiete zu berücksichtigen:

- Durchführen von Hygienemaßnahmen,
- Hilfeleistungen bei Zwischenfällen und Unfällen,
- Assistenz bei konservierenden und chirurgischen Behandlungsmaßnahmen,
- Anwenden von Gebührenordnungen und Vertragsbestimmungen.

Zweck der Zwischenprüfung ist „die Ermittlung des Ausbildungsstandes“ und somit die Aufdeckung etwaiger Wissenslücken, die es möglichst rasch zu schließen gilt. Durch ein schlechtes Prüfungsergebnis wird der Ausbildungsgang nicht unterbrochen.

Allerdings ist ein gutes Ergebnis in der Zwischenprüfung für die Teilnehmer/innen von Bedeutung, die einen Antrag auf vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung stellen möchten.

Anmeldeformulare zur Zwischenprüfung werden den Ausbildungspraxen von der Zahnärztekammer im Juli 2013 zugeschickt.

Bitte beachten Sie, dass die Zahnärztekammer Berlin bereits zur Zwischenprüfung vereinzelt Stichproben zur Führung des Ausbildungsnachweises (Berichtsheft) durchführt. Achten Sie bitte darauf, dass auch der Ausbildungsplan unterschrieben im Ausbildungsnachweis (Berichtsheft) vorliegt und der Ordner am Tag der Zwischenprüfung mitzubringen ist.

Dr. Detlef Förster, ZÄK ZFA-Referat

Prüfungstermine für Zahnmedizinische Fachangestellte

Abschlussprüfung Winter 2013/2014

Schriftliche Prüfung:

09.11.2013

Praktische Prüfung und mündliche Ergänzungsprüfung:

10.01. und 11.01.2014

Anmeldeschluss (Ausschlussfrist)

28.08.2013

Antragstellung auf vorzeitige Zulassung bis zum
 (Formblatt im Sekretariat des OSZ-G erhältlich)

14.08.2013

Anmeldeformulare zur Abschlussprüfung Winter 2013/2014 werden den Ausbildungspraxen im Juli 2013 von der Zahnärztekammer zugeschickt.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass zu den Anmeldeunterlagen die Bescheinigung über die Teilnahme am Erste-Hilfe-Kurs (2 x 8 Stunden) gehört.

Dr. Detlef Förster, ZÄK ZFA-Referat

Zahnärztezahlen

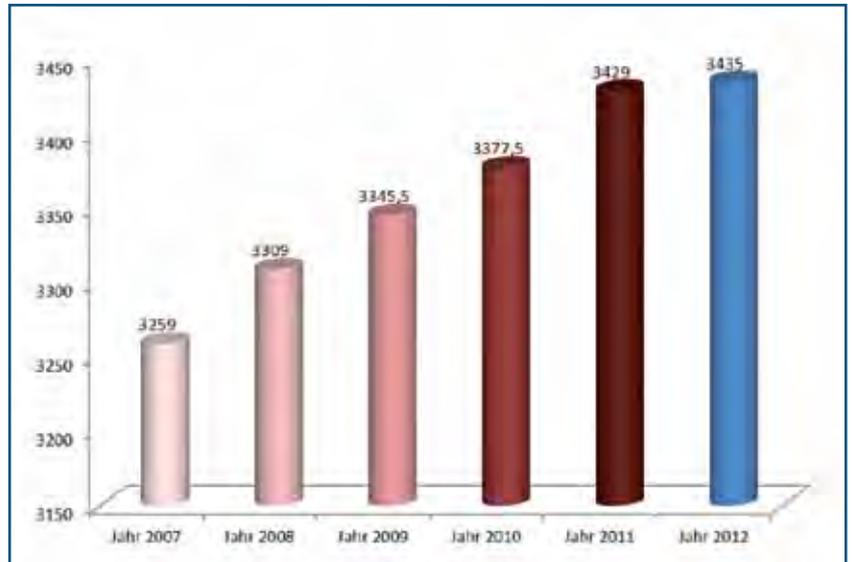
Anzahl der Berliner Zahnärzte und Kieferorthopäden 2007 bis 2012

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht der Zahnärztezahlen der letzten sechs Jahre. Stichtag ist immer der 31.12. eines Jahres. Gezählt wurde nicht pro Kopf, sondern die einzelne Zulassungen bzw. die Anstellung. Das heißt, zwei halbe Stellen oder Zulassungen wurden zu einer Vollzeitstelle / einer ganzen Zulassung zusammengezählt.

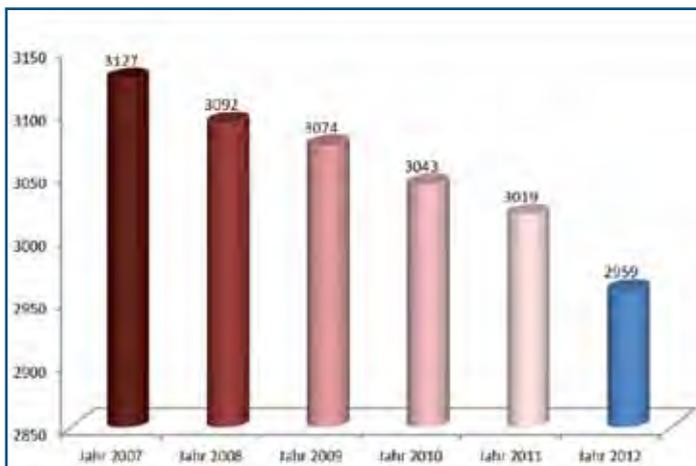
Sie haben Fragen zu den Zahnarztzahlen oder zu den Bedarfsplänen?

Ansprechpartnerin:
 Frau Pentschew 030 89004-117
zulassung@kzv-berlin.de

Die Anzahl der insgesamt (mit Zulassung oder Anstellungsgenehmigung nach § 32b Zä-ZV) in Berlin tätigen Zahnärzte und Kieferorthopäden steigt weiterhin leicht an. Allerdings fällt die Zunahme im Jahr 2012 deutlich geringer aus als in den Jahren zuvor.

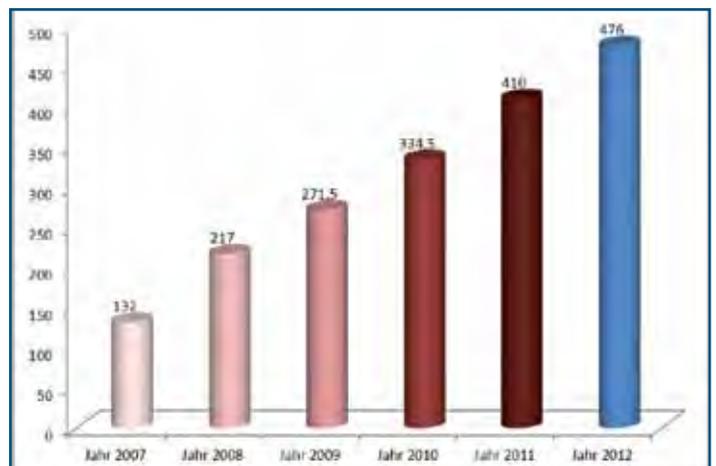


Grafik 1: Berliner Zahnärzte und Kieferorthopäden in Zulassung oder Anstellung



Grafik 2: Zugelassene Zahnärzte und Kieferorthopäden

Bei den zugelassenen Zahnärzten und Kieferorthopäden setzt sich der Trend der letzten Jahre fort. Es ist ein deutlicher Rückgang der Zulassungen zu vermerken.



Grafik 3: Angestellte Zahnärzte und Kieferorthopäden

Die Zunahme der angestellten Zahnärzte und Kieferorthopäden ist in den letzten sechs Jahren nahezu konstant. Es kommen im Durchschnitt fast 70 Angestellte pro Jahr hinzu.

Bedarfspläne

Zahnärztlicher und kieferorthopädischer Bedarfsplan zum 01.01.2013

Zahnärztlicher Bedarfsplan zum 01.01.2013 (Messzahl 1.280 auf Einwohner insges.)

Der zahnärztliche Bedarfsplan spiegelt den zahnärztlichen Versorgungsgrad der Berliner Bevölkerung wieder. Es erfolgt eine Betrachtung nach Planbereichen. Die Messzahl 1.280 gibt an, dass eine einhundertprozentige Versorgung der Bevölkerung vorliegt, wenn auf einen Vollzeit angestellten oder mit ganzem Versorgungsauftrag zugelassenen Zahnarzt 1.280 Einwohner kommen.

PB Nr.	Planungsbereich	Einwohner insgesamt	ZÄ bei 100 % Versorgung	ZÄ bei 110 % Versorgung	IST VZA	IST aZ	IST ZÄ. insges.	Kfo. Anrg.	Anzurech- nende ZÄ	Vers.grad in %
1	Mitte (Tiergarten, Wedding)	335 565	262,2	288,4	302	76,0	378,0	1	377,0	143,8
2	Charlottenburg-Wilmersdorf	316 762	247,5	272,3	407	73,5	480,5	4	476,5	192,5
3	Tempelhof-Schöneberg	327 288	255,7	281,3	283	37,0	320,0	5	315,0	123,2
4	Friedrichshain-Kreuzberg	266 869	208,5	229,4	223	35,0	258,0	1	257,0	123,3
5	Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee)	367 288	286,9	315,6	289	34,0	323,0	5	318,0	110,8
6	Reinickendorf	245 947	192,1	211,3	177	29,5	206,5	2	204,5	106,5
7	Spandau	221 417	173,0	190,3	154	20,5	174,5	1	173,5	100,3
8	Steglitz-Zehlendorf	294 175	229,8	252,8	264	28,0	292,0	3	289,0	125,8
9	Neukölln	315 652	246,6	271,3	197	33,5	230,5	4	226,5	91,8
10	Treptow-Köpenick	242 275	189,3	208,2	183	24,5	207,5	4	203,5	107,5
11	Marzahn-Hellersdorf	250 297	195,5	215,1	176	31,0	207,0	4	203,0	103,8
12	Lichtenberg-Hohenschönhausen	258 466	201,9	222,1	178	24,5	202,5	3	199,5	98,8
	Berlin insgesamt	3.442.001	2.689,1	2.958,0	2.833	447,0	3.280,0	35	3.245,0	120,7

Erweiterter Kieferorthopädischer Bedarfsplan zum 01.01.2013 (Messzahl 4.000 auf Einwohner von 0 bis einschl. 18 Jahren)

Beim kieferorthopädischen Bedarfsplan werden lediglich die Einwohner im Alter 0–18 Jahren zu Grunde gelegt. Ein Vollzeit angestellter oder mit vollem Versorgungsauftrag zugelassener Kieferorthopäde pro 4.000 Kinder und Jugendliche stellt hier eine einhundertprozentige Versorgung dar (Messzahl 4.000).

PB Nr.	Verwaltungsbezirk Planungsbereich	Einwohner insgesamt	Einwohner 0–18 J	0–18 J. in %	KFO bei 100 % Vers.	Kfo bei 110 % Vers.	erm. KFO	insges. aZ	insges. Kfo	Kfo Anrg	Summe Kfo	Vers.-grad in %
	PB 1, Mitte	335.565	54.084							1,0		
	PB 4, Friedrichshain-Kreuzberg	266.869	40.937							1,0		
Kfo 1	insgesamt	602.434	95.021	15,8	23,8	26,2	19,0	5,0	24,0	2,0	26,0	109,2
	PB 2, Charlottenburg-Wilmersdorf	316.762	41.638							4,0		
	PB 8, Steglitz-Zehlendorf	294.175	47.085							3,0		
Kfo 2	insgesamt	610.937	88.723	14,5	22,2	24,4	33,0	8,0	41,0	7,0	48,0	216,2
	PB 3, Tempelhof-Schöneberg	327.288	50.836							5,0		
	PB 9, Neukölln	315.652	53.469							4,0		
Kfo 3	insgesamt	642.940	104.305	16,2	26,1	28,7	19,0	6,0	25,0	9,0	34,0	130,3
	PB 6, Reinickendorf	245.947	41.457							2,0		
	PB 7, Spandau	221.417	37.626							1,0		
Kfo 4	insgesamt	467.364	79.083	16,9	19,8	21,8	15,0	3,0	18,0	3,0	21,0	106,1
	PB 5, Pankow	367.288	58.572							5,0		
	PB 12, Lichtenberg-Hohenschönh.	258.466	36.781							3,0		
Kfo 5	insgesamt	625.754	95.353	15,2	23,8	26,2	22,0	5,0	27,0	8,0	35,0	147,1
	PB 10, Treptow-Köpenick	242.275	34.421							4,0		
	PB 11, Marzahn-Hellersdorf	250.297	38.812							4,0		
Kfo 6	insgesamt	492.572	73.233	14,9	18,3	20,1	18,0	2,0	20,0	8,0	28,0	153,0
	Berlin insgesamt	3.442.001	535.718	15,6	133,9	147,3	126,0	29,0	155,0	35,0	190,0	141,9

Zulassungsausschuss

Neuzulassungen im Juni 2013

Mitte (Tiergarten, Wedding)	ZA Markus Franke	Praxis: Eichhornstr. 2, 10785 Berlin-Tiergarten, Tel. 25925100
Tempelhof-Schöneberg	ZA Seyed Nima Hadjali Bakhtyari	Praxis: Motzstr. 70, 10777 Berlin-Schöneberg, Tel. 2143383 Praxis: Potsdamer Str. 160, 10783 Berlin-Schöneberg, Tel. 280446680
	ZA Daniel Brandmann	
Friedrichshain-Kreuzberg	ZA Matthias Exner	Praxis: Großbeerenstr. 82a, 10963 Berlin-Kreuzberg, Tel. 2513037 Praxis: Großbeerenstr. 82a, 10963 Berlin-Kreuzberg, Tel. 2513037 Praxis: Bergmannstr. 5, 10961 Berlin-Kreuzberg, Tel. 61656969
	ZÄ Josefine Hausl	
	ZA Michael Skaetsch	
Spandau	Fachzahnarzt für Oralchirurgie Samer Kharsa	Praxis: Kurstr. 20, 13585 Berlin-Spandau
Steglitz-Zehlendorf	ZÄ Dr. Sandra Siepmann	Praxis: Clayallee 171–177, 14195 Berlin-Zehlendorf Praxis: Karl-Marx-Str. 84 – 86, 12043 Berlin-Neukölln, Tel. 689773930
Neukölln	ZA Mark Brandmann	
Treprow-Köpenick	ZÄ Nazli Oghan	Praxis: Karl-Marx-Str. 188, 12043 Berlin-Neukölln, Tel. 81493338 Praxis: Bahnhofstr. 33, 12555 Berlin-Köpenick, Tel. 6572426
	ZÄ Ramona Roggan	
KFO 5 – Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee), Lichtenberg-Hohenschönhausen	Fachzahnärztin für Kieferorthopädie Dr. Melanie Sidiropoulos	Praxis: Raabestr. 17a, 10405 Berlin-Prenzlauer Berg

Der Zulassungsausschuss hat zusätzlich 27 ganztags beschäftigte Angestellte Zahnärzte gem. § 32b Zä-ZV
5 halbtags beschäftigte Angestellte Zahnärztin gem. § 32b Zä-ZV genehmigt.

Wann tagt der Zulassungsausschuss?

Sitzungstermine des Zulassungsausschusses

Anträge auf Zulassung, Verlegung, Ruhen, Beschäftigung eines angestellten Zahnarztes gem. § 32b usw. müssen spätestens **vier Wochen vor dem Sitzungstermin** in der Geschäftsstelle eingegangen, die erforderlichen Unterlagen hierfür vollständig und die fällige Gebühr bezahlt sein. Die nächste Zulassungssitzung findet statt am

Mittwoch, dem 14.08.2013, um 15 Uhr.
Letzter Tag für die Antragstellung war Mittwoch, der 17.07.2013.

Weitere Sitzungs- und Beantragungstermine

Sitzung am:	letzter Tag der Beantragung:
Mi, 18.09.2013	Mi, 21.08.2013
Mi, 06.11.2013	Mi, 09.10.2013
Mi, 18.12.2013	Mi, 20.11.2013

Bitte beachten Sie, dass Anträge, die nach Ablauf der Beantragungsfrist eingehen, in die Tagesordnung der darauffolgenden Sitzung aufgenommen werden. Dasselbe gilt auch für Anträge, deren antragsbegleitende Unterlagen unvollständig sind. Bei der **Beantragung einer Zulassung** muss die mindestens zweijährige Vorbereitungszeit erfüllt sein.

Anträge auf Führen einer Berufsausübungsgemeinschaft werden vom Zulassungsausschuss nur zu Beginn eines Quartals genehmigt. Dem Antrag ist der Berufsausübungsgemeinschaftsvertrag beizulegen. Auflösungen und Beendigungen von Berufsausübungsgemeinschaften werden ebenfalls nur zum Quartalsende bestätigt.

Dem **Antrag auf Beschäftigung eines angestellten Zahnarztes** gem. § 32b Zä-ZV ist der unterschriebene Arbeitsvertrag beizulegen.

Anträge auf **Ruhen der Zulassung** (Ruhensgründe sind nachzuweisen) und Anträge auf **Verlegung des Zahnarztstitzes** sind ebenfalls fristgerecht einzureichen.

Informationen und Anträge unter www.kzv-berlin.de/fuer-die-praxis/zulassung.

Ansprechpartner:
Hotline Zulassung und Register: 030 89004-411
Hotline Stempel und Notdienst: 030 89004-412
E-Mail: zulassung@kzv-berlin.de

Ansprechpartnerin bei Fragen zu BAG- und Anstellungsverträgen:
Alexandra Pentschew (Abteilungsleiterin Zulassung),
Tel. 030 89004-117

DANKE!

Seit über 20 Jahren
liefern wir hochwertigen
und sehr preiswerten
Zahnersatz.



Weiterbildung vom 30.10.-3.11.13 im Dental- labor in Izmir/Westtürkei. 8 Punkte + Interessantes Rahmenprogramm.

Bitte schnell anmelden!

 **0800-469 008-0**

Fax 030-469 008-99

www.prodentum.de

Kostenvoranschläge +
Preisliste bitte anfordern.

**Damit ein Lächeln
nicht die Welt kostet!**



Für eine Kfo-Praxis im Berliner Süden

suchen wir eine(n)

Nachfolger(in)

Bitte nehmen Sie Kontakt
mit uns auf:

Beratung für Mediziner
René Deutschmann
Greifenhagener Straße 7
10437 Berlin
Tel.: 43 73 41 60
Fax: 43 73 41 61
Email: info@bfmberlin.de

Einladung zum Workshop „Der Weg zur eigenen Praxis“

am Samstag, 21. September 2013 von 10 - 15 Uhr
Restaurant & Café „Hier und Heute“ im Johanniter-Quartier
Kastanienallee 22 b, 14471 Potsdam

- Chancen und Risiken als niedergelassener Zahnarzt
- Formen der Berufsausübung, Kooperationsmöglichkeiten
- Verhandlung und Gestaltung von Mietverträgen
- Kaufpreisermittlung und Kaufpreisverhandlungen
- Finanzierungsmöglichkeiten, Verhandlungen mit der Bank
- Steuerliche Optimierung der Niederlassung
- Werbung für die Zahnarztpraxis – Was ist erlaubt?
- Gestaltung einer eigenen Homepage

Reinhardt & Strietz Unternehmensberatung
Niesing Bertling & Partner Steuerberatersozietät
Henning Wehming - Webmaster & Mediendesigner

Teilnahmegebühr: 20 Euro
Sie erhalten **5 Fortbildungspunkte!**

Anmeldungen bitte bis zum **09.09.2013:**
0331-23 53 80 80 oder
potsdam@rs-unternehmensberatung.de

UNIVERSITÄRER ZERTIFIKATSKURS NLP MEDICAL PRACTICE

Der NLP-Practitioner Kurs für Zahnärzte und Ärzte
ab 25.10.2013 in Berlin

**Patienten optimal versorgen!
Teams geschickt führen!
Gut mit sich selbst umgehen!**

Dr. Anke Handrock
Tel.: +49 (0)30 36430590
info@handrock.de
www.kommed.de


...wirksam kommunizieren!

 Steinbeis-Transfer-Institut
Kommunikation in der Medizin
der Steinbeis-Hochschule Berlin

GESCHÄTZTE MITARBEITER BINDEN

Kurs: Systemisch führen im Gesundheitswesen

- Sie verstehen und steuern Teamdynamiken
- Sie steigern die Leistungsfähigkeit Ihrer Praxis

Im Kurs erhalten Sie das Handwerkszeug zur effektiven
Führung – nächster Einstieg: **23.-26. September 2013**

... und bei Bedarf **Praxis- und Zahnärzte-Coaching**

Dr. med. dent. Anke Handrock
Tel.: +49 (0)30 36430590
info@handrock.de

www.handrock.de



DIE PRAXIS ERFOLGREICH FÜHREN

Gute Mitarbeiter
werden immer seltener

Aktuelles aus dem Versorgungswerk

Informationen für unsere Mitglieder

Neues Befreiungsrecht in der gesetzlichen Rentenversicherung

Mit Urteil des Bundessozialgerichts vom 31.10.2012 wurden grundlegende Neuerungen zum Befreiungsverfahren judiziert. Hierüber wurden alle Mitglieder mit dem Beitragsbescheid 2013 bereits in Kenntnis gesetzt.

Antragsteller müssen danach zukünftig bei jedem Wechsel ihrer Beschäftigung zwingend einen neuen Befreiungsantrag bei der Deutschen Rentenversicherung Bund stellen. Der Antrag muss fristwahrend und unter Einhaltung der 3-Monats-Frist des § 6 Abs. 4 SGB VI gestellt werden, da anderweitig die Befreiung nur noch ab dem Zeitpunkt der Antragstellung rechtliche Wirksamkeit entfalten kann, unabhängig davon, ob zuvor bereits die materiellen Befreiungsvoraussetzungen vorgelegen haben. Grund für diese Neuerung ist, dass das Bundessozialgericht einer einmal ausgesprochenen Befreiung nur noch eine begrenzte Rechtswirksamkeit zusprechen will, die auf die jeweilige Beschäftigung bzw. selbstständige Tätigkeit, für die eine Befreiung einmal ausgesprochen worden ist, begrenzt ist. Das Gericht ist insoweit einem sehr engen Wortlautverständnis des § 6 Abs. 5 S. 1 SGB VI gefolgt und hat damit eine langjährige anders geartete Verwaltungspraxis der Deutschen Rentenversicherung Bund aufgehoben. Sofern der Antrag nicht fristgemäß gestellt wurde, müssen die Beiträge an die Deutsche Rentenversicherung abgeführt und zum Versorgungswerk ein Mindestbeitrag geleistet werden.

Für die Zukunft bedeutet dies, dass jede Änderung des Arbeitsverhältnisses – sei es bei Ihrem Arbeitgeber oder bei Arbeitgeberwechsel – dazu führt, dass ein neuer Befreiungsantrag von der gesetzlichen Rentenversicherung gestellt werden muss. Den Antrag auf Befreiung von der gesetzlichen Rentenversicherung können Sie telefonisch anfordern oder auf unserer Website unter www.vzberlin.org im Formular-Center herunterladen.



Versorgungswerk der Zahnärztekammer Berlin K. d. ö. R.

Geringfügigkeit – neue Regelungen seit dem 01.01.2013

Aufgrund des Gesetzes zu Änderungen im Bereich der geringfügigen Beschäftigung vom 5. Dezember 2012 (BGBl I S. 2474) ergeben sich im Wesentlichen folgende Neuregelungen:

- Erhöhung der Mindestbeitragsbemessungsgrundlage für rentenversicherungspflichtige geringfügig entlohnte Beschäftigten von 155 EUR auf 175 Euro im Monat.
- Erhöhung der Arbeitsentgeltgrenze für geringfügig entlohnte Beschäftigten ab Januar 2013 von 400 auf 450 Euro.
- Einführung der Rentenversicherungspflicht für geringfügig entlohnte Beschäftigte mit Beschäftigungsbeginn nach dem 31. Dezember 2012 und der Möglichkeit der Befreiung von der Rentenversicherungspflicht (bisher versicherungsfrei).
- Beibehaltung der Rentenversicherungsfreiheit für geringfügig entlohnte Beschäftigte mit Beschäftigungsbeginn vor dem 01. Januar 2013 und der Möglichkeit des Verzichts auf die Rentenversicherungsfreiheit, solange

das Arbeitsentgelt regelmäßig im Monat die (bis zum 31. Dezember 2012 maßgebende) Arbeitsentgeltgrenze von 400 Euro nicht überschreitet.

- Beibehaltung der Rentenversicherungspflicht ohne Befreiungsmöglichkeit für geringfügig entlohnte Beschäftigte, die vor dem 01. Januar 2013 auf die Versicherungsfreiheit in der Rentenversicherung verzichtet haben.
- Bestandsschutzregelungen für Beschäftigten mit einem regelmäßigen Arbeitsentgelt von 400,01 bis 450,00 Euro. Sie bleiben über den 31. Dezember 2012 hinaus bis zum 31. Dezember 2014 sozialversicherungspflichtig mit der Möglichkeit der Befreiung von der Versicherungspflicht in der Kranken- und Arbeitslosenversicherung auf Antrag. Bei fortbestehender Versicherungspflicht ist die bis zum 31. Dezember 2012 maßgebende Gleitzoneformel zur Berechnung der Beiträge bis zum 31. Dezember 2014 weiterhin anzuwenden. Die Befreiungsoption besteht in der Rentenversicherung erst ab 01. Januar 2015.
- Arbeitnehmer, die aufgrund der seit dem 01. Januar 2013 geltenden Neuregelung kraft Gesetzes der Rentenver-

sicherungspflicht unterliegen bzw. bei Beschäftigungsbeginn vor dem 01. Januar 2013 der Rentenversicherungspflicht unterliegen, weil sie auf die Rentenversicherungsfreiheit verzichtet haben, müssen in der Regel 3,9 Prozent des Arbeitsentgelts als Eigenanteil aufbringen, also den Pauschalbeitrag des Arbeitgebers in Höhe von 15 Prozent um die Differenz zum vollen Rentenversicherungsbeitragsatz von 18,9 Prozent aufstocken.

- Die im letzten Spiegelpunkt genannten Arbeitnehmer sind vom Arbeitgeber spätestens ab 01. Januar 2015, sofern die Bestandsschutzregelungen nicht bereits vorher aufgrund von Änderungen im Beschäftigungsverhältnis ihre Wirkung verlieren, als geringfügig entlohnt Beschäftigte bei der Minijob-Zentrale zu melden. Der Arbeitnehmer kann dann auch von der Möglichkeit der Befreiung von der Rentenversicherungspflicht Gebrauch machen.

(Quelle: ABV)

Krankheit als Selbständiger – Beitragszahlungen erforderlich?

Gem. § 9 Abs. 1 Nr. 2 der Satzung werden niedergelassene Mitglieder auf Antrag von der Beitragspflicht befreit, wenn sie wenigstens zwei Kalendermonate zusammenhängend arbeitsunfähig erkrankt sind, für jeden vollen Monat der Erkrankung. Beispiel 1: Ihre Arbeitsunfähigkeits-Bescheinigung (AU) weist einen Erkrankungszeitraum vom 01.04.2013 bis 31.05.2013 aus. Dann sind Sie zwei Kalendermonate zusammenhängend arbeitsunfähig krank geschrieben und können auf Antrag für den Kalendermonat April und den Kalendermonat Mai von der Beitragspflicht befreit werden.

Beispiel 2: Ihre AU-Bescheinigung weist einen Zeitraum vom 14.05.2013 bis 14.07.2013 aus. Dann können Sie zunächst nicht von der Beitragspflicht befreit werden, da es sich nicht um volle Kalendermonate handelt. Sind Sie jedoch weiter erkrankt und Ihre AU-Bescheinigung wird bis zum 31.07. verlängert, dann können Sie auf Antrag von der Beitragspflicht für die Kalendermonate Juni und Juli befreit werden.

Bitte beachten Sie: Der Antrag muss innerhalb von 6 Monaten nach Eintritt der Voraussetzungen (der Arbeitsunfähigkeit) gestellt werden.

Einstufung mit dem Mindestbeitrag im VZB

Es erreichen uns viele Anfragen von Mitgliedern bezüglich der Einstufung mit dem Mindestbeitrag im Rahmen einer Neuniederlassung. Grundsätzlich gibt es nur eine erste Niederlassung in eigener Praxis. § 26 Abs. 1 Nr. 3 der Satzung findet auch dann Anwendung, wenn im Kalenderjahr einer Niederlassung und im vorausgegangenen Kalenderjahr keine Niederlassung in eigener Praxis vorlag. Diese Regelung hat den Bezug zu

den Reduzierungsvoraussetzungen, nämlich die vorangegangene Niederlassung im laufenden Jahr und im Vorjahr und nur wenn in diesem Zeitraum kein Einkommen aus Niederlassung vorhanden ist, ist davon auszugehen, dass es sich um eine satzungsrechtliche „erste“ Neuniederlassung handelt. Damit führt nicht jeder Praxisumzug zu einer Beitragsreduzierung, wohl aber die echte Neuniederlassung nach Jahren ohne den Bezug zu einer vorangegangenen Niederlassung.

Erreichbarkeit des VZB ab dem 19. August 2013

Wie bereits im MBZ 06/2013 berichtet, bezieht das Versorgungswerk im August seine neuen Räume in der Klaus-Groth-Straße 3, 14050 Berlin. Aufgrund des Umzuges bleibt die Verwaltung des VZB vom 12. August 2013 bis 16. August 2013 geschlossen. Die ordnungsgemäße Zustellung der Post ist gesichert, Anrufe und Faxe können in der Zeit nicht entgegengenommen werden. Ab dem 19. August sind wir unter der neuen Adresse gern für Sie da. Mit dem Umzug werden wir eine neue Rufnummer bekommen: 030 / 93 93 58 - 0. Die Durchwahlnummern werden rechtzeitig auf unserer Website www.vzberlin.org bekanntgegeben.

Versorgungswerk der Zahnärztekammer Berlin

Anzeige

ETL | ADVISA Berlin
Steuerberatung für Heilberufler

- Praxisgründungsberatung
- Begleitung bei Praxiskäufen und -verkäufen
- spezielle betriebswirtschaftliche Auswertungen
- Praxisvergleich
- Analysen zur Praxisoptimierung
- Steuerrücklagenberechnung
- Testamentvollstreckung

ETL ADVISA BERLIN
Steuerberatungsgesellschaft mbH
wirtschaftliche und steuerliche
Beratung für Heilberufler

Fachberater für den Heilberufebereich (IFU/ISM gGmbH)
Spezialisierte Fachberatung – mit Zertifikat!



Wir sind eine hochspezialisierte Steuerberatungsgesellschaft und beraten ausschließlich Angehörige der Heilberufe. Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung und unserem zertifizierten Fachwissen.

Platz vor dem Neuen Tor 2
10115 Berlin
Tel.: (030) 28 09 22 00
Fax: (030) 28 09 22 99
advisa.berlin@etl.de
www.etl.de/advisa-berlin



KZV-Lauf

Start in den meteorologischen Sommeranfang

Die Wettervorhersage für den Abend des 30. Mai folgte nicht ganz dem diesjährigen Motto „Lauf in den meteorologischen Sommeranfang“. Es gab eine Unwetterwarnung für Berlin.

Aber selbst diese düsteren Aussichten hielten rund 60 bis 70 Laufbegeisterte nicht davon ab, zum traditionellen KZV-Lauf in den Berliner Grunewald zu kommen. Vertreten waren unter anderem die Bundeszahnärztekammer, das Pfaff-Institut, die apoBank und viele weitere Einzelkämpfer. Dr. Helmut Kes-

ler hat sportlich engagiert die Zahnärztekammer vertreten. Und zum ersten Mal stellte sich auch eine KZV-Auszubildende der Strecke.

Beide Strecken waren mit Sägespähne markiert – wie im letzten Jahr vom Förster empfohlen. Kurz nach 19:00 Uhr fiel der Startschuss. Ob es an den dunklen Wolken lag oder die Aussicht auf ein kühles Getränk: Nach rund 20 Minuten erreichte der erste Läufer das Ziel, die anderen folgten nach und nach. Als gerade jeder sein Plätzchen unter dem schützenden Zelt fand und sich am Buf-

fet, das wieder von der apoBank gesponsert wurde, stärkte, öffnete der Himmel seine Tore. Aber auch dieser Platzregen tat der guten Stimmung keinen Abbruch, zumal der Regen nur fünf Minuten dauerte!

Den inneren Schweinehund besiegen – für jeden ein guter Vorsatz!

Vielen Dank an alle Teilnehmer!

Vanessa Hönighaus

Stellen-Angebote

Nette erfahrene ZMF für unsere Rezeption sofort + Vollzeit gesucht. Tätigkeitsschwerpunkt Abrechnung, Terminvergabe usw. Einarbeitung gewährt. Bewerbung unter Telefon: 030 – 636 53 29

Suche Zahnärztin/Zahnarzt in Ausbildung oder angestellt ab sofort nach Reinickendorf. Jede Form der Zusammenarbeit denkbar.
Tel.: 030 – 49 87 89 92 o. 0172 – 296 03 58

Oralchirurg/in im Randgebiet von Berlin gesucht. Moderne Praxis für Oralchirurgie & Implantologie bietet Stelle für Oralchirurgen/in zur langfristigen, engagierten und vertrauensvollen Anstellung.
Dr. K. Roloff & Dr. A. Roloff, Oralchirurgen, Schlossplatz 8, 15711 Königs Wusterhausen

Stellen-Angebote

Mitte am Mikroskop. Wir suchen für eine hochmoderne, neu eröffnete Praxis in Berlin-Mitte eine Stuhlassistenz für die mikroskopische Endodontie ab 1.7. Vorerst soll die Stelle halbtags ausgeführt werden, je nach Ihrem Wunsch besteht nach 6 Monaten evtl. die Möglichkeit Vollzeit zu arbeiten. Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: dentuso@web.de

Gerostomatologie-ZÄ/ZA für Projekt mit Promotionsmöglichkeit gesucht
Chiffre: SA 07/13/02

Junges, dynamisches KFO-Praxisteam im Norden Berlins sucht neues, aufgeschlossenes Teammitglied für Rezeption/Administration für 30 h/W ab 1.10.13
E-Mail: Kieferorthopaedie-berlin@gmx.de

Stellen-Angebote

Ausbildungsassistent/in oder Angestellte/r ZA/ZÄ in Vollzeit für eine Praxis in Berlin-Mahlsdorf gesucht. Langfristige Zusammenarbeit erwünscht.
Telefon: 030 – 566 80 91

Zahnarzt/Zahnärztin zum 3. Q. 2013 nach Tegel-Zentrum gesucht. Attraktive Praxis, interessante Arbeitszeitregelung, nettes Team, BE erwünscht, langfristige Perspektive.
E-Mail: zahnmedizin-tegel@t-online.de

Nettes, engagiertes Team in etablierter, moderner Praxis in **Spandau** sucht Angestellte(n) ZÄ/ZA ab sofort für **8–12 Stunden**.
Telefon: 030 – 336 35 76
E-Mail: info@zahnarzt-spandau-berlin.de
www.zahnarzt-spandau-berlin.de

Neueröffnung

Modernes dynamisches Kompetenzzentrum für Zahnmedizin

sucht ab Juli 2013:

- Azubis
- Zahnarzhelferin ZFA
- ZMV
- ZMP

Neugierig geworden????? call 030/801 38 03 oder 0172/326 14 90

Wir werden eine innovative, moderne, fortbildungs- und prophylaxeorientierte Zahnklinik in Berlin-Dahlem mit Ausrichtung auf Implantologie, ästhetische Zahnheilkunde (Cerec) und mikroskopische Endodontie.
Natürlich lädt unsere 80 qm große Dachterrasse mit herrlichem Blick über Dahlem und unser gemütlicher, modern eingerichteter Aufenthaltsraum mit eigenen Umkleideschränken, Küche, WC auch ein bisschen zum Verweilen ein, um für das jung-dynamische Team Kraft zu tanken. Praxiskleidung ist selbstverständlich.

Na, endlich neugierig geworden????? call 030/801 38 03 oder 0172/326 14 90

Junge moderne KFO-Praxis in Berlin sucht freundliche/n und engagierte/n FZÄ/FZA oder ZÄ/ZA mit/ohne KFO-Erfahrung für 20–30 h.
Telefon: 0173 – 903 75 85
E-Mail: post@kfo-gersdorf.de

ZÄ als Juniorpartner ohne Kapitalbeteiligung für gutgehende, lichtdurchflutete ZAP in Friedrichshain ab sofort gesucht. Voraussetzung sind Fleiß und Spaß am Beruf.
E-Mail: max-der-laborbote@directbox.com

Zahnarztpraxis Spandau. Wir suchen ab sofort einen ZA/ZÄ oder auch Ausbildungsassis., zur Vollbesetzung unseres Teams. Vorausgesetzt werden Engagement, Zuverlässigkeit, Spaß am Beruf. Mobil: 0172 – 326 14 90
Telefon: 030 – 336 20 36

Etablierte Praxis in Zehlendorf-Mitte, alles neu, sucht angestellten Zahnarzt für späteren Einstieg, breites Behandlungsspektrum.
Chiffre: SA 07/13/03

Marzahn: neu übernommene, moderne Praxis su. Partner mit Zulassung. 0172 – 811 54 18

Innovative, zahnärztlich endodontisch/ chirurgisch orientierte Praxis sucht eine/n engagierte/n, freundliche/n und qualitätsorientierte/n Assistenz Zahnärztin/arzt
Telefon: 030 – 532 21 36

ZÄ/ZA für Praxis in Rudow Teil- oder Vollzeit gesucht. Chiffre: SA 07/13/01

Stellen-Angebote

ZÄ/ZA mit dem Schwerpunkt **Implantologie** gesucht! Wir sind eine moderne, professionell strukturierte Expertenpraxis in bester Lage im Berliner Norden (Frohnau) mit zurzeit sieben zahnärztlichen Behandlern. Unser Patientenstamm ist überdurchschnittlich niveauvoll. Wir behandeln gewissenhaft nach hohen Standards. Alle Teammitglieder sind motiviert, serviceorientiert und warmherzig. Wir bieten eine Anstellung in Voll- oder Teilzeit oder eine Juniorpartnerschaft (ohne Kapitalbeteiligung). Informieren Sie sich unter www.zahnarzt-frohnau.de über unser Praxiskonzept und unsere Kontaktdaten. Wenn Sie denken, Sie könnten zu uns passen, senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zu.

ZMP auf 400 €-Basis von ZAP in Berlin-Lichtenberg gesucht. Tel.: 030 – 971 56 00

KFO Fachpraxis in Berlin-City sucht engagierte/n FZA/FZÄ. Teilzeit, später VZ möglich. E-Mail: kfo-fachpraxis-berlin@gmx.de

Oralchir für 2 Tage/Woche (1 Vormittag + 1 Nachmittag) gesucht zur Mitarbeit in einer allgemeintätigen Zahnarztpraxis in Wilmersdorf. Telefon: 0163 – 775 86 83

ZMV m/w für moderne, sympathische Praxis in Prenzlauer Berg gesucht. Sie sollten selbstbewusst, kreativ und teamfähig sein und sicher in der Abrechnung aller Bereiche der Zahnmedizin (außer KfO) mit Dampfsoft. Wir wünschen uns eine Festanstellung, Teilzeit ist möglich. Ihre Bewerbung gern an E-Mail: info@dr-astrid-fischer.de

Stellen-Angebote

ZMF für Stuhlassistenz in qualitätsorientierter KFO-Fachpraxis gesucht, übertarifliches Gehalt auch Teilzeit möglich. Zenker & Partner, Ferdinandstr. 21, 12209 Berlin, Tel.: 030 – 76 80 55 00

ZA/ZÄ zur Festanstellung gesucht in Mitte, Lanke und Steglitz, VZ oder Teilzeit für Wiedereinsteiger oder nach Elternzeit, außerdem Stuhl-assistenzen, ZMV, ZMP & Zahntechniker/-in. Frau Hartmann Tel. 030 – 30 20 56 45 & www.asta-management.de
Die Kosten trägt der zukünftige Arbeitgeber.

Topmoderne, innovative und qualitätsbewusste Praxis mit den Schwerpunkten ästhetische Zahnheilkunde, Implantologie, Prothetik und Parodontologie sucht ab sofort oder später motivierte(n) und **zulassungsberechtigte(n) Zahnärztin/ Zahnarzt** zur langfristigen Mitarbeit. Flexibler Einstieg möglich. Promotion erwünscht. Die Praxis verfügt über ein gewachsenes, leistungsfähiges, motiviertes und freundliches Team und realisiert einen hohen Privatleistungsanteil.

Prof. Dr. A. Olze u. Kollegen, Friedrichstr.186/ Mohrenstr. 14, 10117 Berlin, E-Mail: praxis@schoene-zaehne-berlin.de

Berlin-Tegel: Für unsere expandierende, fortbildungsorientierte Praxis suchen wir eine/n ZA /ZÄ mit BE und Freude am Beruf. Gute Organisation und fröhliche Mitarbeiter sorgen für ein gutes Arbeitsklima. Bitte bewerben Sie sich bei uns, wenn Sie an einer langfristigen Zusammenarbeit/Partnerschaft interessiert sind. Telefon: 030 – 43 60 34 04 E-Mail: info@zahnoase-berlin.de

Stellen-Angebote

ZAHNARZT/-ÄRZTIN GESUCHT! Wir sind 5 sympathische und fachlich versierte Kolleginnen/-en und suchen ab spät. I/2014 noch einen Zahnarzt/-ärztin zur Vollbesetzung unseres Fachzentrums/Ärzteteams. Vorausgesetzt werden Erfahrung, Engagement, Zuverlässigkeit, Spaß am Beruf und fachliche Kompetenz. Wir wünschen uns eine Spezialisierung auf Zahnersatz/Ästhetik/Funktion und freuen uns auf Ihre Bewerbung an info@zmf.de

Kleine ZAP in Kreuzberg sucht ab Juli eine ZFA für die Stuhlassistenz auf 400 Euro Basis – gerne auch Berufswiedereinsteiger. Telefon: 030 – 614 90 65

Wir suchen Vorbereitungsassistenten/in für unser kompetentes Praxisteam in Spandau. Tel.: 0172 – 144 56 13 oder spandau@zahnarzt-haensch.de

Moderne Praxis in Berlin-Buch (Pankow) sucht ab sofort freundliche/n, engagierte/n ZFA, gern auch mit Erfahrung in der PZR, Teilzeit (25 h). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. ZAP Dr. Nesener & ZA Jänicke, Wiltbergstr. 25, 13125 Berlin

Freundliches und aufgeschlossenes Kreuzberger Team sucht engagierte u. zuverlässige ZMF o. ZMV mit Erfahrung und Freude am Beruf. Wir bieten eine Vollzeitstelle bei s. guter Bezahlung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Dr.DanaWeigel@aesthetische-zahnmedizin.de

Zahnärztin/-arzt zu sehr guten Konditionen nach Berlin-Marzahn gesucht. Wir suchen Verstärkung für ein freundliches, motiviertes Team. Telefon: 030 – 931 33 44

ZAP in Tempelhof mit Eigenlabor sucht Angestellte/n ZÄ/ZA für 32 Std., gute Konditionen, ab sofort. Telefon: 030 – 786 75 06 E-Mail: kjovanovic8@googlemail.com

Zahnärztin/Zahnarzt nach Spandau gesucht. Wir erwarten bodenständiges Arbeiten, Fleiß und Engagement. Wir bieten ein angenehmes Betriebsklima, ordentliches Gehalt und einen umfangreichen Patientenstamm. (Bitte aussagefähige Bewerbung) Chiffre: SA 07/13/04

Angestellter ZA/ZÄ	Dr. Klotz & Partner
<p>Wir suchen Sie als dynamische(n) Kolleg(in/en) zur Verstärkung unseres engagierten Praxisteam mit langfristiger Entwicklungsmöglichkeit. Sie sollten promoviert haben, teamfähig sein u. nach dtsh. Staatsexamen mit Anfang bis Mitte 30 über entsprechende Berufserfahrung verfügen.</p>	<p style="text-align: center;"> A Aesthetik Implantologie Parodontologie Prophylaxe Zahnerhaltung Zahnersatz Z </p> <p style="text-align: center;">Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie Praxis-Meisterlabor</p> <p style="font-size: 0.8em; text-align: center;">Wittenbergplatz 4 Ecke Bayreuther Str.8 gegenüber dem KaDeWe</p>
<p>Zahnärzte am Wittenbergplatz, Kontakt Fr. Klafki, Tel. 213 10 10</p>	

Stellen-Angebote

Moderne Praxis in Spandau sucht ZA/ZÄ mit BE zur Anstellung. E-Mail: Majdani@gmx.de

Moderne ZAP in Wildau sucht Ausbildungsassistent/in. Zahnarzt-Wildau@gmx.de

Kieferorthopäde/in mit viel Liebe zum Beruf gesucht!

Wir, eine junge Kfo üBaG in Berlin, suchen für eine langfristige Zusammenarbeit **eine/n Kieferorthopäden/in in Partnerschaft**. Es erwartet Sie ein sympathisches, kompetentes Team und eine moderne Praxis an einem innovativen Standort. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: mail@praxis-drboehme.de

Moderne, qualitätsorientierte Praxis in Mitte sucht ab August engagierte/n Kollegin/en mit Berufserfahrung in Teil- oder Vollzeit als Angestellte/n Zahnärztin/Zahnarzt. Wochenenddienste (Bereitschaft) 3x pro Monat erforderlich. Gute Bezahlung. Informationen über uns finden Sie unter www.zahnarztpraxis-alpha.de. Sie arbeiten selbstständig und stehen neuen Herausforderungen offen gegenüber? Dann senden Sie Ihre Bewerbung bitte an Praxismanagerin Marion Pohl. E-Mail: herrschaft75@gmx.de

Praxis in Spandau sucht ab sofort ZFA, gerne auch Berufsanfängerin, hauptsächlich für Assistenz. Voll-/Teilzeit möglich. Wir freuen uns auf Ihre ausführliche Bewerbung mit Foto. Dr. K.-G. Pochhammer, Carl-Schulz-Str. 16, 13597 Berlin, Tel. 030 – 333 10 35

Moderne Praxis in Berlin

su. ZFA und ZMP

Junge wachsende Praxis (5 ZÄ, Prophylaxeabteilung, Meisterlabor) sucht Sie als motivierte/n Mitarbeiter/in! Wir bieten abwechslungsreiche Tätigkeit (TZ/VZ) in jungem Team u. kollegialer Atmosphäre, überdurchschnittl. Gehalt u. zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten. Infos zur Praxis unter: zmq207.de
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!
ZMQ 207 Jägerstr. 61 10117 Berlin oder:
E-Mail: zentrale@parloh-theissen.de

Stellen-Angebote

Moderne Spezialistenpraxis (zertifizierte Kollegen u. Masterkollegen) mit hohem Behandlungsanspruch in Berlin-Frohnau bietet ab dem 01.10.2013 einer/m ASSISTENZ-ZÄ/ZA einen Ausbildungsplatz KINDERZAHNHEILKUNDE auf modernstem Niveau (Schwerp. Verhaltensführung & Hypnose). Wenn Sie wissen, dass diese Fachrichtung genau Ihr Ziel ist, informieren Sie sich über unsere Praxis auf www.kinderzahnärztin-frohnau.de. Falls Sie den Eindruck haben, dass Sie zu uns passen könnten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung: info@dr-thuma.de

Für moderne Zahnarztpraxis im Herzen

von Berlin mit Ausrichtung für Implantologie, Oralchirurgie, mikroskopische Endodontologie, ästhetische ZHK und Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie suchen wir zur Verstärkung des Teams für langfristige Zusammenarbeit eine/n Zahnarzt/Zahnärztin mit prothetisch/parodontalem Schwerpunkt zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Bewerbung bitte an: welcome@skypraxis.com

Stellen-Gesuche

Budgetverdoppeln. Zulassungsber. ZA bietet Kooperation je gl. Art, u. a. auch Minitätigk. in Ihrer Praxis. Seriosität zuges. E-Mail: infokundk@gmx.de

Erfahrene ZMF, Rezeption (Z1, Dampfsoft), sucht neue Herausforderung, TZ (28 – 30 Std.) in einem freundlichen und kollegialen Team, mögl. Berlin-Norden. Gepflegtes Äußeres, sehr gute Umgangsformen, soziale Kompetenz. Chiffre: SG 07/13/01

Praxis-Angebote

Praxisräume 153 qm EG in Bln.-Mitte (Weinbergspark) für Neugründung zu vermieten. E-Mail: stierblut2@web.de

Praxis-Angebote

Kleine etablierte Zahnarztpraxis (2 BHZ) mit solidem Patientenstamm im Südosten Berlins aus gesundheitlichen Gründen abzugeben. Telefon: 0151 – 65 44 70 45

ZA-Praxis in Berlin-Britz abzugeben, 4 BHZ, Eigenlabor, langjähr. am Standort. Auch für 2 Behandler geeignet. Telefon: 030 – 606 30 34

Zahnärztin in Schmargendorf sucht Kollegen/in mit eigenem Patientenstamm für kostenteilende Partnerschaft. Telefon: 030 – 89 73 52 95

Berlin-Mitte exklusive Lage, 2 BHZ, OPG+Rödigital. E-Mail: Zahnwolf@web.de

Moderne ZA-Praxis in Wilmersdorf sucht Einsteiger mit Zulassung und Patientenstamm. E-Mail: Sibylle.tewes@t-online.de

Moderne Zahnarztpraxis in bester Geschäftsstraße Zulassungsbezirk Steglitz-Zehlendorf mit 4 BHZ und 320 qm Größe mit hohem Privatanteil für mehrere Zahnärzte geeignet abzugeben. Anfragen: E-Mail astove@t-online.de

Etablierte Einzelpraxis, zentrale Lage in Mitte, 2 BE, 98 qm, zu verkaufen in 2013. Chiffre: PA 07/13/01

Etabl. Einzelpraxis in Pankow altersbed. abzugeben. E-Mail: apa-dental@gmx.de

Neukölln in guter Lage ZA-Praxis abzugeben, 3 BHZ, 145 qm digit. Röntgen (M1 Sirona) mehr 300 Scheine. Telefon: 0173 – 611 16 67

Praxis in der Fasanenstr. sechs Jahre alt aus gesundheitlichen Gründen zu verkaufen. Telefon: 0177 – 673 84 57

ZAP in Wilmersdorf bietet Kollegin/Kollegen mit eigenem Patientenstamm kostenteilende Partnerschaft an. Tel.: 030 – 892 58 84 / 0172 – 306 40 98

Moderne Praxis (3 Beh.-Zimmer, 184 qm) in zentraler Lage Charlottenburg zwischen Savignyplatz und Zoo. Komplett eingerichtet mit digit. Röntgen (bei Bedarf mit Personal) Miete verhandelbar! Vermietung ab 4 / 2013 Tel: 0160 – 845 78 73 oder 030 – 30 30 14 10

Praxis-Angebote

Reinickendorf, gute Lage, mehr als 500.000 Umsatz, 3 Beh-Zi, OPTG.
Chiffre: PA 07/13/02

Steglitz-Schloßstr.: moderne etablierte Einzelpraxis beste Lage
Chiffre: PA 07/13/03

Siemensstadt, Nachfolger (m/w) gesucht, Übergangssozietät, 4 Behandlungsstühle.
Chiffre: PA 07/13/04

Pankow – ich gehe in den Ruhestand und suche Nachfolgerin/Nachfolger.
Chiffre: PA 07/13/05

Lichtenberg – im besseren Teil:
Moderne digitalisierte Einzelpraxis mit 3 BHZ zu verkaufen. Sehr scheinstark.
Chiffre: PA 07/13/06

Neukölln: Ausnahmen bestätigen die Regel, hier die Ausnahme: Praxis mit hohem Privatanteil und deutscher Belegschaft zu verkaufen. Einmalig in der Karl-Marx-Str.
Chiffre: PA 07/13/07

Übergangssozietät in Friedrichshain Ärztehaus
Chiffre: PA 07/13/08

ZA Praxis, EP, Berlin-Mitte zu 1/2014 abzugeben
eberling@pfc-online.de, 030 – 521 39 97 88

Etablierte ZA-Praxis City-Ost abzugeben
E-Mail: zap-berlin-mitte@gmx.de

Köpenick, große ZA-Praxis für 1-2 Behandler abzugeben.
E-Mail: zahnaerzte-koepenick@web.de

Ertragreiche ZA-Praxis Potsdam zu 1/2014 abzugeben, E-Mail: dentopraxis-potsdam@arcor.de

Langjährig etablierte Praxis in Reinickendorf, 2 BHZ, fester Patientenstamm, Lage an Hauptstraße, freundliches kompetentes eingespieltes Praxisteam, ist zu verkaufen. Der Käufer kann bis zum Verkauf auch gern als Vertreter praktische Erfahrungen vor Ort sammeln (20 bis 25 WStd.)
Tel.: 0172 – 301 50 21 Pr.: 030 – 34 70 31 77

Praxis-Angebote

ZU VERKAUFEN/ PRAXISÜBERGABE:
attraktive 3-Zimmer-ZAP mit moderner attraktiver Einrichtung in Berlin-Reinickendorf, aus Altersgründen ab sofort abzugeben.
Kontakt: Frau H. Kraft 030 – 44 04 03 26
E-Mail: heike.kraft@wolf-hansen.de

50-%iger Anteil an PG (ohne Pat.) zu verk. Nahe S-Bhf. Landsbg. Allee, gr. Einzugsber. 3 BHZ auf ges. 195 qm, verkehrsgünst. + Parkgeleg.
Chiffre: PA 07/13/09

Praxis-Gesuche

Expandierende ÜBAG sucht Praxen zur Übernahme in Berlin und Umland.
E-Mail: info@medentes.de

Junger Kollege sucht KFO Praxis zur Übernahme in Berlin/Brandenburg, verschiedene Übergabevarianten wie 1-2 jährige Einarbeitungszeit etc. sind vorstellbar. Bei Interesse
E-Mail an: jungfekfopraxis@gmail.com

Suche älteren FZA/FZÄ für KFO für Teilzeitarbeit, mit Lust und Interesse am Aufbau und Unterstützung einer KFO Neugründung.
Bitte E-Mail an: kfoplus1@gmx.de,
Telefon: 030 – 56 59 49 16

Junger Zahnarzt sucht Praxis in Berlin. Personalübernahme mögl. Fuchs-Berlin@gmx.de

KFO oder ZA-Einzelpraxis mit OPTG zur Übernahme. Übergangssozietät möglich.
E-Mail: justkfo@gmail.com

ZA-Praxis in Friedenau zur Übernahme gesucht.
E-Mail: zahnarztpraxis-friedenau@gmx.de

Ost-Berlin – existenzsichernde Praxis im Ostteil Berlins zur baldigen Übernahme (2013 / 14) gesucht. E-Mail: praxiskauf@gmx.de

Suche Alterspraxis zur Übernahme ab 400 Scheinen. Übergangssozietät wünschenswert.
Telefon 0152 – 29 32 37 18

Dienstleistung & Handwerk

ZAHNAGENTEN – Berlin
ZFA-Bereitschaftsdienst für Urlaubs-, Krankheits-, Schwangerschaftsvertretung
www.zahnagenten.de
Telefon: 030 – 20 66 59 83 und
Mobil: 0162 – 202 25 64

Zahnärztliches Abrechnungsforum
ZAF ABRECHNUNGSSERVICE
Individuell und kompetent
ZAF PRAXISBERATUNG
Analysen, Sanierung, Controlling
ZAF SEMINAR
Seminare, Praxisseminare, Schulungen
Telefon: 030 – 82 70 40 80
www.zaf-dent.de

Engagierte und zuverlässige ZMV übernimmt gerne Ihre komplette Abrechnung, Arbeitszeiten flexibel nach Absprache.
Telefon: 0163 – 264 01 56

Personal. Wissen. Gewinn.
www.zahnagenten.de

ZMV erbringt Ihre Abrechnung und trainiert Ihr Team in Leistungseingabe und Abrechnung.
ZMV 0174 – 859 84 28

ZMP Zielorientiert. Mobil. Planbar.
Freie Mitarbeiterin für Prophylaxe, Durchführung – Verkauf – Aufbau.
Umsatzsteigerung mit Konzept.
Telefon: 030 – 20 66 59 83

Personal für Ihre Praxis

**Kostenlos suchen
Erfolgreich finden.**

www.praxisperlen.de

Zahntechniker (freier Mitarbeiter) sucht Arbeit.
Telefon: 0170 – 309 26 70

Abrechnungsservice für Ihre Praxis
flexibel, zuverlässig, professionell
(alle gängigen Abrechnungsprogramme)
Tel.: 0163 – 692 58 92

Dienstleistung & Handwerk

Entsorge kostenlos Ihre Praxisausstattung.
Fax 030 – 31 01 33 65
Tel: 030 – 323 85 30 oder 0172 – 319 47 07

Prophylaxehelferin mit 14-jähriger Erfahrung bietet Prophylaxe auf Honorarbasis.
Telefon: 030 – 69 52 34 72

Freie Mitarb. ZMP/ZMV m. langjähriger BE, bietet Prophylaxe u. die zahnärztl. Abrechnung GOZ/KCH/ZE/PAR/KB/Eigenlabor/Fremdlabor an; Programm Dampsoft/Makrolab bevorzugt
E-Mail: zmv59@gmx.net
Mobil: 0151 – 56 82 50 61

Ich bin teamfähig und freundlich. Habe langjährige Berufserfahrung als ZMP. Biete PZR auf Honorarbasis für den Montag und Mittwoch.
Telefon: 0163 – 916 20 12

Versierte Zahntechnikerin/Keramikerin bietet ästhetische Verblendungen auf 450,00 EUR Basis. Kontakt unter: lousulola12@yahoo.de

Praxistraining für die ZMP/DH
Prophylaxe ist Vertrauenssache und Qualität nicht selbstverständlich. Bauen Sie Ihr Wissen aus und vervollkommen Sie Ihre Fertigkeiten.
DH Simone Klein: 0151 - 46 64 41 67
www.berlindental.de

Geräte & Einrichtungen

Praxis Auflösung 2 BZH am 1.10.13. Alle Instrumente + Materialien von Zange bis Diamant
€ 1250 Tel.: 030 – 687 68 86

2 Sidexis Sensoren 1. Generation incl. Isa Karten i. O. VB Tel.: 030 – 70 76 80 60

Suche kleine gut erhaltene Kavo-Einheit ab BJ. 91 günstig zu kaufen.
Telefon: 0179 – 205 40 16

Anzeigenschluss für Kleinanzeigen

MBZ 09/2013 09.08.2013

Sie haben drei Möglichkeiten, mit dem Inserenten einer Chiffre-Anzeige ersten Kontakt aufzunehmen:

- 1) Per Post:
Bitte vermerken Sie auf dem Umschlag bei der Adresse die jeweilige Chiffre-Nummer:
TMM Marketing & Medien
Chiffre
- 2) Per E-Mail unter Angabe der Chiffre-Nummer an mbz@tmm.de
- 3) Sie senden ein Fax unter Angabe der Chiffre-Nummer an die 030 / 20 62 67 50

Auskünfte über Chiffre-Inserenten können grundsätzlich nicht gegeben werden.
Die Geheimhaltung des Anzeigenkunden ist verpflichtender Bestandteil des Auftrags an uns.

Impressum

MBZ
Mitteilungsblatt Berliner Zahnärzte

ISSN 0343 – 0162

Herausgeber:
Zahnärztekammer Berlin (KdÖR)
Stallstraße 1, 10585 Berlin
Telefon: (030) 34 808-0, Telefax: (030) 34 808-240
E-Mail: info@zaek-berlin.de

Kassenzahnärztliche Vereinigung Berlin (KdÖR)
Georg-Wilhelm-Str. 16, 10711 Berlin
Telefon: (030) 8 90 04-0, Telefax: (030) 8 90 04-46190
E-Mail: kontakt@kzv-berlin.de

Redaktion:
Dr. Michael Dreyer (Vi.S.d.P.), ZÄK
Stefan Fischer, ZÄK
Telefon: (030) 34 808-137
E-Mail: mbz@zaek-berlin.de

Karsten Geist (Vi.S.d.P.), KZV
Vanessa Höninghaus, KZV
Telefon: (030) 8 90 04-168
E-Mail: presse@kzv-berlin.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Für die Richtigkeit der Darstellung wissenschaftlicher und standespolitischer Art kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Darin geäußerte Ansichten decken sich nicht immer mit denen des Herausgebers. Sie dienen dem freien Meinungs austausch unter der Zahnärzteschaft und ihr nahestehender Kreise. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zulässigen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages unzulässig.

Verlag: TMM Marketing & Medien GmbH & Co. KG
Kantstraße 151, 10623 Berlin
Telefon: (030) 20 62 67-3
Telefax: (030) 20 62 67-50
www.tmm.de
Geschäftsführer: Jürgen H. Blunck
Objektleitung: Antje Naumann, a.naumann@tmm.de
Layout: Hartmut Orschel
Anzeigenleitung: Jörn Fredrich, (030) 20 62 67 58
mbz@tmm.de

Chiffre-Post: TMM Marketing & Medien GmbH & Co. KG
Kantstraße 151, 10623 Berlin
Kleinanzeigen: mbz@tmm.de, Fax: (030) 20 62 67 50
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2013

Abonnement: Das Mitteilungsblatt Berliner Zahnärzte erscheint jeweils zum Anfang eines Monats 11 Mal im Jahr, in den Monaten Juli und August in einer Doppelausgabe. Jahresabonnement 36,85 Euro inkl. MwSt., Einzelverkaufspreis 3,35 Euro inkl. MwSt. Die Kündigungsfrist für Abonnements beträgt 6 Wochen zum Ende des Quartals.

Bestellungen werden von der
TMM Marketing & Medien GmbH & Co. KG
entgegengenommen:
E-Mail: mbz@tmm.de, Telefon (030) 20 62 67 3.

Hinweis der Redaktion:
„Zahnarzt“ ist die formelle Bezeichnung gemäß Zahnheilkundengesetz. Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird auf eine durchgängige weibliche oder männliche Form der Berufsbezeichnung verzichtet. Das gleiche gilt für Berufsbezeichnungen wie „Zahnmedizinische Fachangestellte“, „Zahnmedizinische Verwaltungsassistentin“, „Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin“, „Zahnmedizinische Fachassistentin“ oder „Dentalhygienikerin“. Dessen ungeachtet gelten für alle Inserate die Regelungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG).

Fotos S. 8–17: AntheZ Fotografie, Dohlus, ZÄK, KZV
Titelfoto: AntheZ Fotografie
Redaktionsschluss: 19.06.2013

Mit der Erteilung dieses Kleinanzeigen-Auftrags erkläre ich mich auch mit einer zusätzlichen Veröffentlichung meiner Anzeige in einer Online-Ausgabe des MBZ einverstanden.

Ich erteile Ihnen hiermit die einmalige Erlaubnis und mein Einverständnis, den Gesamtbetrag von dem unten genannten Konto abzubuchen.

Rubriken

<input type="checkbox"/> Stellen-Angebote	Firma _____
<input type="checkbox"/> Stellen-Gesuche	Name, Vorname _____
<input type="checkbox"/> Praxis-Angebote	Straße / Hausnummer _____
<input type="checkbox"/> Praxis-Gesuche	PLZ / Ort _____
<input type="checkbox"/> Geräte & Einrichtungen	Telefon _____
<input type="checkbox"/> Dienstleistung & Handwerk	Fax _____
	E-Mail _____

Auftraggeber

Zahlungsweise

- Dauerauftrag für _____ Ausgaben
- Dauerauftrag bis auf Widerruf

- per Überweisung (zzgl. Bearbeitungsgebühr von € 7,00)
- per Lastschrift

Kontoinhaber _____

Bankinstitut _____

Bankleitzahl _____

Konto-Nr. _____

Datum / Unterschrift _____

Kleinanzeigen erscheinen als fortlaufender Text. Tragen Sie einfach den gewünschten Text in die untenstehenden Kästchen, ergänzen Sie Ihre Kontaktdaten und senden Sie dann das ausgefüllte Formular an die Faxnummer 030 / 20 62 67 50 oder als E-Mail an mbz@tmm.de. Für eine Chiffre Anzeige berechnen wir € 7,70. Ihren Auftrag werden wir in der nächstmöglichen Ausgabe veröffentlichen. Wir behalten uns ausdrücklich vor, Anzeigen in anderen Rubriken zu platzieren.

	€ 12,96
	€ 17,82
	€ 22,68
	€ 27,54
	€ 32,40
	€ 37,26
	€ 42,12
	€ 46,98
	€ 51,84
	€ 56,70
	€ 61,56
	€ 66,42
	€ 71,28
	€ 76,14
	€ 81,00

Chiffre ja Bitte ankreuzen, falls gewünscht. (Zusätzlich zur Zeilengebühr werden € 7,70 berechnet.)

Wahlformate (Gewünschtes bitte ankreuzen, Aufschläge zusätzlich zum Anzeigenpreis, inkl. MwSt.)

Mehr Präsenz für Ihre Kleinanzeige durch Druck in fetter Schrift. Preis: zzgl. 15,00 €

Maximale Aufmerksamkeit – Ihre Kleinanzeige in Farbe, mit Rahmen. Preis: zzgl. 26,00 €

- Lastschrift + € 0,00
- per Überweisung + € 7,00
- Chiffre + € 7,70
- Wahlformat: fette Schrift + € 15,00
- Wahlformat: Farbe + € 26,00

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt. von z. Zt. 19 v. H.

Zahnärztekammer Berlin

Stallstraße 1
Telefon 030 - 34 808-0
Fax 030 - 34 808-240
E-Mail info@zaek-berlin.de
Website www.zaek-berlin.de

Vorstand der ZÄK

Dr. Wolfgang Schmiedel Präsident, Finanzen
Dr. Michael Dreyer Vizepräsident, Öffentlichkeitsarbeit,
LAG / Prophylaxe, Alters-ZHK, Zahnärztliche
Behindertenbehandlung, Sozialfonds
Dr. Detlef Förster ZFA-Aus- und Fortbildung,
Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung,
ZÄ Juliane Gnath Hochschulwesen
Dr. Karsten Heegewald Praxisführung, Zahnärztliche Stelle
Dr. Helmut Kesler GOZ
Dr. Dietmar Kuhn Berufsrecht, Schlichtung, Sachverständige /
Gutachter, Patientenberatungsstelle

Vereinbarung eines persönlichen Gesprächstermins bitte per E-Mail oder Telefon über die Referate.

Geschäftsführung

Dr. Jan Fischdick Telefon 030 - 34 808-133
Dr.Fischdick@zaek-berlin.de

Referate der ZÄK Berlin

Stellv. Geschäftsführer	Henning Fischer	Tel. 34 808 -
Sekretariat	Andrea Borgolte	-132
	Birgit Schwarz	-130
	Peggy Stewart*	-131
Berufsrecht, Schlichtung	Sarah Kopplin	-139
		-149
Rüge- und		
Untersuchungsverfahren	Janne Jacoby	-145
Buchhaltung, Beitragswesen	Monika Müller*	-110
Buchhaltung	Claudia Hietz*	-111
EDV, Datenschutz	Tilo Falk	-126
GOZ-Referat	Daniel Urbschat*	-113
	Susanne Wandrey	-148
Impfstoff, ZÄ-Assist.-Börse	Petra Bernhardt*	-101
MBZ-Redaktion,	Stefan Fischer	-137
Öffentlichkeitsarbeit		
Mitgliederverwaltung	Angelika Dufft	-112
Q-BuS-Dienst, Hygiene	Angela Reckling	-146
	Wolfgang Glatzer	-146
Q-BuS-Dienst	Nicola Apitz	-119
Technische Beratung,	Norbert Gerike	-114
Arbeitsschutz, Umwelt		
Zahnärztliche Stelle	Ulrike Stork-Gissel*	-125
Zä. Fort- und Weiterbildung,	Isabell Eberhard-Bachert*	-124
Dienstagabend-Fortbildung,		
Zä. Tätigkeitsschwerpunkte		
ZFA-Referatskoordinatorin,	Dr. Susanne Hefer*	-128
Ausbildungsberaterin		
ZFA-Referat	Birgit Bartsch*	-121
	Petra Leschnick*	-123
	Manuela Kollien*	-129
	Leane Schaefer	-122
Referatsübergreifende Tätigkeiten	Ute Gensler*	-101
	Janett Weimann*	-147

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zahnärztekammer sind erreichbar:
Mo., Di. und Do. 08.00–12.00 und 12.30–15.30 Uhr
Mi. 08.00–12.00 und 12.30–16.00 Uhr
Fr. 08.00–13.00 Uhr

Beachten Sie bitte, dass die mit einem * gekennzeichneten Mitarbeiter infolge Teilzeitbeschäftigung v. a. nachmittags nur eingeschränkt erreichbar sind.

Philipp-Pfaff-Institut

Aßmannshauer Straße 4-6
Telefon 14197 Berlin
030 - 414 725-0
Fax 030 - 414 89 67
E-Mail info@pfaff-berlin.de
Website www.pfaff-berlin.de

Geschäftsführung Dr. Thilo Schmidt-Rogge

Landesarbeitsgemeinschaft Berlin zur Verhütung von Zahnerkrankungen e.V.

Fritschestraße 27-28
Telefon 10585 Berlin
030 - 36 40 660-0
Fax 030 - 36 40 660-22
E-Mail info@lag-berlin.de
Website www.lag-berlin.de/

Gerlinde König Vorsitzende
Rainer Grahlen Geschäftsstellenleiter
Marlies Hempel Sekretariat

Kassenzahnärztliche Vereinigung Berlin

Georg-Wilhelm-Straße 16
Telefon Sammelnummer 10711 Berlin-Charlottenburg
030 - 8 90 04-0
Fax 030 - 8 90 04-102
E-Mail kontakt@kzv-berlin.de
Website www.kzv-berlin.de

Vorstand der KZV Berlin

Dr. Jörg-Peter Husemann Vorsitzender des Vorstandes
Dr. Karl-Georg Pochhammer stellv. Vorsitzender des Vorstandes
Dipl.-Stom. Karsten Geist Mitglied des Vorstandes
Sekretariat des Vorstandes Telefon 030 - 8 90 04-146,
-140 oder -131
vorstand@kzv-berlin.de

Wenn ein persönliches Gespräch gewünscht wird, empfiehlt sich eine vorherige telefonische Anmeldung bei den Sekretariaten.

Geschäftsführung

Dr. Gerald R. Uhlich Telefon 030 - 8 90 04-267
dr.uhlich@kzv-berlin.de

Referate der KZV Berlin

Dr. Horst Freigang Mittwoch 10.00–12.00 Uhr
Schlichtungsstelle Telefon 030 - 8 90 04-169
und Gutachterfragen h.freigang@kzv-berlin.de

Dr. Uta Köpke Mittwoch 10.00–12.00 Uhr
Kieferorthopädie Telefon 030 - 8 90 04-261
uta.koepke@kzv-berlin.de

Dr. Jörg Meyer Mittwoch 15.00–17.00 Uhr
Öffentlichkeitsarbeit Telefon 030 - 8 90 04-113
presse@kzv-berlin.de

Pressestellen

Externe Pressestelle Telefon 030 - 30 82 46 82
ZÄK Berlin Fax 030 - 30 82 46 83
Birgit Dohlus info@zahndienst.de

KZV Berlin Telefon 030 - 8 90 04-168
Vanessa Hönighaus Fax 030 - 8 90 04-46168
presse@kzv-berlin.de

Geschäftsstelle der Wirtschaftlichkeitsprüfeinrichtungen Zahnärzte im Land Berlin

Georg-Wilhelm-Straße 16, 10711 Berlin, Telefon 030 - 8 90 04-150

Versorgungswerk der Zahnärztekammer Berlin

Rheinbabenallee 12 14199 Berlin
Telefon 030 - 8 90 41-0
Fax 030 - 8 90 41-291
E-Mail info@vzberlin.org
Website www.vzberlin.org

Verwaltungsausschuss des VZB

Dr. Ingo Rellermeier Vorsitzender, Kapitalanlagen und Personal
Dr. Rolf Kisro Stellvertretender Vorsitzender, Mitglieder-
angelegenheiten
Dr. Markus Roggensack Beisitzer, Kapitalanlagen
ZA Lars Eichmann Beisitzer

Persönliche Absprachen nach telefonischer Voranmeldung mittwochs in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Direktor des VZB

Ralf Wohltmann Telefonische Anfragen bitte über das Sekretariat

Mitarbeiterinnen des VZB

Sekretariat	Anne Salow	Tel. 8 90 41 -
	Nancy Schüller	- 152
Buchhaltung, Abt.-Ltr.	Antje Saß	- 160
	Anne Kalojanov	- 161
Mitgliederverwaltung, Abt.-Ltr.	Jana Anding	- 170
Rechtsmittel	Kathleen Janzen	- 176
Sachbearbeitung	Doreen Kaufmann	- 173
	Annett Geßner	- 172
	Franziska Jahncke	- 171
	Monique Noffke	- 175
	Nicole Ruhs	- 177

„Ein Muss!“

Stern

“Berlin says
willkommen
as Cabaret
comes home!”

The Daily Telegraph

CABARET

1930s

DAS MUSICAL

27.06. – 01.09.2013

Tickets 030.39 06 65 50 // www.tipi-am-kanzleramt.de



TIPI
AM KANZLERAMT



Roc Blanc
YACHTING

Erwarten Sie Meer!

In diesem Sommer eröffnet der erste Lizenzshop für individuelle Yachtreisen in der Alemannenstraße 12 in Berlin Nikolassee. Mit einem neuen Konzept, das auch den anspruchsvollsten Gast zufriedenstellt: exklusive Super-Yachten werden eigens für einen ausgesuchten Kreis individuell in See stechen. Alles Weitere erfahren Reisende und Yachteigner in Kürze. Für mehr Informationen registrieren Sie sich doch gleich unter:

roc-blanc-yachting.com

Super-Yacht-Reisen · Yachtcharter · Brokerage · Yachtmanagement